

Archiv 2006

Oldenburger TB II - Union Lohne 3:1 (25:16, 25:15, 21:25, 25:16) 20.12.06

Einen verdienten 3:1-Erfolg feierte die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB am vergangenen Wochenende gegen Union Lohne. Die Partie war bereits das erste Rückrundenspiel in der Volleyball-Verbandsliga. Die OTBer traten von Beginn an souverän auf. Der auch insgesamt starke Jörg Johanning begann das Spiel mit elf Aufschlägen in Folge. Diesen Vorsprung gaben die Oldenburger nicht wieder her. Und auch den zweiten Durchgang gewannen sie souverän. Den verlorenen dritten Satz nahm Trainerin Monika Johanning dann auf ihre Kappe: „Da habe ich dann etwas zu viel gewechselt. Dadurch ging unser Spielfluss verloren.“ Im letzten Durchgang schickte sie dann wieder die erste Besetzung aufs Feld und die Oldenburger gewannen diesen Satz einmal mehr souverän.

OTB-Frauen feiern Auswärtssieg 20.12.06

Den Männern gelang bei der 1:3-Niederlage der erste Satzgewinn in eigener Halle. Bei den Frauen feierte Trainer Thorsten Brendel einen gelungenen Einstand.



Aller Einsatz der OTB-Männer (rechts Henning Haseleu) reichte am Ende nur zu einem Satzgewinn.

Die Regionalliga-Männer des Oldenburger TB unterlagen dem VfL Lintorf mit 1:3 (18:25, 25:21, 20:25, 18:25). Gegen die favorisierten Gäste war das Team von Trainer Panos Tsironis über weite Strecken chancenlos. „Aufschlag und Annahme waren heute Spiel entscheidend. Und da war Lintorf einfach stärker“, musste Tsironis nach der Partie zugeben. „Vor allem die starken Außenangreifer haben jedes Mal zwei oder drei direkte Punkte mit dem Aufschlag gemacht.“ Auf der anderen Seite schafften es die Oldenburger nicht, die Annahme des Gegners unter Druck zu setzen.

Den OTBern fehlten zudem mögliche Alternativen von der Bank. Aufgrund von Verletzungen standen Tsironis nur sieben gesunde Spieler zur Verfügung. Sebastian Borgerding, der im Mittelblock spielte, zeigte eine gute Partie.

Die erste Frauenmannschaft des OTB feierte im ersten Spiel unter Interims-Trainer Thorsten Brendel gleich einen Sieg. Mit 3:1 (25:23, 25:13, 20:25, 25:23) besiegten die OTBerinnen den Tabellenführer Union Lohne und bescherten Brendel so einen Einstand nach Maß. Dabei sah Brendel eine starke Leistung seines Teams, das den Gegnerinnen in allen Belangen deutlich überlegen war. Lediglich das fehlende Selbstbewusstsein führte dazu, dass die Oldenburgerinnen am Ende nochmals zittern mussten.

Nach anfänglichen Unsicherheiten gewannen die OTBerinnen die ersten beiden Sätze deutlich. Auch im dritten Satz lagen sie schnell klar in Front. „Mit der möglichen Überraschung vor Augen haben wir aber plötzlich total verkrampft gespielt – und das hätte uns fast noch den Sieg gekostet“, so Brendel. Auch im vierten Durchgang mussten die OTB-Frauen nach zwischenzeitlich hoher Führung am Ende noch zittern.

Herbstmeister tritt auswärts als Favorit in Aktion 16.12.06

Die 2. Männermannschaft des Oldenburger TB trifft in ihrem ersten Rückrundenspiel in der Volleyball-Verbandsliga auf Union Lohne. Gegen den Tabellenvorletzten sind die Oldenburger klarer Favorit. Doch obwohl der OTB am vergangenen Wochenende die Herbstmeisterschaft feiern konnten, ist Trainerin Monika Johanning nicht restlos zufrieden mit den Leistungen ihres Teams und hofft auf Besserung. „Wir müssen langsam mal wieder eine Steigerung in unserem Spiel erkennen lassen. Vor allem bei den einfachen Bällen müssen wir deutlich konzentrierter agieren.“ Freuen kann sich Johanning über Thorsten Bode. Auf den erfahrenen Mittelangreifer wird sie in Zukunft häufiger zurückgreifen können, nachdem er sein Trainer-Engagement beendet hat.

Regionalliga-Team startet in Rückrunde

VfL Lintorf zu Gast in Oldenburg – Erster Satzgewinn als Ziel 16.12.06

Ihr erstes Heimspiel der Rückrunde bestreiten die Volleyballer des Oldenburger TB an diesem Sonnabend in der Haarenesch-Halle. Der Tabellenletzte empfängt um 20 Uhr den VfL Lintorf. Im Hinspiel unterlagen die Oldenburger deutlich mit 0:3. Die Lintorfer stehen momentan mit 10:8 Punkten im vorderen Mittelfeld. Obwohl sich das ambitioniert in die Saison gestartete Gäste-Team mit zwei Niederlagen in den letzten beiden Spielen wohl vorzeitig aus dem Meisterschaftsrennen verabschiedet hat, kommt eine Spitzenmannschaft der Regionalliga nach Oldenburg.

„Um gegen ein solches Team zu bestehen, müssten wir einen perfekten Tag erwischen und frech aufspielen“, sagte OTB-Trainer Panos Tsironis, der sich jedoch nicht allzu viele Chancen ausrechnet. „Wir machen zu viel Eigenfehler und agieren häufig zu unkonzentriert.“

Deshalb korrigiert er die Ziele für das Heimspiel gegen den Tabellenvierten nach unten: „Wir wollen zumindest unseren ersten Satz in einem Heimspiel holen.“ Dem Oldenburger Trainer stehen dabei alle Spieler zur Verfügung. Lediglich hinter dem Einsatz von Julian Banse, der unter der Woche nicht trainieren konnte, steht noch ein kleines Fragezeichen.

Brendel coacht OTB-Frauen gegen Lohne 16.12.06

Die Oberliga-Volleyballerinnen vom Oldenburger TB I reisen mit Trainer Thorsten Brendel am Wochenende nach Lohne. Brendel hat den Posten kurzfristig übernommen, nachdem Thorsten Bode letzte Wochen überraschend von seinem Amt zurückgetreten war. An diesem Sonnabend trifft das Team auf den Tabellenführer Union Lohne.

Nach zwei Wochen mit starken Trainingsleistungen gehen die OTB-Frauen durchaus mit Optimismus in die Partie. „Wir sind Thorsten Brendel alle sehr dankbar, dass er eingesprungen ist. Man merkt, dass ein Ruck durch die Mannschaft geht“, so Spielerin Wiebke Kreike. Brendel wird die Mannschaft bis zum Heimspieltag am 13. Januar betreuen. Danach wird Andreas Wilkens den Trainerposten übernehmen.

OTB-II-Frauen verlieren auch in Nordhorn 13.12.06

Mit einer verdienten 0:3 (16:25, 21:25, 21:25)-Niederlage kehrten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB II am Sonnabend aus Nordhorn zurück. Dabei hatten sich der Tabellenletzte für das erste Rückrundenspiel einiges vorgenommen. Durch einen Sieg wollte man neue Motivation für die Rückrunde sammeln und den Anschluss an die Nicht-Abstiegsplätze herstellen. In der Begegnung agierten die Spielerinnen von OTB-II-Trainer Matthias Lucas jedoch völlig verkrampft. „Das, was wir in Nordhorn gezeigt haben, hatte kein Oberliga-Niveau“, so Lucas nach der Partie. Lediglich Julia Weber zeigte beim OTB eine gute Partie. Trotz des erneuten Rückschlages gibt sich Lucas weiterhin kämpferisch: „In der Winterpause wollen wir unsere Defizite aufarbeiten und dann im neuen Jahr noch mal voll angreifen.“

Bode überrascht OTB mit Rücktritt 09.12.06

Beim Oldenburger TB, Tabellenletzter der Volleyball-Oberliga der Frauen, hat Thorsten Bode völlig überraschend seinen sofortigen Rücktritt verkündet. Mangelnde Erfolge, sowohl bei den Ergebnissen als auch in der sportlichen Entwicklung, führte Bode als Gründe an.

Das an diesem Wochenende spielfreie Team wird nun kurzzeitig von Thorsten Brendel trainiert. Dieser hatte nach langer Zeit als OTB-Trainer vor der Saison seinen Rücktritt verkündet. Er wird das Team jedoch voraussichtlich nur bis zum nächsten Spiel am 16. Dezember gegen Lohne betreuen. Zumindest gewinnt der Verein aber so ein wenig Zeit bei der Trainersuche.

Derweil bestreitet am Sonnabend die zweite Frauenmannschaft des OTB ihr erstes Oberliga-Rückrundenspiel beim VC Nordhorn. Das Hinspiel gewann der OTB II knapp mit 3:2. „Mit einem Sieg wollen wir uns einen zusätzlichen Motivationsschub für die Rückrunde holen“, so Trainer Matthias Lucas. Er kann jedoch auch diesmal personell nicht aus dem Vollen schöpfen. Mittelblockerin Maren Schleif und Zuspielerin Britta Prömpeler fallen aus. „Das immer wieder Spielerinnen fehlen, bin ich ja schon gewohnt. Unser Kader ist groß genug“, lässt Lucas keine Ausreden gelten.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER DJK Vechta – OTB II 1:3 (23:25, 18:25, 25:19, 10:25)06.12.06

Trotz des Satzverlustes in Vechta hatte Trainerin Monika Johanning „nie das Gefühl“, die Partie verlieren zu können. Das Verbandsligateam vom Oldenburger TB II ging aber zu lässig ins Spiel gegen den Tabellenletzten DJK Vechta. Im ersten Satz lag der OTB mit 18:22 zurück, ehe Olaf Jahnke sein Team mit einer Aufschlagserie auf die Siegerstraße brachte. Nach dem

souverän gewonnenen zweiten Satz ließ bei den Gästen erneut die Konzentration, sie verloren den dritten Durchgang. „Das war völlig unnötig. Da sind wir einfach viel zu leichtsinnig mit unseren Chancen umgegangen“, sagte Johanning, die mit dem vierten Satz wieder zufrieden war.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer warten weiter auf ersten Sieg 06.12.06

Regionalliga-Volleyballer verlieren gegen SVG Lüneburg mit 1:3. Der Relegationsplatz liegt nach der Hinrunde bereits sechs Punkte entfernt.

Ohne Außenangreifer Julian Banse und Trainer Panos Tsironis rechneten sich die Regionalliga-Männer des OTB gegen Lüneburg wenig aus. Das Rumpfteam zeigte jedoch eine gute Partie und ärgerte sich gegen einen eher mäßigen Gegner, nicht mehr als einen Satz gewonnen zu haben. Am Ende verlor der OTB mit 1:3 (21:25, 25:21, 20:25, 19:25). „Es wäre durchaus ein Sieg drin gewesen, aber wir haben mal wieder zu viele Eigenfehler gemacht“, ärgerte sich Christian Grünefeld, der für Banse in den Außenangriff gerückt war. Wie zu Saisonbeginn besetzte Henning Haseleu erneut die Diagonalposition. In den ersten beiden Sätzen konnten die Oldenburger die Partie offen gestalten und den zweiten Satz auch verdient gewinnen. In den Sätzen drei und vier lagen sie dann jeweils früh zurück und konnten diesen Rückstand dann nicht mehr aufholen.

OTB-II-Frauen verlieren in Lintorf knapp 06.12.06

Die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB hat in der Volleyball-Oberliga erneut verloren. Gegen den Tabellennachbarn VfL Lintorf unterlagen die Oldenburgerinnen denkbar knapp mit 2:3 (25:13, 19:25, 23:25, 25:20, 15:17). Da die Lintorferinnen auch ihre zweite Partie gewinnen konnten beträgt der Abstand auf den zur Relegation um den Klassenerhalt berechtigten siebten Tabellenplatz für die Oldenburgerinnen nun schon vier Punkte. „Wir müssen uns deutlich steigern, wenn wir in der Rückrunde noch den Klassenerhalt schaffen wollen. Das geht zu allererst im Training los, wo wir einfach konzentrierter arbeiten müssen“, sagte Trainer Matthias Lucas nach der sehr ernüchternden ersten Saisonhälfte.

SVG Lüneburg – Oldenburger TB 3:1 (25:21, 21:25, 25:20, 25:19) 04.12.06

Ohne Trainer Panos Tsironis und Außenangreifer Julian Banse reisten die Oldenburger nach Lüneburg. Eine starke Annahmeleistung ermöglichte es Zuspieler Benjamin Steffen ein variables Angriffsspiel aufzuziehen. Am Ende machten die OTB-Männer jedoch wieder zu viele unnötige Fehler und verpassten so den durchaus möglichen Sieg. „Es wäre mehr drin gewesen, aber uns fehlte am Ende einfach die Konstanz“, ärgerte sich Außenangreifer Christian Grünefeld.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER DJK Füchtel Vechta – OTB II 01.12.06

Als klare Favoriten reisen die Volleyballer des Oldenburger TB II zu ihrem Verbandsliga-Auswärtsspiel nach Vechta. Dennoch sollte man das junge Team des Aufstiegers auf keinen Fall unterschätzen. „Wenn wir zu nachlässig in die Partie gehen, könnte das schnell nach hinten los gehen“, weiß Trainerin Monika Johanning. Mit der Euphorie des NVV-Pokaltriumphes am vergangenen Wochenende im Rücken will der Verbandsliga-Tabellenführer jetzt im Kampf um die Herbstmeisterschaft punkten. Dabei müssen die Oldenburger auf Außenangreifer

Sönke Sevecke verzichten, der nicht mit nach Vechta fahren wird. Auch Mario Hauser und Udo Herzog sind noch angeschlagen. „Die beiden werden mitfahren, und dann werden wir sehen, ob sie einsatzfähig sind“, so Johanning. Der direkte Konkurrent im Kampf um die Tabellenführung, der TuS Aschen-Strang, hat an diesem Wochenende spielfrei. Mit einem Auswärtserfolg würde man die Aschen-Stranger unter Zugzwang setzen.

OTB-Teams stecken 01.12.06

Sowohl die Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB als auch die Oberliga-Frauen des OTB II treten am Wochenende auswärts in Aktion.

Die Männer des OTB treffen am Sonnabend um 20 Uhr auf die SVG Lüneburg. Das starke Gastgeber-Team – wie die Oldenburger Aufsteiger in die Regionalliga – belegt mit 8:8 Punkten derzeit den fünften Tabellenplatz. Um bei den heimstarken Lüneburgern zu punkten, müssen sich die OTBer gegenüber der Heimniederlage gegen Bremen am vergangenen Wochenende deutlich steigern. Fehlen wird dabei Außenangreifer Julian Banse, der aus beruflichen Gründen nicht mit nach Lüneburg reisen wird. Für ihn wird vermutlich Christian Grünefeld in den Außenangriff zurück kehren.

Auf der frei werdenden Diagonalposition dürfte Henning Haseleu erneut in die Mannschaft rücken. Auch das Freitagstraining musste Trainer Panos Tsironis absagen, da die Halle der Liebfrauenschule erneut besetzt ist. „Die Vorzeichen stehen gegen Lüneburg nicht gerade auf Sieg. Aber vielleicht gelingt uns ja eine Überraschung“, gibt sich Tsironis wenig optimistisch.

Für die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB steht am Wochenende ein echtes „Endspiel“ im Abstiegskampf auf dem Programm. Als Dritttletzter reisen die OTBerinnen zum Schlusslicht VfL Lintorf. Das junge Lintorfer Team konnte in dieser Saison ebenfalls erst zwei Spiele gewinnen. „Da müssen wir auf jeden Fall siegen“, gibt Trainer Matthias Lucas die Richtung vor.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer warten weiter auf ersten Sieg 29.11.06

Gegen Bremen 1860 unterlagen die Regionalliga-Männer des OTB mit 0:3. Zuhause gelang noch kein Satzgewinn.

Langsam werden selbst die treuesten Zuschauer der Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB ungeduldig. Auch im vierten Heimspiel der Saison gelang dem Team kein Satzgewinn. Dabei war gegen Bremen 1860 durchaus mehr zu holen. Doch lediglich mit der Leistung seiner beiden Außenangreifer Julian Banse und Patrick Stebner war Trainer Panos Tsironis zufrieden: „Die beiden haben wirklich stark gespielt.“

Vor allem im Angriff zogen sich viele Unkonzentriertheiten und leichte Fehler wie ein roter Faden durch die Partie. „Es kann nicht sein, dass es unsere stärksten Angreifer gegen einen Einerblock nicht schaffen, den Ball ins gegnerische Feld zu schlagen“, schimpfte Tsironis – ohne Namen nennen zu wollen.

Durch die hohe Fehlerquote stieg dann auch die Nervosität im Oldenburger Team und so verlor man, trotz der engen Satzergebnisse, letztlich verdient mit 0:3 (22:25, 22:25, 25:27). „Wir müssen uns in den Spielen gegen direkte Konkurrenten mehr konzentrieren, und wir werden im Training noch härter Arbeiten“, so Tsironis.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberligist beendet Hinrunde im Keller 29.11.06

Mit nur zwei Siegen aus acht Spielen geht die Hinrunde in der Volleyball-Oberliga für die erste Frauenmannschaft des Oldenburger TB zu Ende. Beim Heimspieltag am vergangenen Wochenende gab es zwei Niederlagen gegen den TuS Zeven 0:3 (24:26, 10:25, 20:25) und VC Nordhorn 2:3 (26:24, 32:30, 23:25, 14:25, 12:15).

In der ersten Partie gegen den TuS Zeven kam es zunächst zu einem offenen Schlagabtausch. Nach dem knappen Satzverlust ließ die Konzentration bei den Oldenburgerinnen stark nach. Den Beginn des zweiten Durchganges verschliefen die OTB-Frauen völlig. Elf Punkte erzielten die Gäste aus Zeven, ehe die OTB-Frauen – nach zwei Auszeiten und Spielerwechseln – ihren ersten Punkt erzielten. Verdient ging der zweite Durchgang mit 25:10 an den TuS Zeven. Auch im dritten Satz schafften es die OTB-Frauen nicht mehr, den Gegnerinnen ernsthafte Probleme zu bereiten.

Das zweite Spiel gegen den VC Nordhorn entwickelte sich dann zu einem echten Krimi. Die ersten beiden Sätze konnten die Oldenburgerinnen denkbar knapp für sich entscheiden. Der dritte Durchgang ging knapp an die Nordhornerinnen. Mitte des vierten Satzes stellten die Oldenburgerinnen dann kurzfristig das Spiel ein, und nach dem 13:15-Zwischenstand machten sie nur noch einen weiteren Punkt.

Der Tie-Break verlief zwar ausgeglichen, doch am Ende standen die OTB-Frauen erneut mit leeren Händen da. „Wir müssen jetzt als Mannschaft zusammenrücken und unsere Hausaufgaben machen, damit wir in der Rückrunde die nötigen Punkte für den Klassenerhalt sammeln“, betonte OTB-I-Trainer Thorsten Bode.

Wenig besser, auf dem drittletzten Tabellenplatz, rangieren die Frauen des OTB II, die am vergangenen Wochenende spielfrei hatten. Sie reisen am kommenden Spieltag zum Kellerduell zum Schlusslicht VfL Lintorf.

Quelle: www.nwz-online.de

Weibliche A-Jugend belegen Platz 4 12.01.07



Die Volleyball-A-Jugend (hinten, v.l.): Lena Oljeschläger, Mona Brinker, Anna Wedemeyer und Lisa Vogdt.
Vorn (v.l.): Johanna Bauer-Hack, Lina MIkschl, Saphira Flug und Trainer Benjamin Kern. Foto:Jörg Bauer-Hack

Platzierung:

1. TuS Hinte II
2. TV Cloppenburg
3. TuS Hinte I
- 4. Oldenburger TB**
5. VG Aschendorf/Papenburg
6. SG Ofenerdiek/Ofen

OTB-Männer feiern Sieg im NVV-Pokal 28.11.06

Die zweite Volleyball-Mannschaft des Oldenburger TB spielte ein starkes Turnier. Im Finale wurde der Gastgeber SV Garbsen mit 2:1 besiegt.

Mit nur sieben Spielern und ohne Trainerin Monika Johanning reiste die Verbandsliga-Mannschaft des OTB am Sonntag nach Garbsen. In der Vorrunde trafen die Oldenburger zunächst auf GfL Hannover. Gegen den Tabellenführer der Verbandsliga II siegten die OTB-Männer souverän mit 2:0. Auch das zweite Gruppenspiel gegen den MTV Gifhorn wurde mit 2:0 gewonnen. Damit hatten sich die Oldenburger für das Finale qualifiziert, wo die Mannschaft vom Ausrichter SV Garbsen wartete.

Angefeuert von vielen Fans gewannen die Gastgeber den ersten Satz mit 25:19. Danach drehten die Oldenburger jedoch die Partie und gewannen die folgenden Sätze mit 25:20 und 15:13. Überglücklich konnte Mannschaftskapitän Thorsten Vogel bei der Siegerehrung den Pokal entgegennehmen: „Mit nur sieben Spielern haben wir eine sehr starke Mannschaftsleistung abgeliefert.“ Durch den Sieg beim NVV-Pokal hat sich das Team für den Regional-Pokal im nächsten Jahr qualifiziert.

OTB 7 siegt wieder 28.11.06

Am 25. November hatte die 7. Damen-Volleyball-Mannschaft vom Oldenburger TB in der Kreisklasse ihren zweiten Heimspieltag. Nach knapp einer Stunde siegten die OTBerinnen mit 3:0(25:21, 25:19, 25:21) gegen die Nachbarn SGO Ofenerdiek/Ofen 3. Im zweiten Spiel hieß der Gegner SF Wüsting 2. Gegen den Tabellenletzten brauchten die jungen Damen nur 46 Minuten zum 3:0-Sieg(25:17, 25:8, 25:7). Trainer Benjamin Kern nach dem Spiel: "Es war von meiner Mannschaft kein gutes Spiel gegen SGO, aber am Ende hat es doch gereicht. Wenn wir in zwei Wochen gegen den Tabellenzweiten TV Hundsmühlen auch wieder gewinnen wollen, müssen wir unsere Angriffe besser im Feld beim Gegner unterbringen." Am 9. Dezember finden die nächsten Heimspiele gegen TV Hundsmühlen und gegen TV Wardenburg 2 ab 15 Uhr in der alten Halle am Haarenufer statt.

Oldenburger TB – Bremen 1860 0:3 (22:25, 22:25, 25:27) 27.11.06

Auch gegen den Dritttletzten der Regionalligatabelle aus Bremen gelang den OTB-Männern kein Erfolg. Mit 0:3 verlor das Team von Trainer Panos Tsironis und bleibt damit weiter punktlos. „Wir haben die meisten Fehler ohne Druck des Gegners selbst produziert. Zwar hatten wir im dritten Satz zwei Satzbälle, aber insgesamt waren wir einfach zu schlecht“, sagte Tsironis.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer hoffen auf ersten Erfolg 24.11.06

Die OTB-Männer erwarten Bremen 1860. Das Regionalliga-Kellerduell findet Sonntag statt.

Gleich das nächste Derby erwartet die Anhänger des Volleyball-Regionalligisten Oldenburger TB an diesem Wochenende. Nachdem die OTBer vergangenes Wochenende beim Tabellenführer VSG Ammerland mit 1:3 unterlegen waren, hoffen Spieler und Trainer nun gegen Bremen 1860 auf ein Erfolgserlebnis. Das Heimspiel findet am Sonntag um 16 Uhr in der Haarenesch-Halle statt.

Mit den Gästen aus Bremen kommt nicht nur aus geographischer Sicht ein „Nachbar“ nach Oldenburg. Auch in der Tabelle ist das junge Team aus der Hansestadt direkt vor den Oldenburgern platziert. Erst zwei Spiele konnten die Bremer im bisherigen Saisonverlauf gewinnen. Das Team ist mit vielen jungen, talentierten Spielern gespickt und spielt bisher eine sehr wechselhafte Saison. „Nach guten Phasen kommt es immer wieder zu Einbrüchen mit Fehlerserien“, weiß OTB-Coach Tsironis.

Genau da müssen die Oldenburger am Sonntag ansetzen, um erfolgreich zu sein. „Wir dürfen die Bremer nicht ins Spiel kommen lassen“, fordert Tsironis von seinen Akteuren. „Wir müssen sie konsequent unter Druck setzen. Dann haben wir eine reelle Chance auf unseren ersten Saisonserfolg.“

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen doppelt gefordert 24.11.06

Die Volleyball-Frauen des Oldenburger TB I stehen bei ihrem Oberliga-Heimspieltag am morgigen Sonnabend ab 15 Uhr zunächst dem TuS Zeven gegenüber. Anschließend steht das

Duell mit Eintracht Nordhorn an. Gespielt wird nicht wie gewohnt am Haarenesch, sondern in der Halle der Liebfrauenschule. „Kein Problem für uns“, sagt OTB-Trainer Thorsten Bode. „Schließlich trainieren wir in dieser Halle auch einmal in der Woche.“

Mit zwei Siegen aus bisher sechs Partien stehen die Oldenburgerinnen momentan auf Rang sieben. Mit zwei Siegen würde sich das Team zunächst von den Abstiegsplätzen entfernen und zum Mittelfeld der Liga aufschließen.

Dass beide gegnerischen Teams in dieser Saison erst eine Auswärtspartie gewinnen konnten, hat für Bode keine Bedeutung: „Entscheidend ist ganz allein, ob wir unser Spiel finden und es dann auch bis zum Ende durchziehen.“ Dabei soll den Oldenburgern eine alte Bekannte helfen: Sylvia Hirsch, die bis vor eineinhalb Jahren in der Regionalliga beim OTB spielte, wird voraussichtlich am Sonnabend ihr Comeback feiern. Damit werden Bode zumindest im zweiten Spiel vermutlich drei Zuspielerinnen zur Verfügung stehen: „In Gitta Prömpeler und Mona Brinker habe ich zwar schon zwei gute Zuspielerinnen, aber eine weitere Alternative wird uns sicher weiterhelfen.“

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga-Männer kassieren erste Niederlage 22.11.06



OTB-II-Libero Stefan Grunwald (gelbes Trikot) streckte sich mehrmals erfolgreich nach dem Ball und zeigte erneut eine starke Partie. Doch auch er und Sönke Sevecke (li.) konnten die Niederlage gegen Aschen-Strang nicht abwenden. BILD: PM

Die Trainerin der zweiten Volleyball-Männermannschaft des Oldenburger TB, Monika Johanning, musste nach dem Heimspieltag ihrer Mannschaft zugeben, dass diese wohl nicht ihren besten Tag erwischte. Als Tabellenführer in den Spieltag gegen die direkten Verfolger gestartet, konnten die Oldenburger zwar den ersten Platz verteidigen, haben jetzt aber ebenso wie der Tabellenzweite TuS Aschen-Strang ein Spiel verloren.

In der ersten Begegnung ihres Heimspieltages trafen die OTB-Männer auf den TuS Aschenstrang. In Durchgang eins gelang es ihnen nicht, eine 21:18-Führung in einen Satzgewinn zu verwandeln. Vor allem den starken Diagonalangreifer der Aschen-Stranger, Thilo Behlke (zuvor Regionalliga-Spieler), bekamen die Oldenburger während des gesamten Spiels nicht in den Griff. Beim OTB machte sich zudem das Fehlen von Außenangreifer Thorsten Vogel bemerkbar. Auch Mittelblocker Jost Pleines ging nur angeschlagen in die Partie. Johanning sprach im nachhinein von einem umkämpften, aber dennoch verdienten 3:0 (25:22, 32:30, 25:22)-Sieg des Gegners: „Aschen-Strang war der erwartete schwere Gegner. Wir hätten eine richtig starke Leistung abliefern müssen, um das Spiel zu gewinnen. Das ist uns leider nicht gelungen.“

In der zweiten Partie des Tages trafen die Oldenburger dann auf die Regionalliga-Reserve des VCB Tecklenburger Land. Gegen den aktuellen Tabellendritten der Verbandsliga gewannen die Hausherren mit 3:2 (25:22, 25:21, 10:25, 24:26, 15:12). Der OTB startete gut in die Partie und gewann die ersten beiden Sätze souverän. Danach verlor man jedoch den Faden und musste trotz einer Steigerung im vierten Durchgang in den Tie-Break. Dort setzten sich die

Oldenburger dann allerdings mit 15:12 durch.

OTB holt einen Satz im Derby 22.11.06

Gegen die VSG Ammerland boten die OTBer eine ansprechende Leistung. Zum Sieg beim Spitzenreiter reichte es dennoch nicht.

Lediglich im ersten Durchgang war ein deutlicher Leistungsunterschied zu erkennen. Kontinuierlich setzte sich der Favorit aus dem Ammerland ab und die Oldenburger verloren den ersten Satz deutlich mit 14:25. „Den ersten Durchgang haben wir gebraucht, um ins Spiel zu finden“, so OTB-Trainer Panos Tsironis.

Im zweiten Satz steigerten sich die Oldenburger dann und lagen zwischenzeitlich knapp mit 14:12 in Front. Sie versäumten es jedoch, aufgrund einiger unnötiger Eigenfehler den Durchgang zu gewinnen. Am Ende stand es 21:25 für den Nachbarn aus dem Ammerland.

Mitte des dritten Durchgangs lagen dann die Ammerländer erneut mit 15:11 in Front – und alles sah nach einem 3:0-Erfolg des Favoriten aus. Doch mit einer Aufschlagserie und sechs Punkten in Folge brachte Außenangreifer Patrick Stebner seinen OTB wieder zurück ins Spiel. Mit 25:22 gewannen die Oldenburger so den dritten Durchgang.

Auch im vierten Satz starteten die Oldenburger stark. Über 6:2 und 12:7 setzten sie sich ab. Beim Spielstand von 19:16 schien es gar, als könnte man den Tabellenführer in den Tie-Break zwingen. Doch eine Aufschlagserie der Gastgeber sowie deren starker Diagonalangreifer Tobias Knieper besiegelte den 21:25-Satzverlust und die 1:3-Pleite.

Trotz der Niederlage zeigte sich Tsironis zufrieden mit der Leistung seines Teams: „Wir haben deutlich besser gespielt als zuletzt. Auf der gezeigten Leistung können wir durchaus aufbauen.“ Vor allem Diagonalspieler Christian Grünefeld war im Angriff vom Gegner praktisch nicht zu stoppen. Auch die von Zuspieler Benjamin Steffen immer wieder gut eingesetzten Oldenburger Mittelangreifer punkteten im Angriff regelmäßig für den Außenseiter.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen rutschen in Tabellenkeller 22.11.06

Für beide Volleyballteams gab es in der Oberliga Auswärtsniederlagen. Beide verloren glatt in drei Sätzen.

Nachdem beide Frauentteams ihr letztes Spiel in der Volleyball-Oberliga gewonnen hatten, gingen die Trainer durchaus optimistisch in das Punktspielwochenende. Mit Auswärtserfolgen sollte der Anschluss ans Mittelfeld hergestellt werden. Doch es kam wieder einmal anders, was weniger an den übermächtigen Gegnern, als an der eigenen Leistung lag, äußerte das Trainer-Duo unisono.

Die erste Mannschaft des OTB trat am Sonnabend in Wietmarschen an. Lediglich den ersten Durchgang konnten die Oldenburgerinnen dabei offen gestalten und unterlagen nur knapp 24:26. In den folgenden Sätzen schafften es die OTBerinnen nicht mehr, die Gegnerinnen vor allem in der Annahme ausreichend unter Druck zu setzen. So kassierte der OTB I am Ende eine deutliche 0:3 (24:26, 17:25, 20:25)-Niederlage.

Auch die zweite Mannschaft des OTB verlor ihr Auswärtsspiel gegen den TuS Zeven mit 0:3 (23:25, 26:28, 18:25). Dabei starteten die Oldenburgerinnen stark in die Partie. „Wir haben aus dem letzten Sieg einiges an Selbstvertrauen mitgenommen“, begründete Trainer Matthias Lucas die gute Leistung zu Beginn. „Am Ende haben wir allerdings erneut zu viele Fehler gemacht und einen möglichen Sieg vergeben.“

Erwarteter Sieg mit Verspätung 20.11.06

Die Oldenburger standen kurz vor einer Überraschung, die VSGer kurz vor einer Blamage. Am Ende gewannen die Ammerländer dann aber doch erwartungsgemäß mit 3:1.



BILD: MANFRED HOLLMANN

Zuspieler Moritz Döpke war nach Spielschluss deutlich die Erleichterung anzumerken: „Ich weiß gar nicht, ob ich mich freuen soll“, meinte er und drückte damit die Gefühlslage auch seiner Mannschaftskollegen aus. Die VSGer hatten im Nachbarderby der Volleyball-Regionalliga zwar das Schlusslicht Oldenburger TB mit 3:1 bezwungen, aber der Schreck, dass es auch anders hätte kommen können, steckte den Ammerländern noch deutlich in den Knochen.

Die Partie in der sehr gut gefüllten Zwischenahner Sporthalle schien anfangs einen erwarteten schnellen Verlauf zu nehmen. Nach knapp 20 Minuten hatten die Ammerländer den ersten Satz mit 25:14 gewonnen. VSG-Coach Torsten Busch wechselte Mittelangreifer Wolfgang Blaczyk für Jörn Middelbeck ein, obwohl dazu sachlich kein Grund bestand. „Vielleicht das falsche Signal an die Mannschaft“, fragte sich Busch hinterher selbstkritisch. Jedenfalls gab es im zweiten Satz schon erste Unsicherheiten im VSG-Spiel, am Ende gewann das Team dennoch mit 25:21.

Im dritten Satz aber wurden die OTBer immer mutiger und durchschlagskräftiger. Sie gewannen mit 25:22 und führten im vierten Durchgang sogar mit 19:16. Eine Sensation lag in der Luft. Die Gäste spielten frisch drauflos, während die VSGer wie gelähmt wirkten. Erst zwei direkte Aufschlagpunkte von Lars Achtermann und die Angriffspunkte von Tobias Knieper, der an diesem Tag auf der Diagonalposition eine starke Vorstellung bot, brachten die Ammerländer wieder zurück in die Erfolgsspur.

Am Ende wurde der vierte Durchgang mit 25:21 und damit die gesamte Partie mit einiger Verspätung 3:1 unter Dach und Fach gebracht. Applaus vom Publikum.

OTB macht es den Ammerländern schwer 20.11.06

In der Volleyball-Regionalliga der Männer kam es zum Derby in Bad Zwischenahn.



BILD: M. HOLLMANN

Regionalliga Männer: VSG Ammerland – Oldenburger TB 3:1 (25:14, 25:21, 22:25, 25:21). Der Favorit wankte, fiel aber nicht. In der Zwischenahner Sporthalle rettete die heimische VSG Ammerland am Ende doch noch den von allen erwarteten Sieg mit 3:1 Sätzen. Der Tabellenführer der Liga gewann vielleicht den ersten Durchgang zu deutlich, denn danach schlichen sich einige Nachlässigkeiten ins Spiel der Heimmannschaft ein. Die sollten sich im zweiten Satz zwar noch nicht auswirken, aber dann im dritten Durchgang. Die Oldenburger erkannten ihre Chance und spielten mutig auf. Nach siegreichem dritten Satz lag der OTB im vierten sogar mit 19:16 in Front – eine Überraschung bahnte sich an. Eine Aufschlagserie von Lars Achtermann und die Punkte vom starken Diagonalangreifer Tobias Knieper aber brachten die VSGer wieder zurück in die Erfolgsspur.

OTB-C-Jugend belegen Platz 5 in Cloppenburg 20.11.06

Für den OTB spielte: Jane Oeljeschläger, Lea Krebs, Amelie Diese, Inka Kuhlmann, Franziska Niggemayer, Maila Seiferheld, Lisa Kluin und Lisa Onkes. Trainer Benjamin Kern

Verbandsliga Männer 17.11.06

OTB II – TuS Aschen-Strang Am morgigen Sonnabend um 15 Uhr empfängt die zweite Mannschaft des Oldenburger TB als Tabellenführer den Tabellendritten TuS Aschen-Strang zum Spitzenspiel in der Alten Halle am Haarenufer. „Ein sehr starker Gegner, der uns auch letzte Saison schon große Probleme bereitet hat“, warnt Trainerin Monika Johanning vor Überheblichkeit. Das schnelle Spiel des Gegners stellte den Block und die Abwehr immer wieder vor schwere Aufgaben. Ein Wiedersehen gibt es dabei mit dem Ex-OTBer Thomas Wilkens, der mehrere Jahre in der ersten Mannschaft des OTB aktiv war.

OTB II – Tecklenburger Land II Auch der zweite Gegner ist ein Spitzenteam der Verbandsliga. Mit 10:2 Punkten liegen die Tecklenburger direkt hinter dem OTB II auf dem zweiten Tabellenplatz. Damit treten die drei Erstplatzierten in Oldenburg an. Im Tecklenburger Team befinden sich zahlreiche Spieler mit Regionalliga-Erfahrung. „Ich gehe trotz der starken Gegner zuversichtlich in den Heimspieltag und hoffe, dass wir mit zwei Siegen die Tabellenführung festigen können“, so Johanning.

Volleyballer reisen morgen zum Regionalliga-Derby 17.11.06

Noch sieglos stehen die Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB am Tabellenende – ungeschlagener Tabellenführer ist dagegen der Gegner im morgigen Derby, die VSG Ammerland. Die Vorzeichen sind also eindeutig, zumindest von der Papierform her.

Doch nicht einmal zwei Jahre ist es her, dass der Abstiegs kandidat aus Oldenburg den Titelaspiranten aus dem Ammerland empfing und mit 3:1 gewann. In der Saison 2004/05 kostete diese Niederlage den Nachbarn letztlich Meisterschaft und Aufstieg in die 2. Bundesliga – der OTB stieg dennoch in die Oberliga ab. An das letzte Derby werden sich die

Oldenburger also gerne zurück erinnern.

Dieses Mal hofft OTB-Trainer Panos Tsironis natürlich ebenfalls auf eine Sensation. Aus der Tabellensituation schöpft er dabei durchaus Positives: „Wir spielen gegen den Spitzenreiter, da können wir ganz locker aufspielen. Der Druck, gewinnen zu müssen, liegt bei den Ammerländern.“

Die Trainingssituation der Oldenburger hat sich auch nach dem spielfreien Wochenende nicht entscheidend verbessert. Malte Rose und Benjamin Steffen werden am Freitag aus Hamburg und Kiel anreisen und dann nach nur einer Trainingseinheit am Sonnabend auf dem Feld stehen. „Natürlich ist die Situation unbefriedigend“, so Tsironis, der auch noch um den Einsatz von Libero Stefan Noltemeier bangt (laboriert an einer Augenentzündung). „Aber wir werden alles versuchen, den Zuschauern ein gutes Spiel zu liefern.“ Und für eine Überraschung ist ein Derby ja schließlich immer mal gut.

Gespielt wird Sonnabend in der Sporthalle am Schulzentrum in Bad Zwischenahn. Los geht's um 18.30 Uhr.

OTB-Frauenteam auswärts gefordert 17.11.06

Beide Oldenburger Oberliga-Volleyballteams sind an diesem Wochenende auswärts gefordert.

SV Wietmarschen – Oldenburger TB I. Die erste Frauenmannschaft des Oldenburger TB trifft am morgigen Sonnabend auf den Oberliga-Tabellenführer SV Wietmarschen. Nach dem Erfolg gegen die eigene zweite Mannschaft soll jetzt mit einem Sieg in Wietmarschen ein weiterer Schritt weg von den Abstiegsplätzen gemacht werden.

Die junge Wietmarscher Mannschaft hat OTB I-Trainer Thorsten Bode in dieser Saison bereits beobachten können. „Da wartet ein richtig dicker Brocken auf mein Team“, hat er seine Spielerinnen gewarnt. „Wir müssen schon eine richtig gute Leistung abliefern um in Wietmarschen zu bestehen“, so Bode, der am Wochenende vorraussichtlich seinen kompletten Kader zur Verfügung hat.

TuS Zeven – Oldenburger TB II. Erst am Sonntag tritt die zweite Mannschaft des OTB beim Tabellenvierten TuS Zeven an. Die daheim noch ungeschlagenen Gastgeberinnen haben bei ihren Heimspielen immer wieder einige erfahrene Regionalliga-Spielerinnen im Kader.

Entsprechend groß ist auch der Respekt, den OTB II-Trainer Matthias Lucas dem Gegner entgegenbringt: „In Zeven zu gewinnen, wird ein hartes Stück Arbeit. Aber wir haben durchaus eine realistische Chance, wenn es uns gelingt, auf der guten Leistung der vergangenen Woche aufbauen zu können.“ Da die Oldenburgerinnen erst das zweite Spiel bestreiten, hofft Lucas zudem, dass sein Team „auf einen etwas müden Gegner“ trifft.

SV Cappel – Oldenburg TB V 2:3 (11:25; 25:20; 25:20; 23:25; 9:15) 14.11.06

Im zweiten Spiel begann Cappel schwach. Oldenburg spielte dagegen fehlerlos und brachte die Feldabwehr der Cappelner in Verlegenheit. Der OTB gewann Satz Nummer eins daher 25:11. Im zweiten Satz minimierte Cappel die Anzahl der Fehler. Ruth Bäckers starke Aufschläge waren mitverantwortlich für den Satzausgleich. Im dritten Satz spielte Cappel stark: Über eine sichere Annahme gelangte der Ball zu den Zuspielerinnen, und der Angriff schloss sicher ab. Die Oldenburger steckten aber nicht auf, verloren den Satz aber dennoch. Bei den Gastgebern fehlte im Folgenden die Konzentration, so dass die sprunggewaltigen Gäste den vierten Satz für sich entschieden. Der Tie-Break musste so die Entscheidung bringen. Cappel führte schnell mit 6:3, doch Oldenburg glich aus (7:7). Danach geriet Cappel – auch bedingt durch unglückliche Schiedsrichter-Entscheidungen – auf die Verliererstraße.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB II gibt Rote Laterne dank Sieg ab 14.11.06

Die Oberliga-Volleyballerinnen spielten in Georgsmarienhütte. Sie gewannen klar mit 3:0.

Ihren zweiten Saisonsieg konnten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB II beim TV Georgsmarienhütte einfahren. Durch den klaren 3:0 (25:15, 25:16, 25:23)-Erfolg verließ der OTB II den letzten Tabellenplatz und steht jetzt mit 4:8 Punkten auf dem siebten Rang. Trainer Matthias Lucas sah das beste Spiel seiner Mannschaft im bisherigen Saisonverlauf.

Ein besonderes Lob ihres Trainers verdiente sich dabei Zuspielerin Britta Prömpeler, die trotz Prüfungsstresses die Zeit aufbringen konnte, um mitzuspielen. „Britta hat sehr gut gespielt und ihre Angreiferinnen immer wieder hervorragend in Szene gesetzt“, betonte Lucas, der aber mit der Leistung seines gesamten Teams zufrieden war. Nur im vierten Durchgang ließ die Konzentration bei den Oldenburgerinnen etwas nach. Beinahe wäre der Satz an die Gegnerinnen gegangen.

„Wir finden immer besser zueinander, und unsere Leistung wird deutlich konstanter. Wenn es so weiter geht, haben wir gegen alle Mannschaften der Liga eine realistische Chance“, blickt Lucas dem Spiel am nächsten Sonntag beim Tabellenvierten TuS Zeven optimistisch entgegen.

Quelle: www.nwz-online.de

Weibliche B-Jugend belegen Platz 6 14.11.06



Hintere Reihe von links: Anne Vahl, Lisa Wetjen, Jane Oeljeschläger, Lea Krebs und Trainer Benjamin Kern.

Vordere Reihe von links: Linda Vossler, Helen Hespen, Margarete Hoppe, Lina Dittmar und Madlin Wagner.

OTB II hofft auf zweiten Sieg 11.11.06

Heute spielen die Frauen des OTB II in der Volleyball-Oberliga beim TV Georgsmarienhütte

Obwohl Trainer Matthias Lucas nur sieben Spielerinnen zur Verfügung stehen, ist er optimistisch, den zweiten Saisonsieg einfahren zu können. Momentan belegen die Oldenburgerinnen mit 2:8 Punkten den letzten Tabellenplatz. Der Gegner aus Georgsmarienhütte liegt mit 4:6 Punkten knapp davor. Lucas: „Von einem Pflichtsieg zu sprechen, wäre übertrieben, aber wenn wir unseren Aufwärtstrend aus den letzten Spielen fortsetzen können, sollten wir gewinnen.“

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga Männer TG Wiesmoor – OTB II 08.11.06

TG Wiesmoor – OTB II 1:3 (23:25, 25:21, 25:27, 13:25) Der Oldenburger TB II hat durch den Auswärtserfolg einen weiteren Verfolger auf Distanz gehalten. Trotz des verdienten Erfolges im Spitzenspiel war Trainerin Monika Johanning nicht völlig zufrieden. Vor allem im Block und in der Feldabwehr habe man „zu wenig gerissen“. Nach zwei ausgeglichenen Sätzen fiel die Vorentscheidung im dritten Satz. Nach einem 18:22-Rückstand erkämpften sich die Oldenburger noch den Satz. Im vierten Durchgang lagen die OTBer nach einer Aufschlagserie des erneut stark aufspielenden Lars Drantmann schnell mit 8:1 in Front und gewannen den Durchgang. Neben Drantmann bescheinigte Trainerin Johanning auch Jan-Hendrik Junker eine starke Leistung im Block und in der Feldverteidigung.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer verlieren glatt in drei Sätzen 08.11.06

Die Regionalliga-Volleyballer waren im Heimspiel chancenlos. Sie bleiben ohne Punkt.

Chancenlos sei sein Team gegen den Ligarivalen TuS Vahrenwald gewesen, resümierte OTB-Coach Panos Tsironis das 0:3 (14:25, 20:25, 22:25). Immer klarer zeichnet sich im Oldenburger Spiel ab, dass die derzeitige Trainingssituation nicht ausreichend für die Regionalliga ist.

Die Abgänge von Führungsspieler Lars Drantmann und Markus Böckermann kann die Mannschaft nicht annähernd kompensieren. In Malte Rose und Benjamin Steffen trainieren zwei potenzielle Leistungsträger aufgrund ihres Studiums nur einmal in der Woche mit der Mannschaft. Auch unter der Woche schaffen es die beiden Spieler nicht, in anderen Mannschaften zu trainieren. Tsironis beschreibt die Situation diplomatisch: „Sie spielen aufgrund des mangelnden Trainings deutlich unter ihren Möglichkeiten. Und unseren Angreifern fehlt, da sie ohne ihren Zuspieler Benjamin Steffen trainieren müssen, einfach die Sicherheit.“ Gegen Vahrenwald ließ das OTB-Team neben den spielerischen Defiziten aber auch kämpferisch einige Wünsche offen. So bleibt für die OTB-Fans zu hoffen, dass sich bald Besserung einstellt. In zwei Wochen reist man zum Lokalrivalen VSG Ammerland.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB I gewinnt im Vereinsduell 08.11.06

Das vereinsinterne Derby verlief auf gutem Niveau. Der OTB II rutschte ans Tabellenende ab.



Überragend agierte Ina Burghaus (Nr. 2) vom OTB I (dunkle Trikots) im Duell gegen die eigene Zweite. Simone Volpert und Hella Faß (Nr. 11) kommen zu spät. BILD: PIET MEYER

Im ersten Spiel des Tages traf die zweite Mannschaft des Oldenburger TB auf den TV Bergkrug und verlor mit 2:3 (22:25, 25:20, 25:23, 21:25, 4:15). Nachdem der erste Satz völlig verschlafen worden war, kamen die Oldenburgerinnen in der Folgezeit besser ins Spiel und gewannen die Sätze zwei und drei. Im vierten Satz verlor die Mannschaft etwas die spielerische Linie und diesen Durchgang völlig unnötig. Im Tiebreak fanden die Oldenburgerinnen nicht ins Spiel zurück und verloren die Partie mit 2:3. Besonders lobte OTB II-Trainer Matthias Lucas dabei Hella Faß, die in beiden Spielen eine überragende Leistung ablieferte, und Zuspielerin Tanja Peters.

Im zweiten Spiel kam es dann zum Aufeinandertreffen der beiden Oldenburger Oberligamannschaften. Dabei behielt die erste Mannschaft in einem ausgeglichenen Spiel mit 3:1 (26:24, 18:25, 25:22, 25:10) die Oberhand. Lediglich im vierten Durchgang ließen beim OTB II nach acht Sätzen die Kräfte etwas nach.

Trotz des wichtigen Erfolgs war OTB I-Trainer Thorsten Bode nicht ganz zufrieden mit dem Spiel seiner Mannschaft: „Wir müssen vor allem im Aufschlag und in der Annahme souveräner agieren. Wir spielen häufig viel zu schwankend in unserer Leistung.“ Besonders lobte Bode aber die Leistung von Wiebke Kreike, die zu ihrem ersten längeren Einsatz nach ihrer Pause kam.

Insgesamt sahen die Zuschauer ein gutes Derby, aus dem selbst die Verlierer nicht mit hängenden Köpfen gingen. Auch OTB II-Trainer Lucas sah bei seiner Mannschaft eine weitere Stabilisierung der Leistung. „Die Phasen, in denen wir guten Volleyball spielen, gewinnen immer deutlicher die Oberhand. Bei mir spukt das Abstiegsgepenst noch nicht im Kopf herum“, verliert Lucas trotz des momentan letzten Tabellenplatzes keinesfalls den Optimismus.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER TG Wiesmoor – OTB II 03.11.06

TG Wiesmoor – OTB II Zu einem echten Spitzenspiel reist die zweite Männermannschaft des OTB am Sonnabend. Im Auswärtsspiel in Wiesmoor trifft der OTB II als Tabellenführer auf

seinen direkten Verfolger, die TG Wiesmoor. Drei Wochen ist das letzte Spiel der Oldenburger jetzt her und in den Ferien musste die Mannschaft ohne Trainerin Monika Johanning auskommen. „Da musste ich im letzten Training schon mal lauter werden, um wieder einen gewissen Zug hinein zu bringen“, verrät Johanning. Trotz der längeren Pause geht die Trainerin, die personell wieder einmal aus dem Vollen schöpfen kann, optimistisch in die Partie: „Die Spiele gegen Wiesmoor waren schon immer knapp. Aber wenn es uns gelingt, die starken Mittelangreifer des Gegners in den Griff zu bekommen, sehe ich gute Chancen zu gewinnen.“

Quelle: www.nwz-online.de

Tsironis muss vor Heimspiel umbauen 03.11.06

Die OTB-Volleyballer erwarten morgen Vahrenwald. Das Regionalliga-Spiel startet um 20 Uhr.

Nicht gerade optimistisch sieht OTB-Trainer Panos Tsironis dem Heimspiel der Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB am Sonnabend (20 Uhr, Haarenesch-Halle) gegen den TuS Vahrenwald entgegen. Der dünn besetzte Kader von nur zehn Spielern, von denen zwei Nachwuchskräfte erst noch an das Regionalliga-Niveau herangeführt werden müssen, bereitet dem Coach einmal mehr Probleme.

Nachdem er in den ersten Saisonspielen schon den Libero und einen Außenangreifer ersetzen musste, fehlt dieses Wochenende höchstwahrscheinlich Zuspieler Benjamin Steffen, der aus Studiengründen nicht aus Kiel anreisen wird. Die Zuspielerposition wird am morgigen Sonnabend von dem gelernten Außenangreifer Patrick Stebner besetzt werden. „Ich bin Patrick dankbar, dass er sich der Aufgabe stellt – und er macht seine Sache auch schon recht gut, wenn man bedenkt, dass er sonst eigentlich nie zuspielt. Aber die Vorzeichen stehen ohne einen etatmäßigen Zuspieler natürlich alles andere als gut“, erläutert Tsironis. Dabei spielt es dann auch keine Rolle, dass im TuS Vahrenwald ein Gegner nach Oldenburg kommt, der des Öfteren nicht mit allen Leistungsträgern zu den Auswärtsspielen anreist. Der TuS holte seine vier Punkte allesamt zu Hause und verlor alle bisherigen Auswärtsspiele.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen freuen sich auf das Derby 03.11.06

In der Volleyball-Oberliga treffen die beiden Frauenteams des OTB am morgigen Sonnabend gegen 17 Uhr (Halle Haarenesch) aufeinander. Zunächst bestreitet die Zweite um 15 Uhr aber ihr Auftaktspiel gegen TV Bergkrug.

„Wir müssen das zweite Spiel erst aus unseren Köpfen kriegen und uns voll auf Bergkrug konzentrieren“, warnt OTB-II-Trainer Matthias Lucas. Gegen den starken Aufsteiger will seine Mannschaft unbedingt punkten, um dann mit einigem Rückenwind ins Derby zu gehen. Lucas, der personell aus dem Vollen schöpfen kann, hofft, dass sein Team es endlich schafft, die Eigenfehlerquote zu senken: „Dann werden wir auch wieder erfolgreicher spielen.“

Im vereinsinternen Duell erwartet die Zuschauer dann echter Abstiegskampf, obwohl beide Teams vergangene Saison noch gute Mittelfeldplätze belegt hatten. Lucas: „Natürlich ist es ärgerlich, dass wir uns gegenseitig die Punkte klauen. Aber wir wollen und werden bei unserem Heimspieltag vier Punkte holen, um uns von den Abstiegsplätzen zu entfernen.“

Doch auch die Erste braucht die Punkte. Dabei muss Trainer Thorsten Bode jedoch auf Nicole Dierks verzichten, die berufsbedingt nach Nienburg zieht. Ansonsten stehen Bode alle Spielerinnen zur Verfügung: „Ich hoffe, dass sie nicht zu nervös in die Partie gehen.“

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer verlieren auch fünftes Spiel 01.11.06

Die Regionalliga-Volleyballer spielten in Schüttorf. Neuzugang Julian Banse überzeugte.

Die Regionalliga-Volleyballer des Oldenburger TB haben auch ihr fünftes Saisonspiel verloren. In Schüttorf zogen sie mit 1:3 den Kürzeren. Dabei starteten die Oldenburger gut in die Partie und setzten vor allem im Aufschlag die taktischen Vorgaben von Trainer Panos Tsironis gut um. Auch der Einsatz von Neuzugang Julian Banse im Außenangriff und der damit verbundene Wechsel von Christian Grünefeld auf die Diagonalposition zahlte sich aus.

Trotz der Niederlage war Tsironis daher mit der gezeigten Leistung der beiden Akteure durchaus zufrieden. Nach dem mit 25:20 gewonnenen ersten Satz ließ die Leistung des OTB-Teams aber deutlich nach, und man gab einen durchaus möglichen Sieg wieder einmal aus den Händen. Vor allem in der Annahme leisteten sich die OTBer zu viele Fehler und auch im Aufschlag ließ die taktische Disziplin nach. Am Ende gewann „die etwas bessere von zwei schlecht spielenden Mannschaften“, so Tsironis, nach der 1:3 (25:20, 17:25, 20:25, 19:25)-Niederlage.

Quelle: www.nwz-online.de

Volley-Girls pritschen und baggern 30.10.06

Das Projekt "OTB Volley Girls" der Volleyball-Abteilung des Oldenburger TB startete vor den Herbstferien in die vierte Runde. Es können aber noch immer interessierte Mädchen(10-13 Jahre) jederzeit ins Training einsteigen. Trainiert wird mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr (Halle Haarenesch) sowie freitags von 17 bis 18.30 Uhr (Halle Feststraße). Beim OTB soll in Kürze auch eine neue Jungen-Gruppe starten. Gesucht werden Jugendliche im Alter von 10-13 Jahre, die mit gleichaltrigen Jungen das Volleyballspiel kennen lernen wollen. Nähere Infos gibt es bei Benjamin Kern, 0441/64529 oder 0170/7286710. Kontakt: volleygirls@oldenburger-turnerbund.de

Schüttorf 09 - Oldenburger TB 3:1 (20:25, 25:17, 25:20, 25:19) 30.10.06

Nach dem gewonnenen ersten Durchgang häuften sich beim OTB wie bereits in den vergangenen Partien die Fehler. „Das etwas bessere von zwei schwachen Teams hat gewonnen“, resümierte ein enttäuschter OTB-Trainer Tsironis.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB 7 besiegt BTB 30.10.06

Am vergangenem Sonnabend (28.10.06) besiegte die 7. Damenvolleyballmannschaft vom Oldenburger TB in der Kreisklasse den Bürgerfelder TB mit 3:0(25:16, 25:20, 29:27). In den ersten beiden Sätze des Stadtderbys bestimmten die OTBerinnen klar das Spiel. Im dritten Satz wurde etwas unkonzentriert einige Angaben verschlagen. Am Ende hatte das junge Damenteam die Nase vorne und gewann den Satz verdient. "Meine Mannschaft hat in den ersten Sätzen gut und konzentriert gespielt. Im dritten Satz haben wir zu wenig Druck aufgebaut, sonst hätte wir den Satz schon eher gewonnen. Besonders Lea Krebs gefiel mir im Angriff sehr gut," berichtet Trainer Benjamin Kern. In den nächsten Wochen wird weiter fleißig trainiert, um am letzten Novemberwochenende(25.11.06) weitere vier Punkte gegen SG Ofen/Ofenerdiek 3 und SF Wüsting 2 einzufahren.

Für OTB 7 spielten:

Lisa Wetjen, Lea Krebs, Luzie Agater, Madlin Wagner, Anne Vahl, Kerstin Brünjes, Helen Hespen, Linda Vossler und Maike Schmitz.

OTB-Volleyballer spielen in Schüttorf 27.10.06

Am Sonnabend reist die erste Volleyball-Männermannschaft des Oldenburger TB zu ihrem nächsten Auswärtsspiel nach Schüttorf. Der Tabellensechste aus der Grafschaft Bentheim weist momentan ein ausgeglichenes Punktekonto (4:4) auf. Damit sind sie den Oldenburgern schon zwei Siege voraus.

Dennoch haben die OTBer durchaus die Chance auf zwei Punkte gegen eine Schüttorfer Mannschaft, die in dieser Saison zahlreiche junge Spieler integriert und sicherlich nicht – anders als der letzte Gegner der Oldenburger, VCB Tecklenburger Land – zu den Spitzen-Teams der Liga zu zählen ist.

„Das Entscheidende wird sein, dass wir endlich zu unserem Spiel finden. Davon waren wir zuletzt allerdings weit entfernt“, weiß Trainer Panos Tsironis, dass eine Leistungssteigerung unbedingt von Nöten ist. Vor allem im Zusammenspiel von Zuspieler Benjamin Steffen, der in Kiel studiert und nur einmal wöchentlich in Oldenburg im Training ist, und den Angreifern muss sich die Abstimmung deutlich verbessern.

In Julian Banse, der in dieser Woche die Spielberechtigung für den Oldenburger TB erhalten hat, steht Tsironis eine weitere Alternative im Außenangriff zur Verfügung.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer bleiben im Tabellenkeller 25.10.06

Die Regionalliga-Volleyballer konnten gegen Tecklenburg nur im zweiten Satz mithalten. Am Ende verloren sie 0:3 (18:25, 23:25, 13:25).

Die Niederlage gegen den Zweitliga-Absteiger aus Tecklenburg kam nicht wirklich überraschend für die OTB-Spieler und Trainer Panos Tsironis, der nach dem Spiel einmal mehr die fehlenden Alternativen beklagte. In Julian Banse wird im nächsten Auswärtsspiel in Schüttorf zumindest ein weiterer Spieler neben Tsironis Platz nehmen können.

Den ersten Durchgang verlor der OTB – ohne überhaupt ins Spiel zu finden – deutlich mit 18:25. Im zweiten Satz steigerten sich die Oldenburger, wobei zeitgleich die Konzentration beim Gegner etwas nachließ. Mitte des Satzes führte der OTB mit zwei Punkten (17:15) und hatte beim 23:23 durchaus die Chance, diesen Satz zu gewinnen. Zwei unglückliche Aktionen im Angriffsaufbau der Oldenburger entschieden jedoch auch den zweiten Satz zugunsten der Gäste. Im dritten Durchgang lagen die Oldenburger schnell aussichtslos zurück. Über 0:7 und 2:12 war der Satz beim 4:19 schon längst entschieden, ehe die Oldenburger nach knapp einer Stunde Spielzeit auch ihr viertes Saisonspiel verloren.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen treten auf der Stelle 25.10.06

Nach ihren Heimspielen finden sich die OberligaVolleyballerinnen im Tabellenkeller wieder. Beide Mannschaften haben in dieser Saison erst ein Spiel gewonnen.



Vergeblich streckten sich die Spielerinnen vom OTB I (Nr. 8 Annika Burghardt, Nr. 3 Linda Heitmann) gegen Georgsmarienhütte und auch gegen Lohne. BILD: MARKUS HIBBELER

Ihren Heimvorteil konnten am Wochenende die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB in wenig Zählbares ummünzen. In der ersten Partie traf der OTB I auf TV Georgsmarienhütte und verlor nach gewonnenem ersten Satz die Partie mit 1:3 (25:23, 19:25, 22:25, 18:25). Dabei sah Trainer Thorsten Bode immer wieder Phasen, in denen sein Team durchaus guten Volleyball spielte, aber auch immer wieder Fehlerserien, die letztlich zu der vermeidbaren Niederlage führten.

In der zweiten Partie unterlag die „Erste“ gegen Union Lohne knapp mit 2:3 (12:25, 25:19, 25:19, 21:25, 17:19). Dabei verschliefen die Oldenburgerinnen den ersten Satz völlig, kamen aber danach deutlich besser ins Spiel. Nachdem die Sätze zwei und drei gewonnen worden waren, brachen sie plötzlich ein und brachten so den Gegner zurück ins Spiel. Im Tie-Break entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Der OTB lag bereits 12:14 hinten, wehrte drei gegnerische Matchbälle ab, konnte die eigenen jedoch nicht verwerten und verlor am Ende mit 17:19.

Die 2. Mannschaft des OTB traf in ihrem ersten Spiel auf den neuen Oberliga-Tabellenführer SV Wietmarschen. Nach einem starken ersten Satz, in dem die OTBerinnen taktisch sehr diszipliniert spielten, schlichen sich vor allem in die Annahme immer mehr Eigenfehler ein. Bedingt durch die wegbrechende Annahme wurde das Spiel des OTB II immer langsamer. Die Angreiferinnen scheiterten immer wieder am gegnerischen Block, so dass die Partie mit 1:3 (25:18, 19:25, 18:25, 19:25) verloren wurde.

Ihr zweites Spiel konnte die „Zweite“ dann mit 3:2 (25:18, 19:25, 24:26, 25:13, 15:13) gegen VC Nordhorn gewinnen. Zumindest in den gewonnenen Durchgängen habe sein Team „richtig gut und konzentriert gespielt“, so OTB-II-Trainer Matthias Lucas. Selbst die verletzungsbedingte Auswechslung von Zuspielerin Britta Prömpeler, für die Silke Rudolph die Regie auf dem Feld übernahm, tat dem Spiel seiner Mannschaft keinen Abbruch.

Quelle: www.nwz-online.de

Oldenburger TB - VCB Tecklenburger Land 0:3 (18:25, 23:25, 13:25). 23.10.06

Chancenlos waren die Oldenburger Volleyballer gegen den Zweitliga-Absteiger aus Tecklenburg. Lediglich den zweiten Durchgang konnten die Spieler von Trainer Panos Tsironis

offener gestalten. Beim Spielstand von 23:23 unterliefen ihnen jedoch zwei völlig überflüssige Fehler. Nach dem verlorenen zweiten Satz ergab sich der OTB ohne Gegenwehr in sein Schicksal und verlor den dritten Satz klar.

Quelle www.nwz-online.de

OTB-Volleyballer erwarten einen Titelaspiranten 20.10.06

Die Regionalliga-Männer des Oldenburger TB erwarten am Sonntag um 16 Uhr den Zweitliga-Absteiger VCB Tecklenburger Land in der Haarenesch-Halle zu ihrem zweiten Heimspiel dieser Saison. Drei Wochen nach dem enttäuschenden ersten Heimauftritt gegen Salzdahlum ist sich Trainer Panos Tsironis sicher, dass seine Spieler deutlich stabiler auftreten werden.

„Wenn wir den Aufwärtstrend aus dem Spiel gegen Groß Ellershausen fortsetzen können, und in Patrick Stebner unser zweiter Außenangreifer zurück kommt, können wir Tecklenburg durchaus ärgern“, gibt sich Tsironis optimistisch. „Dennoch ist Tecklenburg natürlich favorisiert“, weiß Tsironis sehr wohl, dass der Gegner, der nach dem Abstieg fast den kompletten Kader zusammen halten konnte, am Saisonende ganz oben stehen will und nicht, wie der OTB, um den Klassenerhalt kämpft.

Quelle www.nwz-online.de

OTB-Frauen feiern ihre Heimpremiere 20.10.06

Beide Oberliga-Teams spielen morgen in der Haarenesch-Halle. Gefordert sind die Volleyballerinnen ab 15 Uhr.

Die Frauen vom OTB I treffen in der ersten Partie um 15 Uhr auf den TV Georgsmarienhütte und danach gegen 17 Uhr auf Union Lohne. Trainer Thorsten Bode hofft, an die gute Leistung aus dem letzten Spiel gegen Lintorf anknüpfen zu können, auch wenn die Trainingssituation in dieser Woche für Bode nicht zufrieden stellend war. „Es ist schon ärgerlich, wenn man in der Vorbereitung auf einen Heimspieltag nur mit fünf Spielerinnen trainieren kann – aber wir werden das Beste aus der Situation machen“, so Bode, der hofft, erstmals auch Wiebke Kreike einsetzen zu können.

Parallel bestreitet auch der OTB II in der Haarenesch-Halle seinen Heimspieltag. Dabei trifft das Team auf den SV Wietmarschen und danach auf Eintracht Nordhorn. In den drei Wochen seit dem letzten Spiel habe seine Mannschaft im Training gut gearbeitet, so OTB II-Trainer Matthias Lucas. Auch die Ausfälle von Tanja Peters und Anna Wedemeier trüben seinen Optimismus nicht: „Wir sind gut vorbereitet und wollen zwei Siege einfahren.“

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER 18.10.06

VfR Voxtrup – OTB II 0:3 Der vierte Sieg im vierten Spiel war ungefährdet. Nur im ersten Satz hatten die Oldenburger gegen Voxtrup – immerhin Oberliga-Absteiger – etwas Mühe. Der OTB II wurde diesmal von Thorsten Bode, Trainer der Ersten Frauenmannschaft, betreut, da Trainerin Monika Johanning verhindert war. Im zweiten und dritten Durchgang dominierten die Oldenburger dann die Partie und hatten so die Möglichkeit, allen Spielern Einsatzzeiten zu geben. Die OTBer stehen nun einsam an der Tabellenspitze. Johanning kann mit der daraus entstehenden Favoritenrolle gut leben: „Mittlerweile haben einige Gegner schon gehörigen Respekt vor uns, das spielt uns natürlich in die Karten.“

Quelle: www.nwz-online.de

OTB 7 gewinnt Lokalderby 15.10.06

In der Volleyball-Kreisklasse-Mitte gewann die 7. Damenvolleyball-Mannschaft vom Oldenburger TB gegen den Hundsmühler TV mit 3:2(25:18, 14:25, 20:25, 25:19, 18:16). Im ersten Satz des Lokalderbys bestimmte der OTB das Spiel. In den nächsten beiden Sätzen wurde jedoch zu unkonzentriert gespielt und die Sätze gingen an die Gastgeber. Im vierten Satz kam der OTB wieder zurück ins Spiel. Der fünfte Satz war sehr spannend und es ging hin und her. Am Ende hat die OTBerinnen die Nase vorne und gewannen. Trainer Benjamin Kern nach dem Spiel: "Gut, dass die Mädels im vierten Satz noch zurück ins Spiel gefunden haben. Im fünften Satz hatten wir etwas mehr Glück als der HTV." In zwei Wochen geht es zum Bürgerfelder TB. Dort sollen die nächsten zwei Punkte eingefahren werden.

Für OTB 7 spielten:

Lisa Wetjen, Lea Krebs, Margarete Hoppe, Luzie Agater, Madlin Wagner, Anne Vahl, Maike Schmitz und Kerstin Brünjes.

VERBANDSLIGA MÄNNER 14.10.06

Oldenburger TB II Am Sonnabend treten die Volleyballer des OTB II beim VfR Voxtrup an. Gegen den bisher noch sieglosen Oberliga-Absteiger befindet sich der Tabellenführer – drei Spiele, drei Siege – vor der Partie ganz klar in der Favoritenrolle. Nach den zwei Heimsiegen am vergangenen Wochenende geht das Team mit gesundem Selbstbewusstsein in die Partie. „Wir werden Voxtrup auf keinen Fall unterschätzen, und wenn wir unser Spiel konsequent durchziehen, bin ich optimistisch, das Feld als Sieger zu verlassen“, gibt sich Trainerin Monika Johanning zuversichtlich. Mit einem Erfolg wollen die Oldenburger ihre Tabellenführung behaupten.

Quelle: www.nwz-online.de

Spielpläne 10.10.06

1. Damen Spielplan
2. Damen Spielplan
3. Damen Spielplan
4. Damen Spielplan
5. Damen Spielplan
6. Damen Spielplan
7. Damen Spielplan

1. Herren Spielplan
2. Herren Spielplan
3. Herren Spielplan
4. Herren Spielplan

Volleyball-Kader 1.H & 2. H & 1. D. & 2.D. 10.10.06

REGIONALLIGA MÄNNER

Oldenburger TB I: Benjamin Steffen, Malte Rose, Thomas Pflüger, Stefan Noltemeier, Christian Grünefeld, Patrick Stebner, Henning Haseleu, Hendrik Böckermann, Sebastian Borgerding. **Trainer:** Panos Tsironis.

OBERLIGA FRAUEN

Oldenburger TB I: Mona Brinker, Annika Burghardt, Ina Burghaus, Nicole Dierks, Linda Heitmann, Nina Kovacevic, Wiebke Kreike, Katrin Menger, Brigitta Prömpeler, Bettina Ribbert. **Trainer:** Thorsten Bode.

Oldenburger TB II: Hella Faß, Britta Prömpeler, Maren Schleiff, Julia Weber, Silke Rudolph, Simone Volpert, Anja Lucas, Sonja Henkel, Tanja Peters, Anna Wedemeier, Iska Kühn, Simone Börger, Haike Albers, Wiebke Eckel, Inger Hofer. **Trainer:** Matthias Lucas.

VERBANDSLIGA MÄNNER

Oldenburger TB II: Jörg Johanning, Olaf Wendt, Torsten Vogel, Sönke Sevecke, Olaf Jahnke, Lars Drantmann, Jost Pleines, Jan-Hendrik Junkers, Markus von Wardenburg, Udo Herzog, Mario Hauser, Stefan Grunwald. **Trainerin:** Monika Johanning.

VERBANDSLIGA MÄNNER 10.10.06

OTB – Union Lohne 3:0 Nach zwei Heimsiegen hat der OTB II die Tabellenführung in der Verbandsliga übernommen. In der ersten Partie gewannen die Spieler von Trainerin Monika Johanning gegen Union Lohne ungefährdet mit 3:0 (25:18, 25:20, 25:18). Sein erstes Spiel in der Verbandsliga machte dabei Stefan Grunwald, der in der vergangenen Saison noch in der Bezirksklasse gespielt hat und als Libero eine überragende Vorstellung ablieferte.

OTB – Lintorf III 3:2 Auch die zweite Partie des Tages konnten die Oldenburger für sich verbuchen. Gegen die starke Mannschaft des VfL Lintorf III, die Monika Johanning zum Kreis der Titelanwärter zählt, gewannen die OTBer mit 3:2 (15:25, 20:25, 25:22, 25:23, 15:5). Die ersten beiden Sätze gingen noch an die Gäste aus Lintorf, wobei vor allem deren starkes Blockspiel Johanning beeindruckte. Noch mehr beeindruckte die Trainerin dann jedoch, wie sich ihre eigene Mannschaft in die Partie kämpfte. „Wir haben den Kampf angenommen und so zurück ins Spiel gefunden“, analysierte Johanning. Nach der kontinuierlichen Leistungssteigerung gewannen die Oldenburger die umkämpften Sätze drei und vier, ehe im fünften Satz dann „alles klappte“ und die Lintorfer völlig einbrachen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer schrammen am Sieg vorbei 10.10.06

VOLLEYBALL Regionalligist unterliegt unnötig 2:3 – Oberliga-Frauen gewinnen 3:0



Überzeugte im Mittelblock: Malte Rose

BILD: HIBBELER

Den Oldenburger Regionalliga-Männern fehlten am Sonntag nur drei Punkte, um das Spiel bei der SV Groß Ellershausen für sich zu entscheiden. Im vierten Satz, bei einer 2:1-Satzführung, lag die Mannschaft von Trainer Panos Tsironis bereits mit 22:20 in Front und hatte den ersten Saisonsieg vor Augen. „Dann haben wir jedoch aufgehört Volleyball zu spielen und den Satz leichtfertig abgegeben“, ärgerte sich Tsironis. Auch in der schnell genommenen Auszeit gelang es ihm nicht, seinen Spielern die nötige Aggressivität wieder zu geben. Am Ende verloren die OTBer mit 2:3 (21:25, 25:19, 25:16, 22:25, 11:15).

Trotz der unnötigen Niederlage gab es aber auch positive Aspekte im Spiel der OTB-Männer. So zahlte sich die Umstellung von Malte Rose auf die Mittelblockposition und Henning Haseleu auf die Diagonalposition voll aus. „Wir haben endlich wieder den Volleyball gespielt, der uns vergangene Saison ausgezeichnet hat“, so Tsironis. „Wenn wir dann endlich komplett sind und ich mehr Alternativen von der Bank habe, mache ich mir keine großen Sorgen, auch wieder Spiele zu gewinnen.“

Ihren ersten Saisonsieg feierte derweil die erste Frauenmannschaft des Oldenburger TB am Sonnabend gegen den VfL Lintorf. Beim 3:0 (30:28, 25:23, 25:18)-Auswärtserfolg zeigte sich das Team von Trainer Thorsten Bode gegenüber dem ersten Saisonspiel stark verbessert. Im umkämpften ersten Durchgang lagen die Oldenburgerinnen bereits mit 21:24 zurück und mussten fünf gegnerische Satzbälle abwehren, ehe sie den Satz für sich entscheiden konnten.

„Wir haben vor allem in der Annahme kaum direkte Fehler gemacht und die taktischen Vorgaben sehr gut umgesetzt. Das war die Basis für unseren Erfolg“, freute sich Bode. Auch wenn die Annahme mal nicht direkt zur Zuspielerin kam, gelang es seiner Mannschaft dennoch immer den Gegner unter Druck zu setzen. Von seinen Spielerinnen wollte Bode keine besonders hervorheben: „Das war eine starke Leistung des gesamten Teams. Auch die Spielerinnen, die ich von der Bank gebracht habe, haben ihre Aufgaben voll erfüllt.“

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball-Heimspielplan 2006/2007 12.02.07

25.02.2007 1. Herren 16:00 **Derby "VSG Ammerland"**

17.03.2007 1. Herren 20:00 SVG Lüneburg

Der Heimspielplan für alle Mannschaften ist zusammengestellt worden.[klick](#) (PDF-Datei) Stand: 12.02.2006

Aktuelle Änderungen:

Heimspiel D2: Sa. 17.02.07 15 Uhr Liebfrauenschule

Heimspiel D1: So. 18.02.07 12 Uhr Haarenesch-Halle

Heimspiel H4: So. 18.02.07 10 Uhr Haarenesch-Halle

OTB-Männer verlieren 09.10.06

Der Oldenburger TB unterlag Groß Ellershausen mit 2:3.

SV Groß Ellershausen - Oldenburger TB 3:2 (25:21, 19:25, 16:25, 25:22, 15:11). Mit 22:20 in Führung liegend, hätten die Oldenburger im vierten Satz den ersten Saisonsieg unter Dach und Fach bringen können. „Aber da haben wir aufgehört, Volleyball zu spielen“, ärgerte sich OTB-Trainer Panos Tsironis. So hatten die Gastgeber doch das bessere Ende für sich. „Aber das

Spiel läuft wieder“, verzeichnete der OTB-Coach eine deutliche Leistungssteigerung seines Teams.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER 07.10.06

Oldenburger TB II Die zweite Mannschaft des OTB trifft bei ihrem ersten Heimspieltag am heutigen Sonnabend um 15 Uhr in der Alten Halle am Haarenufer auf Union Lohne und in der zweiten Partie gegen 17 Uhr auf den VfL Lintorf III. Bis auf Olaf Wendt steht Trainerin Monika Johanning der komplette Kader zur Verfügung. „Es wird wichtig sein, dass alle Spieler mit der richtigen Einstellung in den Spieltag gehen, wir müssen die gute Leistung vom Saisonauftakt erst noch bestätigen“, warnt Johanning davor, die Gegner zu unterschätzen. Das dürfte aber ohnehin nicht passieren, denn mit Union Lohne kommt der aktuelle Tabellenführer, der zum Saisonauftakt beide Heimspiele gewinnen konnte, nach Oldenburg. Das Lintorfer Team hat zwar das erste Spiel mit 2:3 in Wiesmoor verloren, stellt jedoch eine starke Mischung aus erfahrenen Spielern und hungrigen Nachwuchskräften für das Regionalligateam des VfL Lintorf.

Quelle: www.nwz-online.de

KREISMEISTERSCHAFTEN A-Jugend 07.10.06

Weibliche A-Jugend Am vergangenen Sonntag wurden in der Oldenburger BBS-Halle an der Tastruper Straße die Meisterschaften des Unterbezirks Oldenburg für die weibliche A-Jugend ausgerichtet. Bei dem von der SG Ofenerdiek/Ofen organisierten Turnier spielten vier Teams gegeneinander. Am Ende siegte die Mannschaft vom TV Cloppenburg vor dem Oldenburger TB I und der SG Ofenerdiek/Ofen. Vierter wurde das Team vom Oldenburger TB II.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Teams peilen auswärts erste Saisonfolge an 07.10.06



Rückt auf die Diagonalposition: Henning Haseleu

Zum Kellerduell – wenn man nach zwei Spieltagen bereits von einem solchen sprechen möchte – reisen morgen die Regionalliga-Männer des Oldenburger TB nach Göttingen. Als Tabellenletzter treffen sie dort auf die direkt vor ihnen platzierte SV Groß Ellershausen. Die Gastgeber mussten vor der Saison einige Abgänge – u.a. Haupt-angreifer Leif Boysen – verkraften. Im ersten Spiel verloren sie knapp mit 2:3 gegen den TuS Vahrenwald.

OTB-Trainer Panos Tsironis plant für die Partie einige taktische Umstellungen: Malte Rose wird wieder in den Mittelblock zurückkehren, stattdessen rückt Henning Haseleu auf die Diagonalposition. „Im Trainingsspiel am Dienstag gegen unsere Zweite hat das schon sehr gut geklappt“, gibt sich Tsironis zuversichtlich – ärgert sich aber gleichzeitig darüber, dass erneut einige Spieler nicht beim Training waren und er so einmal mehr nicht mit der kompletten Mannschaft trainieren konnte. Weiterhin nicht spielberechtigt sind am Sonntag die Neuzugänge Matthias Fröhle und Julian Banse.

Bereits heute spielt die 1. Frauenmannschaft des OTB beim Oberliga-Aufsteiger VfL Lintorf. Trainer Thorsten Bode hat bis auf Nicole Dierks seinen kompletten Kader zur Verfügung und hofft auf eine Leistungssteigerung seines Teams gegenüber der Auftaktniederlage beim TV Bergkrug. Eine solche Steigerung wird auch nötig sein, wenn die OTBerinnen gegen das junge Lintorfer Team erfolgreich sein wollen, denn nach einer guten Vorbereitung agierten die Spielerinnen in ihrem ersten Saisonspiel viel zu nervös und ermöglichten dem Gegner zu viele leichte Punkte. Doch in den vergangenen beiden Wochen habe sein Team „sehr gut und konzentriert trainiert“, zeigte sich Bode optimistisch: „Ich weiß, was meine Spielerinnen können und hoffe, dass es uns gelingt, das Potenzial gemeinsam auf dem Feld zu zeigen. Wenn wir das schaffen, bin ich zuversichtlich.“

Quelle: www.nwz-online.de

„Volley Girls“ spielen wieder 04.10.06

Das Projekt „OTB Volley Girls“ der Volleyball-Abteilung des Oldenburger TB geht in die vierte Runde. Ab heute können Mädchen der fünften Klasse wieder mit vielen anderen gleichaltrigen Mädchen die Sportarten Volleyball und Beachvolleyball erlernen und sind herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. Trainiert wird mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr (Halle

Haarenesch) sowie freitags von 17 bis 18.30 Uhr (Halle Feststraße). Nähere Infos gibt es bei Benjamin Kern, 0441/64529 oder 0170/7286710.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-A-Jugend belegt Platz 2 & Platz 4 04.10.06

Am vergangenen Sonntag fanden in Oldenburger BBS-Halle die Kreismeisterschaften der weiblichen A-Jugend statt. Der Oldenburger Turnerbund (OTB) nahm mit zwei Nachwuchsmannschaft teil. Außerdem waren noch eine Mannschaft von TV Cloppenburg und als Ausrichter die SG Ofenerdiek/Ofen dabei. Im ersten Spiel kam es zum vorzeitigen Finale zwischen OTB 1 und dem TV Cloppenburg 1:2 (25:21, 17:25, 8:15). Den 1. Satz konnten die OTBerinnen noch für sich verbuchen, im zweiten und dritten Satz waren sie aber zu nervös und verloren die Sätze und das Spiel. Das zweite Spiel bestritten SGO gegen die zweite Mannschaft vom OTB. Der erste Satz ging mit 25:7 klar an die Favoriten aus Ofen. Im zweiten Satz kämpften die jungen OTBerinnen aber gut mit und verloren nur mit 25:15. Danach musste OTB 1 gegen SGO spielen und gewann das Spiel mit 2:0 (25:17; 25:22). Der 1. Satz ging klar an den OTB, nur im zweiten Satz wurde es noch sehr knapp. Danach spielte der spätere Turniersieger TV Cloppenburg gegen die zweite Mannschaft vom OTB. Die jungen Oldenburgerinnen verloren das Spiel mit 2:0 (25:17, 25:16). Die Satzergebnisse können sie aber sehen lassen. Die zweite Mannschaft bestand nur aus Spielerinnen aus der 6. und 7. Damen (Bezirkssklasse und Kreisklasse), die Cloppenburgerinnen spielten teilweise sogar mit Spielerinnen aus der Regionalliga. Im letzten Spiel trafen dann die beiden OTB-Mannschaften aufeinander. Man merkt den Mädels schon an, dass sie den ganzen Tag in der Halle waren. Es wurde teilweise sehr unkonzentriert gespielt. Aber am Ende hat OTB 1 mit 2:0 (25:10; 25:21) gewonnen. Die 1. OTB-Mannschaft belegt den zweiten Platz und die 2. Mannschaft wurde Vierter. Damit ist eine weibliche A-Jugendmannschaft für die 1. Runde der Bezirkmeisterschaften Weser-Ems am 26. November qualifiziert. Man kann gespannt sein, ob die nächste Runde auch überstanden wird. Trainer Benjamin Kern hofft aber auf den Einzug in die Endrunde und meint: "Einige Volleyballerinnen, mit denen wir noch bessere Angriffsmöglichkeiten haben könnten, waren diesmal nicht dabei."

Für OTB 1 spielten:

Anna Wedemeyer, Lisa Vogdt, Lena Oeljeschläger, Lina Mikschl, Teresa Teigeler, Marie-Saphira Flug, Johanna Bauer-Hack, Marie Schmidt und Sarah Heinemann.

Für OTB 2 spielten:

Amelie Frerichs, Lina Dittmar, Lea Krebs, Helen Hespen, Linda Vossler, Lisa Wetjen, Luzie Agater, Madlin Wagner und Margarete Hoppe.

Spielergebnisse:

OTB I : TVC 1:2(25:21, 17:25, 8:15)

SGO : OTB II 2:0(25:7, 25:15)

OTB II : OTB I 0:2 (10:25, 21:25)

SGO : TVC 0:2(22:25, 22:25)

OTB I : SGO 2:0(25:17, 25:22)

TVC : OTB II 2:0(25:17, 25:16)

Endstand:

1. TV Cloppenburg 6:0 6:1 161:127

2. Oldenburger TB I 4:2 5:2 150:131

3. SG Ofenerdiek/Ofen 2:4 2:4 133:122

4. Oldenburger TB II 0:6 0:6 86:150

Die ersten drei Mannschaften sind für die nächste Runden qualifiziert.

OTB kassiert zweite Niederlage 03.10.06

VOLLEYBALL Regionalliga-Männer enttäuschen – Frauen des OTB II verlieren 2:3



Zu selten blockten die Oldenburger Volleyballer (hinten) die gegnerischen Angriffe erfolgreich ab. Am Ende verloren die OTBer deutlich mit 0:3 gegen den MTV Salzdahlum. BILD: FRICK

Der Regionalligist unterlag dem MTV Salzdahlum mit 0:3. Die Oberliga-Frauen zeigten in Lohne ein gutes Spiel.

Die Heimpremiere der ersten Männermannschaft des Oldenburger TB ist gründlich daneben gegangen. Gegen den MTV Salzdahlum unterlagen die Oldenburger deutlich mit 0:3 (20:25, 19:25, 18:25). Vor dem Spiel hatte sich OTB-Trainer Panos Tsironis noch zuversichtlich gezeigt, den ersten Saisonernfolg einzufahren. Doch das, was seine Mannschaft dann gegen einen sicherlich nicht übermächtigen Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt zeigte, war eindeutig zu wenig.

Lediglich Diagonalspieler Malte Rose und Zuspieler Benjamin Steffen erreichten annähernd Normalform. Die Gründe der Niederlage fand Trainer Tsironis in der Annahme der Oldenburger, die sich nicht – wie erhofft – stärker als im ersten Saisonspiel gegen den VfL Lintorf, sondern erneut mit deutlichen Schwächen präsentierte. Auch im Aufschlag schafften es die Spieler des OTB nicht, den Gegner ausreichend unter Druck zu setzen.

Nach der zweiten Niederlagen im zweiten Saisonspiel belegt der OTB ohne Satzgewinn den letzten Tabellenplatz. Am nächsten Wochenende reisen die Oldenburger zum Kellerduell beim Tabellenvorletzten Groß Ellershausen. Doch unabhängig vom Gegner – den die Oldenburger in dieser Saisonvorbereitung beim OTB-Cup bereits besiegen konnten – muss das OTB-Team eine deutliche Leistungssteigerung vollbringen, um sich nicht schon zum Saisonstart auf den Abstiegsplätzen einzunisten.

Ihr erstes Saisonspiel bestritt derweil die 2. Damenmannschaft des Oldenburger TB am Sonnabend bei Union Lohne. Nach fast zwei Stunden Spielzeit musste sich das Team von Trainer Matthias Lucas in fünf Sätzen mit 2:3 (23:25, 25:20, 25:23, 18:25, 8:15) geschlagen

geben. „Der Knackpunkt war der vierte Satz, als wir eine zwischenzeitliche Neun-Punkte-Führung nicht in einen Satzgewinn umwandeln konnten. Lohne hat den Druck im Aufschlag noch mal erhöht und wir haben in der Annahme gewackelt“, begründete Lucas, der dennoch mit seiner Mannschaft nicht unzufrieden war, die Wende im Spiel. „Wir haben eine gute, geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt und müssen uns einfach noch besser einspielen.“

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer verlieren 02.10.06

Die Männer des Oldenburger TB kassierten dagegen die zweite Niederlage.

Regionalliga Nordwest, Männer: Oldenburger TB - MTV Salzdahlum 0:3. „Salzdahlum hat nicht gut gespielt, aber wir waren noch schlechter.“ So lautet die Bilanz von OTB-Trainer Panos Tsironis nach der klaren 0:3-Niederlage gegen den MTV Salzdahlum. Seine Mannschaft habe zu wenig getan und „die Nase zu hoch getragen“. Vor allem bemängelte er die schwache Leistung in der Ballannahme. Nur Zuspieler Benny Steffen und Diagonalspieler Malte Rose verdienten sich ein Lob. Von seiner ganzen Mannschaft forderte der Coach vor allem mehr Beteiligung und Engagement im Training.

Quelle: www.nwz-online.de

OTBer peilen ersten Sieg an 29.09.06

VOLLEYBALL Salzdahlum zu Gast in Oldenburg – Frauen des OTB II reisen

Die Regionalliga-Männer bestreiten ihr erstes Heimspiel. Trainer Tsironis erwartet eine Leistungssteigerung.



Guter Dinge sind die OTB-Regionalliga-Männer: (hinten von links) Henning Haseleu, Matthias Fröhle, Malte Rose, Thomas Pflüger, Hendrik Böckermann, (vorne) Benjamin Steffen, Julian Banse und Trainer Panos Tsironis

BILD: HIBBELER

Die VolleyballMänner vom Oldenburger TB empfangen zu ihrem ersten Regionalliga-Heimspiel den MTV Salzdahlum in der Haarenesch-Halle (Sonabend, 20 Uhr). Trainer Panos Tsironis rechnet mit einer Leistungssteigerung seiner Mannschaft gegenüber der Auftaktniederlage

beim VfL Lintorf: „Vor allem in der Annahme müssen wir uns extrem steigern, wenn wir gegen Salzdahlum gewinnen wollen.“

Mit Außenangreifer Patrick Stebner und Libero Stefan Noltemeier, die am letzten Wochenende nicht mit in Lintorf waren, stehen ihm morgen zwei wichtige Stützen der Annahme wieder zur Verfügung. Seinen ersten Einsatz für den OTB wird möglicherweise auch Neuzugang Julian Banse bestreiten, sofern sein Spielerpass fristgerecht von der Landespassstelle aus Hannover zurück ist. Ganz sicher nicht spielen wird dagegen Matthias Fröhle. Sein alter Verein, der VCB Tecklenburger Land, will ihm keine Freigabe erteilen. „Das wird sich hoffentlich alles bald klären“, äußert sich Tsironis zu der unbefriedigenden Situation.

Dennoch geht der Coach optimistisch in die Partie gegen Salzdahlum, das vergangenes Wochenende mit 1:3 gegen die SVG Lüneburg verloren hatte: „Wir haben zwar noch nicht die Alternativen von der Bank, die ich mir vorstelle, aber mit der Unterstützung unseres Publikums werden wir Salzdahlum schlagen.“

Die zweite Frauenmannschaft des OTB bestreitet am Sonnabend ihr erstes Saisonspiel bei Union Lohne. Mit einer Woche Verspätung gehen die Oldenburgerinnen in die Saison, was dem neuen Trainer Matthias Lucas recht ist: „Jetzt bin ich wenigstens aus meinem Urlaub zurück und kann mit der Mannschaft fahren.“ Die OTB-Frauen kennen die Gegnerinnen aus Lohne bereits aus der vergangenen Saison, als sie nur einen Platz hinter den Oldenburgerinnen landeten. Dafür wollen die Spielerinnen auch in dieser Saison mit einem Auftakterfolg den Grundstein legen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Teams verlieren auswärts 26.09.06

VOLLEYBALL Frauen enttäuschen in Bergkrug – Regionalliga-Männer chancenlos



In Lintorf unterlegen: Annahmespieler Chr. Grünefeld

Die erste Frauenmannschaft kam nie richtig ins Spiel. Die Männer verloren in Lintorf deutlich mit 0:3 (13:25, 12:25, 14:25).

Die Regionalliga-Männer des Oldenburger TB bekamen in Lintorf keinen Fuß an den Boden. Das Fehlen von Patrick Stebner und Stefan Noltemeier konnte die Mannschaft von Trainer Panos Tsironis zu keiner Zeit kompensieren. Christian Grünefeld versuchte als einzig verbliebener Annahmespieler zwar, Stabilität in die Annahme zu bringen, schaffte dies jedoch nur höchst selten – was jedoch nicht zuletzt auch am hohen Aufschlagniveau des Gegners lag.

Mit einem Kader von nur sieben Spielern war Trainer Panos Tsironis nach Lintorf gereist, und so bekamen Hendrik Böckermann und Sebastian Borgerding – die beide in der letzten Saison noch in der Bezirksklasse gespielt haben – ihre ersten Spielanteile in der „Ersten“. „Das war eines der schwächsten Spiele, die ich je in der Regionalliga gesehen habe. Die Zuschauer taten mir leid“, so Tsironis nach dem Spiel. Doch für das Heimspiel nächste Woche verspricht er: „Dort wird man eine andere Mannschaft sehen.“

Die erste Frauenmannschaft des OTB unterlag derweil zum Saisonauftakt gegen den TV Bergkrug 0:3 (20:25, 20:25, 11:25). Dabei präsentierte sich das Team von Trainer Thorsten Bode deutlich schwächer als in der Vorbereitung. Am Sonnabend hätten „alle Spielerinnen einen schlechten Tag erwischt“, so Bode: „Das Spiel hat nicht dem Leistungsniveau meiner Mannschaft entsprochen“.

In den ersten beiden Sätzen lief das Team jeweils früh einem kleinen Rückstand hinterher, hatte aber an diesem Tag nicht die Möglichkeiten, diesen aufzuholen. Im dritten Durchgang ging dann gar nichts mehr zusammen. Auch die junge Zuspielerin Mona Brinker, im dritten Durchgang für Gitta Prömpeler gekommen, konnte dem Spiel bei ihrem ersten Oberligaeinsatz keine Wende mehr geben. Von den elf Punkten holte der OTB fünf beim Satzball des Gegners. „Wir werden erarbeiten, woran es gelegen hat, und diese Fehler hoffentlich bis zum nächsten Spiel abstellen“, gab sich Bode dennoch kämpferisch.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA: SW Bakum – OTB II 0:3 26.09.06

Einen deutlichen Auftakterfolg feierte die zweite Mannschaft des Oldenburger TB in der Volleyball-Verbandsliga. Für das 3:0 (25:16, 25:16, 25:14) benötigte das Team von Trainerin Monika Johanning gerade einmal 56 Minuten. Johanning sah ihre Mannschaft „eine Klasse stärker“ als den Gegner aus Bakum. So konnte sie im Spielverlauf auch immer wieder allen ihren Spielern Spielanteile geben. Als richtungweisend wollte Johanning das Ergebnis dennoch nicht werten: „Bakum hatte schon fünf Sätze in den Knochen und war nur zu sechst angetreten. Nach dem Heimspieltag in zwei Wochen werden wir eher wissen, wo wir stehen.“

Doch auch jetzt ist schon zu erkennen, dass der OTB-II-Kader auch in der Breite ausgesprochen stark besetzt ist und in dieser Saison eine gute Rolle in der Verbandsliga spielen kann. Auch wenn Monika Johanning nach dem Spiel in Bakum keinen ihrer Spieler hervorheben wollte, freute sie sich doch besonders über die starke Leistung von Diagonalspieler Udo Herzog.

Quelle: www.nwz-online.de

VfL Lintorf – Oldenburger TB 3:0 (25:13, 25:12, 25:14) 25.09.06

Chancenlos war der Aufsteiger aus Oldenburg gegen den Titelaspiranten aus Lintorf. In nur 54 Minuten verlor die Mannschaft von Trainer Panos Tsironis gegen das starke Lintorfer Team. Ohne Außenangreifer Patrick Stebner und Libero Stephan Noltemeier bekamen die Oldenburger vor allem die starken Lintorfer Aufschläge nie in den Griff und verloren am Ende absolut verdient.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER Vorbericht Saison 22.09.06

Die 2. Männermannschaft des Oldenburger TB startet am Wochenende mit einem Auswärtsspiel bei SW Bakum in die neue Saison. Aus dem Kader der vergangenen Saison hat

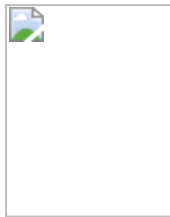
in Henning Haseleu (OTB I) nur ein Stammspieler die Mannschaft von Trainerin Monika Johanning verlassen. Mit Lars Drantmann (OTB I) wird aber ein weiterer erfahrener Spieler den OTB II verstärken. Als weitere Zugänge kamen Mario Hauser (VSG Ammerland/Landesliga) sowie Stefan Grunwald und Markus von Wardenburg aus der eigenen „Vierten“ (Bezirksklasse). Nachdem das Team in der vergangenen Saison bereits um die vorderen Plätze mitgespielt hat, gibt Johanning diese erneut als Ziel vor: „Wir müssen uns zunächst noch ein wenig finden, haben uns mit den Neuzugängen jedoch verstärkt – deshalb blicke ich optimistisch nach vorne.“ Lediglich auf der Mittelblockposition sieht Johanning noch leichte Probleme, da nach dem Abgang von Henning Haseleu hier Spieler von anderen Positionen neu „angelernt“ werden müssen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB vor schwerer Auftakthürde 22.09.06

VOLLEYBALL Regionalligist mit neuem Gesicht - Saisonstart beim VfL Lintorf

Nur sechs Spieler aus dem Aufstiegs-kader gehören noch zur Mannschaft. Dennoch blickt der Trainer optimistisch auf die neue Saison.



Visiert Mittelfeldplatz an: Trainer Panos Tsironis

Am Sonnabend startet für die Regionalliga-Mannschaft des Oldenburger TB das "Unternehmen Klassenerhalt". Gleich im ersten Spiel trifft der OTB auf den VfL Lintorf, eines der Spitzenteams und Meisterschaftsfavorit der Liga. "In Lintorf stehen unsere Chancen natürlich nicht so gut, zumal wir auch noch die Ausfälle von Stefan Noltemeier und Patrick Stebner zu verkraften haben", so Trainer Panos Tsironis. "Aber wir wollen uns so teuer wie möglich verkaufen und uns auf die Liga einstellen", so der Trainer weiter.

In Noltemeier und Stebner fehlen am ersten Spieltag somit gleich zwei von nur sechs Spielern, die aus der vergangenen Saison noch im Kader des OTB stehen. Neben Markus Böckermann (FT Adler Kiel), Lars Drantmann (OTB II) und Oliver Schaare (zurück zur VSG Ammerland) werden auch Stefan Gropengießer und Thomas Wilkens (Ziele unbekannt) in der Regionalliga nicht mehr für den OTB spielen.

Immerhin konnten Benjamin Steffen (Kiel) und Malte Rose (Hamburg) überzeugt werden, die Fahrtbelastung auf sich zu nehmen und weiterhin für den OTB zu spielen. Fest zum Kader der Ersten gehört in dieser Saison Henning Haseleu, der bereits bei der Aufstiegsrelegation in der letzten Saison mitgewirkt hatte. Zudem rücken in Sebastian Borgerding (20 Jahre) und Hendrik Böckermann (16 Jahre) zwei junge, talentierte Nachwuchsspieler aus der eigenen vierten Mannschaft (Bezirksklasse) in den Kader der ersten Mannschaft.

Trotz der großen personellen Veränderungen sieht Tsironis die Mannschaft stärker als vor zwei Jahren, als man nach dem Aufstieg direkt wieder in die Oberliga abstieg. Ganz bewusst spricht er deshalb nicht vom Abstiegs-kampf, wenn es um die Saisonziele geht, sondern nennt "einen Platz im gesicherten Mittelfeld" als Ziel.

Volleyballerinnen starten hoffnungsvoll in Saison 22.09.06

OBERLIGA Beide OTB-Teams mit neuen Trainern – Erste spielt morgen in Bergkrug



Eine gute Rolle im vorderen Tabellenfeld trauen sich die Volleyballerinnen des Oldenburger TB in der am Wochenende beginnenden Oberliga-Saison zu. Der OTB I (dunkle Trikots) ist bereits morgen aktiv, der OTB II erst nächste Woche BILD: MEYER

Neue Saison, neue Trainer: Bei der ersten Frauenmannschaft des Oldenburger TB hat Thorsten Bode nach einem Jahr Pause wieder die Leitung von Margot Brendel übernommen. Seine Mannschaft ist hingegen fast komplett zusammen geblieben. Nur Julia Steffen wird künftig nicht mehr für den OTB, sondern in Hannover in der Regionalliga spielen. Mit Mona Brinker, die vergangene Saison in Wilhelmshaven in der Verbandsliga spielte, und Wiebke Kreike (Rückkehr nach Babypause) wurde das Team weiter verstärkt.

Am ersten Spieltag trifft die „Erste“ am Sonnabend auf den TV Bergkrug, einen von drei Aufsteigern in der Oberliga. Ein für Bode bis dato völlig unbekannter Gegner: „Ich kenne die Mannschaft aus Bergkrug überhaupt nicht, denke aber, dass wir uns auf unsere Oberliga-Erfahrung verlassen und den ersten Saisonsieg einfahren können.“ Insgesamt blickt er der Saison optimistisch entgegen. „Wir wollen auf jeden Fall oben mitspielen, haben aber auf der anderen Seite überhaupt keinen Druck, aufsteigen zu müssen“, so Bode weiter. Entscheidend sei es für ihn, „die einzelnen Spielerinnen in ihrer Entwicklung voran zu bringen“.

Auch die zweite Frauenmannschaft musste sich nach der letzten Saison und dem Ausstieg von Thorsten Brendel nach einem neuen Trainer umschauen – und hat in Matthias Lucas einen Nachfolger gefunden. In der vergangenen Saison zeigte das erfahrene Team bereits, dass es in der Lage ist, jede Mannschaft in der Liga zu schlagen. Dementsprechend will die „Zweite“ auch in diesem Jahr wieder um die vorderen Tabellenplätze mitspielen.

Dabei werden jedoch langjährige Leistungsträgerinnen wie Haike Albers, Wiebke Eckel, Inger Hofer oder Esther Heetderks fehlen, die nur noch aushilfsweise zur Verfügung stehen. An diesem Wochenende hat der OTB II noch spielfrei. Er startet erst nächste Woche auswärts bei Union Lohne in die Saison.

Quelle: www.nwz-online.de

Erster Sieg für OTB 7 17.09.06

Am ersten Heimspieltag in der Kreisklasse Mitte ging es für die 7. Damen-Volleyballmannschaft des Oldenburger TB am Samstag in der Haarenufer-Halle gegen TV Huntlosen und Wüstring 1. Im ersten Spiel konnten die jungen Damen teilweise gut mithalten, aber es fehlte an Konzentration. Das Spiel gegen TV Huntlosen ging leider mit 3:1(25:22, 22:25, 25:16, 25:11) verloren. Im zweiten Spiel hieß der Gegner Wüstring 1 und wurde mit 3:1(9:25, 25:19, 25:20, 25:17) besiegt. Der erste Satz wurde etwas verschlafen und es wurde zuwenig Druck mit Angaben gemacht. In den anderen Sätzen spielte die Mannschaft wie ausgewechselt, jeder hat seinen Einsatz zum Erfolg beigetragen. Trainer Benjamin Kern nach dem Spiel: "Es war das erste Spiel für die Mädels und ich bin mit dem abschneiden meiner Mannschaft sehr zufrieden. In zwei Wochen steht das Auswärtsspiel in Delmenhorst an und dort soll der 2. Sieg eingefahren werden."



OTB 7 freut sich auf die erste Saison in der Kreisklasse. Von links: Marlyn Koop, Lea Krebs, Linda Vossler, Maike Schmitz, Margarete Hoppe, Madlin Wagner, Lisa Wetjen, Luzie Agater, Helen Hespén, Anne Vahl und Trainer Benjamin Kern. Es fehlt Kerstin Brünjes.

4. Damen gewinnen 1. Runde im Bezirkspokal 10.09.06



[weitere Fotos klick](#)

Volleyball: Sieg und Platz drei für VG Elmshorn in Oldenburg 07.09.06

Wenn es nur nach den Resultaten in der Saisonvorbereitung ginge, könnte die Spielzeit 2006/07 in der Regionalliga Nord für die Volleyball-Frauen und -Männer schon am kommenden und nicht erst am übernächsten Wochenende losgehen. Beim 15. OTB-Cup in Oldenburg gelang den VGE-Frauen nach dem Triumph beim eigenen Florapokal bereits der zweite Turniersieg, ihre Vereinskameraden belegten nach einer Niederlage im Halbfinale Platz drei.

Die Bilanz der Elmshornerinnen fiel nahezu makellos aus, gaben sie im Verlauf des Turniers nicht einen Satz ab. Nacheinander besiegte das Team von Trainer Marc Hasselmeyer eine niedersächsische B-Jugend-Auswahl den Oldenburger TB, den Osnabrücker TB, den Ligarivalen Eimsbütteler (Halbfinale) und - im Endspiel - den VfL Oythe (Regionalliga Nordwest) jeweils mit 2:0.

Zufrieden war auch VGE-Spielertrainer Ekkehard Goller mit dem Abschneiden in Niedersachsen, setzten sich die Elmshorner doch im Spiel um Platz drei mit 2:1 gegen "Erzrivale" und Staffellokonkurrent VC Norderstedt durch. Im Semifinale hatten die VGE-Männer nach energischer Gegenwehr gegen die VSG Ammerland, ein Spitzenteam der Regionalliga Nordwest, mit 1:2 den kürzeren gezogen, in der Vorrunde den TuS Vahrenwald (2:1), den SV Groß Ellershausen (2:0) und das dänische Team SKF KFUM (2:0) besiegt.

Quelle: <http://www.abendblatt.de/daten/2006/09/07/608157.html>

Dritter Rang beim OTB-Cup 06.09.06

Schon seit Jahren zählt der OTB-Cup in Oldenburg zum festen Vorbereitungsprogramm vieler Volleyball-Mannschaften aus dem Bremer Raum. Sechzig Teams bis hoch zur Regionalliga nutzten das Turnier am Wochenende als ersten echten Härtetest im Hinblick auf die Ende des Monats beginnende neue Spielserie.

Aus bremischer Sicht mit guten Ergebnissen: So wurde der Zweitliga-Absteiger BTS Neustadt nach drei glatten Vorrundensiegen erst im Halbfinale vom Ligakonkurrenten VfL Oythe gestoppt, fand sich nach einem weiteren Erfolg über den Eimsbütteler TV am Ende aber auf Rang drei wieder. Stadtrivale Eiche Horn erzielte nach drei Siegen aus fünf Spielen Platz sieben.

Erstmals öffentlich aufgetreten sind auch die Regionalliga-Männer von Bremen 1860. Nach schwachem ersten Tag fand das um mehrere Stammspieler dezimierte Team erst im Spiel um Rang sieben seine Form und kam mit einem 2:1-Erfolg über Donitas Groningen II letztlich anständig aus dem Turnier.

In der Leistungsklasse 2 belegten die Oberliga-Damen des SC Weyhe und TV Eiche Horn II die Plätze drei und fünf. Die Vertreter von Jahn Delmenhorst wurden Erste (Damen-LK 3) und Siebte (Herren-LK 2).

Quelle: http://www.weser-kurier.de/btag/btag_1348.php?artid=2006090601241&

Volleyballteams sind gut gerüstet 05.09.06

Die Oberliga-Volleyballteams aus Osterholz-Scharmbeck scheinen für die in drei Wochen beginnende Saison ganz hervorragend gerüstet zu sein. Beim Vorbereitungsturnier des Oldenburger TB stellten sowohl die Damen des VSK als auch die Herren vom VC ihre Trainer vollauf zufrieden. Jeweils fünf Spiele absolvierten beide Teams. Die Damen vom VSK Osterholz hatten in der Leistungsklasse eins gemeldet und trafen somit nur auf Mannschaften, die Oberliga oder höher spielen. "Der Lerneffekt stand klar im Vordergrund", sagte Trainerin Vero Gambalat. Nur hauchdünn schrammte das junge VSK-Team dabei am Halbfinale vorbei. Nach einem verschlafenen Turnierstart und der daraus resultierenden 0:2-Niederlage im ersten Spiel gegen den TV Bergkrug folgten zwei starke Auftritte gegen Georgsmarienhütte (2:0) und die zweite Mannschaft von Eiche-Horn (2:1). Kurioserweise reichten die zwei Siege dennoch nicht zum zweiten Platz in der Gruppe. "Aufgrund der verrückten Konstellation fehlten am Ende ein paar Ballpunkte zum Einzug ins Halbfinale", erklärte eine dennoch zufriedene

Gambalat. In den Platzierungsspielen am Sonntag besiegte der VSK dann noch den Kieler TV mit 2:0 ehe im abschließenden Spiel um Platz fünf die Luft raus war: Mit 0:2 verlor das Team gegen Eiche-Horn II. Nur gegen Kiel gepatzt Die Herren des VC Osterholz spielten in der zweiten Leistungsklasse. Nach zwei ungefährdeten 2:0-Siegen über die Klassengefährten VG Stadthagen/Bergkrug und TV Jahn Delmenhorst, war der Halbfinaleinzug perfekt. Lediglich gegen den Kieler TV musste sich das Gerken-Team mit 13:15 im Tiebreak geschlagen geben. Als Gruppensechster spielte der VC am Sonntag gegen den Ersten der anderen Gruppe um den Finaleinzug. Der Cloppenburg TV, ebenfalls ein Liga-Konkurrent, erwies sich an diesem Tag jedoch als etwas stärker. 21:25 und 24:26 ging das Halbfinale verloren. Im abschließenden Spiel um Platz drei siegte der VC dann mit 2:1 gegen den Kieler TV. Trainer Jens Gerken war zufrieden mit der Leistung seines Teams, besonders Benjamin Büttelmann verdiente sich auf der Außenposition ein dickes Lob. **VSK Osterholz-Scharmbeck Damen:** Balzer, Bauer, Beuth, Reichert, Iacenda, Menze, Janke, Rüter **VC Osterholz-Scharmbeck Herren:** Balzer, Grahl, Heitmann, Schloen, Tietjen, Gensigk, Monsees, Benjamin Büttelmann, Stefan Büttelmann, Gerken

Quelle: http://www.weser-kurier.de/btag/btag_1348.php?artid=2006090500440&

Cup stimmt Teams zuversichtlich 05.09.06

VOLLEYBALL OTB-Mannschaften zeigen gute Leistungen – Organisatoren zufrieden



Sprunggewaltig präsentierte sich OTB-Angreifer Christian Grünefeld (hinten) beim OTB-Cup .

BILD: TOBIAS FRICK

Die Männer vom OTB I erwischten eine Hammergruppe. Die Frauen behaupteten sich gegen Regionalligisten.

„Organisatorisch optimal“, so lautete das Fazit der meisten Teilnehmer nach dem „OTB-Cup“, an dem am Wochenende 60 Mannschaften teilgenommen hatten. Entsprechend zufrieden waren die Organisatoren vom Oldenburger TB, als sie die letzte Siegerehrung hinter sich hatten. „Natürlich wünscht man sich gelegentlich die eine oder andere helfende Hand mehr, aber insgesamt lief alles recht gut“, so Thorsten Bode, Trainer der 1. Frauenmannschaft des OTB und gleichzeitig verantwortlich für den Spielbetrieb in der Haarenesch-Halle.

Auch sportlich war er mit der Leistung seiner Oberliga-Mannschaft am Wochenende zufrieden. Mit einem Sieg gegen den Regionalligisten Osnabrücker TB belegte das Team in der Vorrunde den zweiten Platz hinter dem späteren Turniersieger der Leistungsklasse I aus Elmshorn. Am Sonntag gab es dann weitere Niederlagen gegen Wiker TV und Eiche Horn (beide Regionalliga). Am Ende wurde sein Team Achter. Bode: „Wir sind als Oberligist in einem fast nur mit Regionalligisten besetzten Turnier in die vordere Hälfte gekommen. Das stimmt mich zuversichtlich für die anstehende Saison.“

Die Männer vom OTB I belegten in Leistungsklasse I Platz neun. Dennoch konnte der Regionalliga-Aufsteiger durchaus zufrieden sein. In einer starken Vorrundengruppe konnten man zwar kein Spiel gewinnen, hielt jedoch in allen Partien gut mit. Gegen Donitas Groningen und TV Adler Kiel verloren der OTB 1:2, gegen den späteren Turniersieger und Ligarivalen VSG Ammerland mit 0:2. Am zweiten Tag gewann die Mannschaft von Trainer Panos Tsironis sowohl gegen den dänischen Vertreter SKF KFUM (2:1) als auch gegen den Regionalligisten Groß Ellershausen (2:0).

Die zweite Frauenmannschaft des OTB verpasste mit einem Vorrundenerfolg in der Leistungsklasse II den Einzug in die Finalrunde nur um einen Satz. Bei den Spielen um Platz fünf bis acht gelang ihnen ebenfalls ein Sieg. So wurden sie Siebter. Die dritte OTB-Frauenmannschaft belegte in der LK III den fünften Platz. Dabei verlor man nur gegen klassenhöhere Teams, alle Landesliga-Teams wurden dagegen besiegt.

Etwas enttäuscht war hingegen die zweite Männermannschaft des OTB. In der LK III konnte sie in der Vorrunde lediglich ein Spiel gewinnen. Nach einem Sieg und einer Niederlage am Sonntag wurde das Team von Trainerin Monika Johanning Sechster.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleybees sichern sich souverän den Turniersieg 05.09.06

Die Herren des TV Jahn werden Siebter

Die ersten Volleyball-Mannschaften des TV Jahn testen auf dem Vorbereitungsturnier des Oldenburger TB. Dabei sicherten sich die Volleybees den Turniersieg, die Herren landeten auf Platz sieben.

60 Mannschaften aus dem norddeutschen Raum, den Niederlanden und Dänemark besuchten dieses Großereignis. Bereits im Vorfeld zeichnete sich ab, dass die beiden Jahn-Teams wegen Verletzungen, Urlaubsplanungen und beruflicher Einsätze in schwacher Besetzung antreten würden.

Die in der Leistungsklasse zwei starteten Herren, kamen jedoch gut ins erste Gruppenspiel gegen den Kieler TV, ließen im ersten Satz aber gleich vier Satzbälle ungenutzt. Dadurch demotiviert ging das ganze Spiel verloren. Trotzdem fing sich das Team von Trainerin Susanne Schalk und fuhr gegen Burgdorf souverän die zwei Gewinnsätze ein. Das letzte Spiel des Tages wurde dann gegen den am Ende drittplatzierten und stark spielenden VC Osterholz klar mit 0:2 verloren.

Die Volleybees starteten besser. Ihre Gruppenspiele gewannen die in der Leistungsklasse spielenden „Bienen“ klar mit 2:0. Besonders wichtig war das Spiel gegen den direkten Ligakonkurrenten Arminia Rechterfeld. „Wir wollten unbedingt im Vorfeld klar machen, dass wir ein starkes Team sind, an dem keiner vorbei kommt“, betont Mannschaftsführerin Petra

Szemetat. Als Gruppenerster ließ es sich am Abend entspannt feiern.

Aber auch die ersten Herren ließen die Party nicht aus und mussten am nächsten Tag ziemlich übernachtigt in die Platzierungsspiele. Mit nur noch sechs Spielern und ohne Libero fiel es schwer, in die Spiele zu finden. So mussten sich die Violetten mit Platz sieben begnügen.

„Zur Vorbereitung konnten wir das Turnier leider nicht nutzen, vor allem weil wir nur einen Mittelblocker und keinen Libero dabei hatten“, zeigt sich Schalk enttäuscht von ihrem Team.

Dafür führten die erste Damen ihre Erfolgsserie vom Vortag fort. Im Überkreuzspiel gegen einen weiteren Ligakonkurrenten, den TuS Vahrenwald, mussten die Volleybees zwar in den Entscheidungssatz, der wurde jedoch souverän mit 15:9 gewonnen. Im Finale traf Jahn erneut auf Rechterfeld. Noch vom Vortag beeindruckt, hatten die Delmenhorsterinnen im ersten Satz leichtes Spiel. Im zweiten nutzte die Arminia jedoch ihren starken Block, so dass die Volleybees den Ball nicht mehr im gegnerischen Feld unterbringen konnten und so den Satz verloren.

Im Entscheidungssatz des Finales brachte eine Aufschlagserie von Zuspielerin Katja Nonnenkamp und Diagonalspielerin Edith Gavriel die Volleybees weit nach vorn. Ebenso stabilisierte sich die Annahme, so dass das Spiel am Ende mit 15:11 gewonnen wurde.

„Unser neuer Co-Trainer Matthias Dübmann konnte in den Auszeiten genau das Richtige ansprechen, den Sieg haben wir ihm mitzuverdanken“, erzählt die Zuspielerin froh über diese Verstärkung im Trainergespann.

Beide Teams haben nun noch den NVV-Pokal vor sich, der als letzte Probe vor den kommenden Punktspielen gilt.

Quelle: <http://www.dk-online.de/index.php?artikel=1174535>

15. OTB-Volleyball-Turnier Ergebnisse + Platzierungen + Fotos 04.09.06

Alle Ergebnisse von Samstag und Sonntag sind in einer Datei zusammengestellt.
OTB-Turnier2006.pdf

Platzierungen [klick](#)

Fotos [klick](#)

Hoffentlich haben alle den Weg nach Hause gefunden und freuen sich schon auf das neue Jahr. Für Verbesserungen und Kritik stehen wir gerne zur Verfügung. [klick](#)

Eine erfolgreiche Saison wünschen

die Volleyballer vom Oldenburger TB

PS: Wenn ihr über unseren 15. OTB-Volleyball-Turnier einen Bericht schreibt und der bei euch in der lokalen Presse / Vereinszeitung erscheint, wären wir natürlich über die Informationen erfreut. :)

OTB-Cup lockt starke Teams 02.09.06

VOLLEYBALL Oldenburger Mannschaften testen ihre Form – Internationales Flair

Gespielt wird am Sonnabend und Sonntag. Drei Teams kommen aus dem angrenzenden Ausland.

Den „OTB-Cup“, der zum 15. Mal vom Oldenburger TB ausgerichtet wird, nutzen zahlreiche Volleyballteams, um sich auf die anstehende Saison vorzubereiten. Insgesamt starten 60 Mannschaften von der Landesliga bis zur Regionalliga in Oldenburg. Bei den Männern reisen

sogar zwei Teams aus der Oldenburger Partnerstadt Groningen sowie eine Mannschaft aus Dänemark an. Auch die Teams des Oldenburger TB nutzen „ihr“ Turnier, um sich für die Saison einzuspielen. So werden am Wochenende in fünf Hallen etwa 150 Spiele ausgetragen. Der Wettbewerb startet am Sonnabend um 13.30 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr.

In der Haarenesch-Halle trifft der Regionalliga-Aufsteiger OTB in der Leistungsklasse Männer I auf den Lokalrivalen VSG Ammerland sowie auf die starken Mannschaften von Donitas Groningen (1. Liga Holland) und FT Adler Kiel (Regionalliga Nord). Im Spiel gegen Adler Kiel wird es dabei zu einem Wiedersehen mit den Ex-OTBern Dirk und Markus Böckermann kommen. Die starke Vorrundengruppe will das Team von Trainer Panos Tsironis nutzen, um nach den Abgängen von Markus Böckermann (Kiel) und Lars Drantmann (eigene zweite Mannschaft) taktisch und spielerisch für die Saison in der dritthöchsten deutschen Spielklasse gewappnet zu sein.

Die erste Frauenmannschaft des OTB tritt ebenfalls in der Haarenesch-Halle an. Dabei wird sich das Team von Trainer Thorsten Bode mit den Regionalliga-Mannschaften von VG Elmshorn und dem Osnabrücker TB sowie einer Jugendauswahl des niedersächsischen Volleyball-Verbandes messen. Als eines von nur zwei Oberligateams in der Leistungsklasse I will die Mannschaft sich gegen die Regionalliga-Teams behaupten.

Insgesamt starten zwölf (Männer) bzw. 14 (Frauen) Regionalliga-Mannschaften in der 1. Leistungsklasse. Damit konnte das Niveau gegenüber den Vorjahren noch einmal deutlich gesteigert werden. Für Zuschauer ist damit Volleyball auf hohem Niveau garantiert, zusätzlich können fast alle höherklassig spielenden Mannschaften aus der Region beobachtet werden.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballteams bei OTB-Turnier 01.09.06

60 Männer- und Frauentteams von der Landes- bis zur Regionalliga starten an diesem Wochenende beim Volleyballturnier des Oldenburger TB. Gespielt wird am Sonnabend ab 13.30 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr in den Hallen Haarenesch, Feststraße, Graf-Anton-Günther-Schule, Lagerstraße sowie Sophie-Schütte-Straße in Oldenburg.

Quelle: www.nwz-online.de

Erfolgloser Abschluss im Sand 30.08.06

BEACHVOLLEYBALL Nur ein Sieg für Oldenburger Teams

Für die Oldenburger Beachvolleyballerinnen und Beachvolleyballer gab es beim Finalturnier um die Niedersachsenmeisterschaft in Hannover gegen die besten Teams der Serie nicht viel zu gewinnen. Bei den Frauen unterlagen Hella Faß und Sonja Henkel in der ersten Runde gegen das Team Drögmöller/Herzog und anschließend in der Verlierer-Runde gegen Hammes/Höftmann.

Die beiden Männerteams mit Oldenburger Beteiligung verloren ebenfalls ihre Auftaktbegegnungen. Christian Grünefeld und Patrick Stebner unterlagen gegen das Team Nagursky/Siegmund. In der Verlierer-Runde kam es dann zum Aufeinandertreffen mit Markus Böckermann und Dirk Achtermann. Die beiden waren bei ihrem ersten Spiel gegen die späteren Vizemeister Schirmeisen/Sockel chancenlos gewesen.

In einem spannenden Spiel behielten Grünefeld/Stebner die Oberhand. Somit wurden Böckermann/Achtermann am Ende 13. In der nächsten Spielrunde war dann auch für Grünefeld/Stebner Schluss. Nach einer weiteren Niederlage belegten sie Platz neun. Niedersachsenmeister wurden die für Clubs aus Hannover und Schüttorf startenden Jan-Erik

Gatzke und Thorsten Schoen (Hannover/Schüttorf) bei den Männern, den Frauen-Titel gewannen Stephanie Koszowski und Levke Spinger (Kiel/Heide).

Quelle: www.nwz-online.de

Ausländische Teams beim 15. OTB-Volleyball-Turnier 29.08.06

Zum 15. Mal treffen sich am ersten September-Wochenende Volleyballerinnen und Volleyballer aus ganz Norddeutschland, den Niederlanden und Dänemark in Oldenburg zum Vorbereitungsturnier des Oldenburger Turnerbundes (OTB). 60 Frauen- und Männermannschaften schlagen am Sonnabend, 2. September, ab etwa 13.30 Uhr in der Haarenesch-Halle, in der Halle an der Feststraße, in der Halle des Graf-Anton-Günther-Gymnasiums, in der Lagerstraße sowie in der Halle an der Sophie-Schütte-Straße auf. Die Endrunde beginnt am Sonntag, 3. September, um 9.30 Uhr in allen Hallen. Insgesamt finden am Wochenende 150 Volleyballspiele statt. Jedes Spiel geht über zwei Gewinnsätze.

Die weiteste Anreise wird eine Mannschaft aus Dänemark haben, die dort in der 3. Liga spielt. Zusätzlich reisen zwei Mannschaften aus Oldenburgs Partnerstadt Groningen nach Oldenburg. Sie spielen jeweils in der 1. & 2. Liga der Niederlande. Besonders auffällig beim Teilnehmerfeld ist, dass sehr viele Mannschaften aus Hamburg und Kiel beim Turnier dabei sind. Die Spiel-Qualität beim OTB-Turnier nimmt von Jahr zu Jahr zu. Bei den Damen haben sich 13 Regionalliga-Mannschaften angemeldet. Bei den Herren suchen neun Mannschaften aus der 3. Liga die perfekte Saisonvorbereitung. In den anderen beiden Leistungsklasse treten größtenteils nur Mannschaften aus der Oberliga und Verbandsliga an. Im gesamten Teilnehmerfeld gibt es nur neun Mannschaften aus der Landesliga. Daraus ist klar erkennbar, wie stark das Teilnehmerfeld in diesem Jahr ist.

Die 1. Damen aus der Oberliga spielen beim Turnier in der Haarenesch-Halle, wo ebenfalls die Gastgeber aus der Regionalliga versuchen, einen guten Platz in der ersten Leistungsklasse zu erreichen. In der Feststraße versuchen die 2. Damen eine gute Platzierung zu erreichen. In der GAG-Halle pritschen und baggern die 2. Herren in der Leistungsklasse 2 um gute Plätze. Die 3. Damen aus der Landesliga werden in der Lagerstraße spielen. Aus der Oldenburger Umgebung sind in diesem Jahr auch beiden Herrenmannschaften von VSG Ammerland (Regionalliga und Landesliga), beide Damenmannschaften von TSG Westerstede (Regionalliga und Verbandsliga) und das Aufsteiger-Team in die Landesliga SGO Ofenerdiek/Ofen dabei.

OTB-Abteilungsleiter Jochen Steffen freut sich über den großen Erfolg des Turniers über viele Jahre hinweg: „Es ist unglaublich, wie bekannt und beliebt unser Turnier in der Volleyball-Szene ist. Das Teilnehmerfeld haben wir sogar noch um zwölf Mannschaften erweitert, damit wir der Nachfrage gerecht werden können.“

Wichtig: Informationen für anreisende Teams [klick](#)

Weiter Informationen:

www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de

Ergebnisse + Fotos 3. OTB-Mini-Cup 2006 27.08.06

Platzierungen:

1. VfL Westercelle
2. TSV Hesel
3. OTB 5
4. SV Arminia Rechterfeld IV
5. SV Wiesede
6. TuS Elsdorf
7. Hundsmühler TV
8. OTB 7
9. TV Jeddelloh 1

10. BW Borssum
11. VfL Bad Zwischenahn I
12. VfL Bad Zwischenahn II

Ergebnisse 2006 (PDF)

Wenn jemand einzelne Satzergebnisse noch haben will, könnt ihr gerne eine E-Mail schicken. otb-volleyball@bkern.de

Fotos klick

Volleyballerinnen testen ihre Form 26.08.06

Am morgigen Sonntag findet in Oldenburg der 3. „OTB-Volleyball-Mini-Cup“ für Mannschaften von der Kreisklasse bis zur Bezirksklasse statt. In diesem Jahr starten nur Frauenmannschaften, da für die Männer nicht genügend Anmeldungen vorlagen. Die Frauen pritschen und baggern morgen ab 10 Uhr in der Haarenesch-Halle. Die Endspiele beginnen gegen 16 Uhr. Es nehmen teil: OTB V, OTB VII, TuS Elsdorf, TSV Hesel, VfL Westercelle, TV Jeddelloh, BW Borssum, VfL Bad Zwischenahn, VfL Bad Zwischenahn II, Arminia Rechterfeld IV, Hundsmühler TV und SV Wiesede.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyball-Turniere 23.08.06

Mini-Cup: Am Sonntag findet der "3. OTB-Volleyball-Mini-Cup" statt. In der Oldenburger Haarenesch-Halle spielen ab 10 Uhr zwölf Frauenteam (Kreisklasse bis Bezirksklasse).

OTB-Cup: Eine Woche später, am 2. und 3. September, treten in fünf Hallen (Haarenesch, Feststraße, GAG, Lagerstraße und Sophie-Schütte-Straße) insgesamt 60 Mannschaften von der Landesliga bis zur Regionalliga in Oldenburg an. Neben zahlreichen Regionalligisten spielen in der Leistungsklasse 1 bei den Männern auch zwei Mannschaften aus der 1. und 2. Liga aus Holland.

Quelle: www.nwz-online.de

Weitere Infos klick

OTB-Volleyballer schmettern beim Beach-Finale mit 23.08.06

MEISTERSCHAFT Stark besetztes Endturnier findet in Hannover statt – Abschluss der Sommersaison



Die OTBer Patrick Stebner (links) und Christian Grünefeld freuen sich aufs NVV-Finale in Hannover. BILD: LICHTFUß

Am kommenden Wochenende findet das Beachvolleyball-Finale des Niedersächsischen Volleyball Verbandes (NVV) in Hannover statt. Vor der großartigen Kulisse am Steintor treten auch einige Spielerinnen und Spieler des Oldenburger TB in Aktion.

Unter den 16 qualifizierten Männerteams steht sowohl das Oldenburger Team Christian Grünefeld und Patrick Stebner als auch Markus Böckermann mit seinem Partner Dirk Achtermann von der VSG Ammerland. Die Oldenburger Teams, die bereits am Freitagnachmittag in das Turnier starten, werden jedoch wohl nicht um den Titel mitspielen können. In der ersten Runde treffen sie gleich auf Spitzenteams. Das Duo Grünefeld/Stebner bekommt es mit den Vorjahresdritten Nagursky/Siegmund zu tun. Böckermann/Achtermann treffen auf die an Position vier gesetzten Schirmeisen/Sockel. Beide gegnerischen Teams sind auch bei Turnieren auf nationaler Ebene aktiv.

Entsprechend realistisch schätzen die Oldenburger ihre Chancen auch ein. „In der ersten Runde treffen wir gleich auf ein Hammer-Team. Aber wir wollen dennoch versuchen, an diesem Wochenende ein oder zwei Spiele zu gewinnen“, so Grünefeld. Ein siebter Platz – wie sie ihn beim stark besetzten Eröffnungsturnier in diesem Sommer erreicht haben – „wäre fantastisch“, so Grünefeld, „aber dafür müsste es schon sehr gut laufen.“

Zu den Favoriten auf das Endspiel, das am Sonntag ab 15 Uhr stattfindet, zählen neben den an Position eins gesetzten Hendrik Matthießen und Carlo Wiese auch der WM-Vierte des vergangenen Jahres, Thorsten Schoen, mit seinem Partner Jan-Erik Gatzke. Bei den Frauen konnte sich das Team Sonja Henkel und Hella Faß (beide OTB) ebenfalls für das zwölf Teams starke Endturnier qualifizieren.

Neben den aktuellen Spielern des OTB treten auch zahlreiche ehemalige Oldenburger in Hannover an. Bei den Männern spielen Dirk Böckermann/Andre Schneider (jetzt Adler Kiel/1860 Bremen) sowie Dirk van Zwoll (jetzt TSV Giesen). Bei den Frauen treten die Ex-OTBerinnen Maren Brinker (jetzt Bayer Leverkusen) Katharina Schulte (jetzt Wiker SV) an.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer starten mit Turnier in neue Saison 22.08.06

Am kommenden Sonntag, 27. August, findet in Oldenburg der 3. OTB-Volleyball-Mini-Cup für

Mannschaften von der Kreisklasse bis zur Bezirksklasse statt. In diesem Jahr starten nur Damenmannschaften, da für die Herren nicht genügend Anmeldungen vorlagen. Am Sonntag pritschen und baggern die Frauen ab 10 Uhr in der Haarenesch-Halle. Der OTB spielt mit zwei Mannschaften. Die Endspiele beginnen gegen 16 Uhr. Jan Kleen und Benjamin Kern vom OTB berichten: "In diesem Jahr haben wir es wieder geschafft zwölf Mannschaften für das Turnier zubekommen."

Teilnehmer:

OTB 5
OTB 7
TuS Elsdorf
TSV Hesel
VfL Westercelle
TV Jeddeloh 1
BW Borssum
VfL Bad Zwischenahn I
VfL Bad Zwischenahn II
SV Arminia Rechterfeld IV
Hundsmühler TV
SV Wiesede

Der 15. OTB-Volleyball-Cup für die Erwachsenen (Landesliga bis Regionalliga) findet am 2. und 3. September statt. In diesem Jahr haben sich 60 Mannschaften angemeldet. Sogar zwei Mannschaften aus Holland aus der 1. und 2. Liga und Dänemark sind diesmal dabei. Gespielt wird am Sonnabend ab etwa 13.30 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr in den Hallen Haarenesch, Feststraße, GAG, Lagerstraße und Sophie-Schütte-Straße. Für das leibliche Wohl der Zuschauer bei beiden Veranstaltungen wird gesorgt.

Teilnehmer:

Frauen:

TV Cloppenburg
TSG Westerstede
Wiker SV
BTS Neustadt Bremen
VfL Oythe
Osnabrücker TB
NVV-Kader 90/91 / A
NVV-Kader 90/91 / B
TV Eiche Horn
GfL Hannover
Eimsbütteler TV
FT Adler Kiel
NA Hamburg II (ehem. CVJM)
TV Bergkrug
Oldenburger TB
Telekom Post SV Bielefeld
MTV Hausberge
TV Eiche Horn
VSK OHZ
Oldenburger TB
TuS Vahrenwald
Kieler TV
TV Jahn Delmenhorst
TSG Westerstede
SV Arminia Rechterfeld I
Oststeinbeker SV
Sport-Club Weyhe
SC Langenhagen III
Oldenburger TB
Kieler TV
MTV-Treibund Lüneburg

Oststeinbeker SV

Männer:

Donitas Groningen
Donitas Groningen
1.VC Norderstedt
TuS Vahrenwald
SV Groß Ellershausen
FT Adler Kiel
VSG Ammerland
SVG Lüneburg
VG-Elmshorn
Bremen 1860
SKF YMCA
Oldenburger TB
TV Jahn Delmenhorst
Telekom Post SV Bielefeld
VC Osterholz (VSK)
VG Stadthagen/Bergkrug
SVG Lüneburg
TuS Zeven
TV Cloppenburg
Oldenburger TB
Telekom Post SV Bielefeld
TuS Vahrenwald II
Kieler TV
SV Union Lohne
SG Ofenerdiek/Ofen
Vareler TB
Harburger Turnerbund (HTB)
VSG Ammerland

Einzelheiten unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de

Aktuell: Sommertraining OTB-Volleyball 2006 24.07.06

Sommertrainingsplan [klick](#)

Update

Schöne Ferien und erfolgreiche Vorbereitung

Oldenburger stehen gleich viermal im Halbfinale 17.07.06

BEACH-VOLLEYBALL Eckel/Albers gewinnen Frauen-Finale in Wechloy – 40 Teams

40 Männer- und Frauenteam spielten an der Universität Wechloy bei bestem Beachvolleyball-Wetter um Ranglistenpunkte. „In Wechloy ist es immer schön. Und wenn das Wetter so mitspielt ist das perfekt“, sagte Mitorganisatorin Monika Johanning vom Projekt-S.

Zufrieden konnten auch die Oldenburger Teams mit vier Halbfinal-Teilnahmen und einem Turniersieg sein. Wiebke Eckel und Haike Albers setzten sich im Finale der Frauen gegen Nabila Farsin und Kirsten Schöning vom Regionalligisten TSG Westerstede in drei Sätzen durch. Gegen das gleiche Team hatten sie zuvor ihre einzige Niederlage kassiert. Inger Hofer und Maren Schleiff unterlagen im „kleinen Finale“ gegen Kahlert/Tangemann (TV Cloppenburg). In Kerstin Milz/Kirsten Renke, Linda Heitmann/Wiebke Kreike sowie Esther Heetderks/Hella Faß belegten gleich drei Oldenburger Teams gemeinsam Platz neun. Simone Volperts/Anja Lucas erreichten auf Platz 17.

Bei den Männern verloren Sönke Sevecke/Ludger Fabian und Lars Drantmann/Thomas Pflüger (alle OTB) ihre Halbfinalspiele. Im Spiel um Platz drei behielten Fabian/Sevecke die Oberhand. Das Finale gewannen Rüdiger Roy und Robert Merckens vom TuS Jork gegen Rene Gensler und Kay Militzer vom BSV Buxtehude. Jörg Johanning und Torsten Vogel – auch noch als Veranstalter eingespannt – wurden Siebte. In Stefan Noltemeier/Benjamin Steffen und Mario Hauser/Andre Guddak wurden weitere Teams aus Oldenburg Neunter, Thorsten Bode und Udo Herzog belegten Platz 17.

Quelle: www.nwz-online.de

Brinker siegt und ist doch traurig 17.07.06

Volleyballerin verteidigt Titel in Braunschweig – Wechsel vom USC nach Leverkusen fällt schwer

Endlos-Ballwechsel, Monsterblöcke, Spieler hechteten sich im Sand nach verloren geglaubten Bällen, ein Ball landete nach einer Abwehraktion sogar im Wasser des Brunnens am Kohlmarkt: Der 2. Volkswagen-Beachvolleyball-Cup bot dem Publikum beste Unterhaltung.

Insgesamt kämpften 28 Teams um den Titel. Nur ein Braunschweiger Duo war dabei. Doch Tino Heitmann und Tom Hentschel vom USC scheiterten am Freitag bereits in der Qualifikation.

Am hochklassigsten verlief das Männerfinale, in dem die Zuschauer zahlreiche Monsterblöcke bejubeln durften. "Das ganze Turnier ist super gelaufen. Unsere starken Aufschläge waren der Schlüssel zum Titel", erklärte Jan-Erik Gatzke, mit 35 Jahren der erfahrenste Spieler im Finale.

Die spannendste Begegnung war hingegen das Endspiel der Frauen mit der ehemaligen Braunschweigerin Maren Brinker, die zur kommenden Saison vom USC zu Bayer Leverkusen wechselte.

Eine Stunde dauerte die Begegnung in prallem Sonnenschein, bis Brinker mit ihrer **Oldenburger Partnerin Katharina Schulte** im dritten Satz siegte und somit den Titel verteidigte.

"Der Erfolg hier macht es mir noch schwerer zu gehen. Ich fühle mich in dieser Stadt pudelwohl", sagte Brinker bewegt. Auch Katharina Schulte kullerten aus Mitgefühl ein paar Tränen über die Wangen.

"Wir planen eine Beachvolleyball-Serie in der Region", kündigte Maria Ahola, Gesellschafterin des Veranstalters booqit GmbH, nach der zweiten erfolgreichen Beachvolleyball-Veranstaltung auf dem Kohlmarkt an.

"Wichtig hierfür ist, dass sämtliche Abstimmungen aller Beteiligten und Genehmigungen frühzeitig erfolgen", ergänzt Ahola.

Das Publikum nimmt die Trendsportart zweifellos an. An Resonanz dürfte es einer ganzen Serie an Beachvolleyball-Turnieren nicht mangeln.

Quelle: www.newsclick.de

38 Teams spielen um Beach-Cup 15.07.06

Zum achten Mal findet am heutigen Sonnabend der Wechloyer Beachcup statt. Beim Beachvolleyball-Ranglistenturnier des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes kämpfen teilweise mit Regionalligaspielern besetzte 20 Frauen- und 18 Männerteams um Punkte. Der Cup auf dem Sportgelände der Universität Wechloy beginnt um 8.30 Uhr und dauert bis in den

Abend hinein.

Kreis schließt sich auf dem Kohlmarkt 12.07.06

Maren Brinker spielt das Beach-Turnier in Braunschweig und siedelt dann nach Leverkusen über

Bevor Maren Brinker hier ihre Zelte endgültig abbricht, wird die ehemalige Erstliga-Volleyballerin des USC Braunschweig am Wochenende noch das Beachvolleyball-Turnier auf dem Kohlmarkt spielen.

In der nächsten Woche endet für die gerade 20 Jahre alt gewordene Studentin mit den Klausuren auch das Semester an der Universität in Hildesheim. Zum 1. August wechselt die Lehramtsstudentin nach Leverkusen. Dort wird sie in der nächsten Hallensaison in der ersten Liga spielen.

Es ist ein schwerer Abschied aus Braunschweig. "Zurzeit gibt es noch oft Momente, wo ich mich frage, ob ich alles richtig gemacht habe", erzählt Maren Brinker, die ein Jahr lang in Braunschweig gespielt hat. Sie gehörte zu den jungen Wilden im Team von Coach Alberto Salomoni, der ebenfalls zum Werksklub von Bayer Leverkusen wechselte. Maren Brinker hat den wohl größten Schritt nach vorn gemacht, hat sich spielerisch in der Zeit in Braunschweig deutlich weiter entwickelt und stark davon profitiert, in der ersten Liga auch wirklich zu spielen.

Nun also steht mit dem Vereinswechsel auch der Wechsel der Universität an. Und selbstverständlich auch ein Wohnungswechsel. Im vergangenen Jahr hat Maren Brinker mit ihrem Freund gemeinsam in Hildesheim gewohnt, in Leverkusen teilt sie sich eine Wohnung mit Anke Borowikow, die in der vergangenen Saison ebenfalls in Braunschweig unter Vertrag stand. Trainingsauftakt in Leverkusen ist der 1. August.

Zunächst allerdings will Maren Brinker am Wochenende versuchen, gemeinsam mit ihrer Beach-Partnerin **Katharina Schulte (Oldenburger TB)** den Titel beim Beach-Turnier auf dem Kohlmarkt zu verteidigen. Dann würde sich ein Kreis schließen: Mit dem Gewinn des Beach-Turniers hatte Maren Brinker im vergangenen Jahr ihre Zeit in Braunschweig begonnen, am Sonntag endet ihre Zeit in Braunschweig auf jeden Fall. Ob nun mit einem Sieg oder ohne.

Weil Maren Brinker bereits für ihren neuen Verein startet, wird keine einzige Braunschweigerin im Feld der Frauen dabei sein. Bei den Männern ist nur ein Spieler des USC sicher im Hauptfeld: Lars Lücke hat mit seinem Beach-Partner Björn-Olaf Borth (SV Lurup) eine Wildcard bekommen. Die Qualifikation am Freitag werden außerdem Tino Heitmann und Tom Hentschel spielen (beide USC).

Die Spielzeiten: Qualifikation: Freitag 14 bis 20 Uhr; Hauptrunde: Sonnabend 9 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 15 Uhr. Die Finals finden am Sonntag von 15 bis 17 Uhr statt.

Maren Brinker hat früher in der 1. Damen beim OTB in der Regionalliga gespielt. Katharina Schulte spielte auch in der 1. Damen, schlägt jetzt aber für FT Adler Kiel in der Regionalliga Nord auf.

Quelle: <http://www.newsclick.de>

Beachvolleyball in Dangast 27.06.06

Bei den Dangast Open und beim Dangaster Fun-Cup am 22. und 23. Juli sind noch Plätze frei. Am Sonnabend, 22. Juli, beginnt um 9 Uhr ein B-Cup der Beachserie des Niedersächsischen Volleyballverbandes (NVV), anschließend wird der Fun-Cup mit gemischten Dreier-Teams ausgetragen. Daran können Hobbyspieler und auch Vereinssportler bis zur Landesliga teilnehmen. Am Sonntag, 23. Juli, beginnt um 9 Uhr ein NVV-C-Cup. Anmeldungen bei Jörg Johanning, 0441/38 27 34.

Quelle: www.nwz-online.de

Oldenburger spielen gut mit 24.06.06

BEACHVOLLEYBALL Zwei neunte Plätze bei Top-Ten-Turnier

AURICH/OLDENBURG/SR/KAB - Hella Faß und Sonja Henkel vom Oldenburger TB haben beim Top-Ten-Beachvolleyballturnier in Aurich den neunten Platz belegt. Das Turnier gewann das an Nummer eins gesetzte Duo Julia Großner/Katharina Schillerwein (Volley-Team Erfurt/Hamburger SV).

Ebenfalls auf den neunten Rang kamen in der Männerkonkurrenz die beiden Oldenburger Christian Grünefeld und Patrick Stebner (OTB). Markus Böckermann vom Oldenburger TB landete mit seinem Beach-Partner Dirk Achtermann vom Regionalliga-meister VSG Ammerland auf dem 13. Rang.

Viele knappe Ergebnisse sorgten bei dem Turnier für Spannung. Über drei Sätze ging auch das Halbfinale des späteren Sieger-Teams Jan-Erik Gatzke und Thorsten Schoen (TuS Vahrenwald/FC Schüttorf) gegen die beiden Ex-OTBer Dirk Böckermann/Andre Schneider (Adler Kiel/Bremen 1860). Nach mehr als einer Stunde Spielzeit verwandelten der zweifache niedersächsische Landesmeister und der Vierte der Beachvolleyball-WM den dritten Matchball.

Schneider/Böckermann, die sich durch die Verliererrunde nach vorn gekämpft hatten, waren anschließend so erschöpft, dass sie das Spiel um Platz drei gegen das Berliner Duo Backhaus/Götz fast ohne Gegenwehr mit 0:2 (9:15, 8:15) verloren.

Quelle: www.nwz-online.de

Ergebnisse von DM-Senioren 2006 beim OTB sind verfügbar 13.06.06

DM-Senioren2006-Oldenburg-OTB.pdf

Alle weitere Informationen Berichte und Fotos [klick](#)

Holst und Köcher hamstern Punkte 12.06.06

Mit **Stefan Grunwald/Markus von Wardenburg (TB Oldenburg)** setzten sich am Sonntag beim B-Jugend-Ranglistenturnier im Beachvolleyball in der Beacharena am BBS-Sportplatz die Favoriten durch.

Einen Tag zuvor machten Manuel Holst und Marco Köcher vom Gastgeber DJK Kolping Northeim im C-Jugendturnier (Jahrgang 1990 und jünger) einen großen Schritt in Richtung Landesmeisterschaftsqualifikation. Sie unterlagen nur den letztjährigen D-Jugend-Landesmeistern Per-Ole Schneider und Philipp Arne Bergmann (TSV Gellersen/TSV Giesen).

Bei der B-Jugend wackelten die beiden Oldenburger, in der Halle mit dem **Oldenburger TB** in diesem Jahr Teilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaft, nur gegen die Brüder Joshua und Jannik Henneberg (MTV 48 Hildesheim), wo sie über drei Sätze (15:12, 12:15, 15:9) gehen mussten. Steffen Taube/Jannis Ziegler (Schule am Kanstein Salzhemmendorf) wurden mit 6:2 Punkten Zweite vor den Hildesheimer Brüdern (4:4 Punkte) und den beiden Northeimer DJK-Teams Holst/Köcher (2:6) und Salzmann/Mahbubie (0:8).

Manuel Holst und Marco Köcher hatten ihre Chancen gegen Taube/Ziegler die sie aber im dritten Satz (10:15, 15:11, 15:17) nicht nutzen konnten. Für die Northeimer C-Jugendlichen ging es in erster Linie darum, Spielerfahrung gegen ältere Spieler zu sammeln.

Am Samstag zeigten Holst und Köcher in ihrer eigentlichen Altersklasse ausgezeichnete

Leistungen. Die Northeimer waren den Kaderspielern Per-Ole Schneider und Philipp Arne Bergmann nahezu gleichwertig und boten den späteren Turniersiegern bei ihrer einzigen 0:2-Niederlage (12:15, 12:15) lange Zeit Paroli.

Dritte wurden Felix Bödder/ Ruben Peters (MTV 48 Hildesheim), die Ali Mahbubie/David Salzmann (DJK Northeim) mit 2:1 (10:15, 15:10, 15:9) besiegten. Platz fünf ging an Ralph Rittner/Alexander Wendt (DJK Northeim).

Für die Northeimer Holst/Köcher war der zweite Platz nach ihrem Turniersieg in Barmke bei Braunschweig vor drei Wochen eine erste echte Standortbestimmung, weil die vier Erstplatzierten ebenfalls Ambitionen an der Landesmeisterschaftsteilnahme hegen und sich die besten 14 Teams der Rangliste direkt für die Niedersachsenmeisterschaft qualifizieren.

Quelle: <http://www.hna.de/>

OTB stellt Mopperinnen und Rollerinnen für Volleyball-EM-Qualifikationsspiel 09.06.06

Es ist doch gut, wenn Mitarbeiter des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) sich im Fernsehen auch einmal andere Sportarten ansehen, zum Beispiel Boxen. Zufälligerweise war es auch noch eine Übertragung aus der Oldenburger EWE-Arena. Und nachdem sich die Volleyball-Abteilung des Oldenburger Turnerbundes erfolgreich um die Ausrichtung der Deutschen Volleyball-Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren beworben hatte, legte der DVV noch einen drauf und vergab auch das Qualifikationsspiel zur Volleyball-Europameisterschaft 2007 in Russland zwischen Deutschland und Lettland nach Oldenburg in die EWE-Arena. Die TV-Übertragung hatte die Verantwortlichen von den Ausmaßen der Halle und der Atmosphäre überzeugt und den Ausschlag für die Vergabe gegeben.

Die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft, die nur knapp mit 3:2 gegen Lettland gewann, der Vizepräsident des DVV, Götz Moser, und der Bundesspielfwart Werner Schaus wurden nicht enttäuscht. Ihr übereinstimmendes Fazit: Die Oldenburger Arena gehört zu jenen Hallen, "in die wir gern wieder gehen würden", wie DVV-Pressesprecher Thilo von Hagen feststellte. Damit ist nun auch Volleyball nach Basketball, Handball und Boxen in der EWE-Arena "ankommen" und die begeisterte Stimmung beim Publikum zeigte, dass er auch sehr willkommen ist und das sportliche Angebot in Oldenburg bereichert wird.

Noch musste etwas improvisiert und zum Beispiel der erforderliche Hallenboden bei der Bremer Stadthalle ausgeliehen werden. Auch neue Bohrungen für die Pfosten für die Netzanlage waren erforderlich. Die Netzanlage selbst wurde gekauft, denn für Hallenchef Jan Wartemann "soll es nicht das letzte Spiel in der EWE-Arena" sein. Da beim Volleyball die Tribünen an den Stirnseiten nicht voll ausgezogen werden können, finden 2600 Zuschauer in der Halle Platz.

Für die Volleyballer des Oldenburger Turnerbundes bedeutete dieses Qualifikationsspiel natürlich eine deutliche Aufwertung der Deutschen Seniorenmeisterschaften am Pfingstwochenende. Auch OTB-Vorsitzender Benno Bünнемeyer, selbst ein Basketballer, war vom Spiel begeistert: "Oldenburg und der Oldenburger Turnerbund haben ein echtes Volleyball-Wochenende erlebt, wie es es bisher wohl noch nicht gegeben hat. Ich war vom Qualifikationsspiel in der EWE-Arena sehr beeindruckt. Ich habe mich vom spannenden Spiel zwischen Deutschland und Lettland mitreißen lassen und es wird bestimmt nicht das letzte Volleyballspiel sein, das ich mir angesehen haben."

Und es waren viele OTBerinnen und OTBer, die letztlich zum Erfolg der Veranstaltung beitrugen. Die Volleyball-Jugendabteilung stellte die Mopperinnen, die stets für einen rutschfreien Hallen sorgen, die Ballrollerinnen, die im richtigen Moment an der richtigen Stelle den Spielball bereit hielten, und schließlich auch noch Ordner. Zum Schiedsgericht gehörten der Abteilungsleiter Jochen Steffen und die beiden OTB-Volleyballerinnen Britta und Brigitta Prömpeler. Kommentatoren für den Lokalsender O1, der das Spiel live im Fernsehen übertrug, waren die beiden OTBer Lars Drantmann und Kiki Stebel.



Bei Volleyball-Spiel zwischen Deutschland und Lettland stellte der OTB die Mopperinnen und Ballrollerinnen.



Die beiden OTBer Lars Drantmann (links) und Kiki Stebel kommentierten die Live-Fernsehübertragung der Europameisterschaft-Qualifikationsspiel vom Lokalsender O 1 aus der



Diese OTBer unterstützen am Anschreibetisch die beiden Schiedsrichter (von links): Britta und Brigitta Prömpeler und Jochen Steffen, Leiter der OTB-Volleyball-Abteilung.

Weiter Fotos [klick](#)

Volleyball-Senioren-DM: Oldenburger Turnerbund empfängt Sportler aus ganz Deutschland 09.06.06

Aus ganz Deutschland kamen Volleyballerinnen und Volleyballer am Pfingstwochenende nach Oldenburg zum Oldenburger Turnerbund (OTB), um ihren Deutschen Meister der Seniorinnen und Senioren zu ermitteln. Dieses alljährliche Turnier ist das größte Turnier, das der Deutsche Volleyballverband (DVV) zu vergeben hat. Fast 1000 Sportlerinnen und Sportler baggerten, pritschten und blockten in sechs Sporthallen in Oldenburg und den Nachbargemeinden Rastede, Wiefelstede und Wardenburg, bis nach fast 200 Begegnungen und spannenden Finalspielen die Meister feststanden. Gespielt wurde in sieben Altersklassen - vier bei den Männern und drei bei den Frauen

Für Ludger Fabian als verantwortlichen Cheforganisator und die OTB-Volleyball-Abteilung mit ihrem Abteilungsleiter Jochen Steffen an der Spitze bedeutete diese Meisterschaft eine große Herausforderung. Schon im Januar musste mit den ersten Vorbereitungen begonnen werden. Zum Turnierbeginn am Pfingstsonnabend standen schließlich sechs Hallen bereit: OTB-Halle Haarenesch, BBS-Sporthalle an der Taastruper Straße, Sporthalle Ofenerdiek an der Lagerstraße sowie die Turnhalle Feldbreite in Rastede und die Sporthalle des Hundsmühler TV. Die ursprünglich in der Sporthalle am Flöteenteich vorgesehenen Spiele mussten in die Halle des TV Metjendorf verlegt werden, da die Oldenburger Halle wegen eines undichten Daches unbespielbar war. Zum Einsatz kamen auf 21 Spielfeldern 21 Volleyballnetze mit 42 Antennen sowie 21 Anzeigetafeln. Zentral ausgewertet wurden alle Spielergebnisse von Benjamin Kern in der Sporthalle Haarenesch, wo am Pfingstsonntag auch die Siegerehrung stattfand.

Zahlreiche bekannte Volleyballspieler und -spielerinnen starteten in Oldenburg und dazu fast die halbe ehemalige DDR-Nationalmannschaft. Auch Jörg Ahmann, mit Axel Hager olympischer Bronzemedallengewinner im Beachvolleyball 2000 in Sydney, begeisterte mit seinen Leistungen die Zuschauer. Der OTB war mit Oliver Schaare und Lars Drantmann

vertreten, die für den MTV Hildesheim antraten, für den auch die ehemaligen OTBer Timo Schröder und Alexander Workert spielten. Wolfgang Weise, Silbermedaillen-Gewinner bei den Olympischen Spielen 1972 in München und Weltmeister 1971 holte zusammen mit dem SV Reudnitz den 2. Platz in der Altersklasse 4.

Benno Bünнемeyer, 1. OTB-Vorsitzender, zeigte sich beeindruckt von der Deutschen Meisterschaft: "Harte und faire Wettkämpfe auf dem Spielfeld und daneben freundschaftliche, ja fast familiäre Atmosphäre. Erinnerungen an frühere Zeiten werden wach, alte Bekannte begrüßt und über eine oft lange sportliche Karriere im Volleyball geklönt. So muss Sport sein und so macht Sport Spaß." Sein ganz besonderer Dank gilt der Volleyball-Abteilung des Vereins, "die ihr Können bei der Organisation von Großveranstaltungen dieser Art erneut unter Beweis gestellt hat. Ihr habt enormes geleistet und den OTB gegenüber unseren Gästen aus ganz Deutschland gut vertreten - herzlichen Dank dafür. Eine wertvolle Hilfe war dabei auch Ludger Fabian, verantwortlich für die Gesamtorganisation dieser Meisterschaft."

Bünнемeyers Dank gilt aber auch dem Deutschen Volleyballverband, in Oldenburg vertreten durch den Vizepräsidenten Götz Moser und den Bundesspielwart Werner Schaus. "Wir haben uns sehr gefreut, dass der Volleyballverband uns, dem Oldenburger Turnerbund, die Austragung dieses Turniers übertragen hat. Es erfüllt uns mit Stolz und es war uns eine Ehre, Gastgeber der DM gewesen zu sein. Ein Dank auch an den Hundsmühler TV, den VfL Rastede und den TV Metjendorf, die uns schnell und unbürokratisch die erforderlichen Hallen zur Verfügung gestellt haben."

Für DVV-Vizepräsident Götz Moser waren es "herrliche Tage in Oldenburg mit guten sportlichen Leistungen bei den Aktiven und großer Begeisterung bei den Zuschauern." Bei der Siegerehrung forderte er alle Volleyballerinnen und Volleyballer auf, ihr Können an die Jugend weiter zu geben, "damit es noch mehr werden, die sich für das Volleyballspiel begeistern." Ludger Fabian bescheinigte er, einen Superjob gemacht zu haben.

Bundesspielwart Schaus lobte die Organisatoren des Oldenburger TB: "Das war eine großartige Veranstaltung. Ihr habt die Messlatte für die nächsten Jahre richtig hoch gelegt". Schaus vergaß bei der Siegerehrung auch nicht, Susanne Kern, die bei vielen Turnieren stets im Hintergrund agiert und bei Problemen meist schnell eine Lösung findet, mit einer Flasche Sekt zu belohnen. Ausgezeichnet mit Urkunden und Medaillen wurden die siegreichen Mannschaften von den beiden DVV-Vertretern, dem Präsidenten des Niedersächsischen Volleyballverbandes, Jan-Dieter Warntjen, dem OTB-Vorsitzenden Benno Bünнемeyer und dem CDU-Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl in Oldenburg, Professor Dr. Gerd Schwandner.



Auch die Offiziellen des Deutschen Volleyballverbandes, Bundesspielwart Werner Schaus (links) und Vizepräsident Götz Moser, gönnten sich bei der großen Fete am Pfingstsonnabend in der Uni-Aula eine "Auszeit".



Neben anderen überreichte auch Benno Bünнемeyer, OTB-Vorsitzender, bei der Siegerehrung Urkunden und Medaillen.



Zur Siegerehrung zum Abschluss der Deutschen Volleyball-Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren kamen alle Mannschaften in der OTB-Halle am Haarenesch zusammen.

Weiter Informationen [klick](#)

Ballretter Lars Drantmann 08.06.06

OTB 1.Herren Spieler Lars Drantmann rettete am Sonntag drei Bälle von dem Regieraum in der Haarenesch-Halle. Vielen Dank an eine Berliner-Mannschaft für das Foto!!



Nationalmannschaft kommt gerne wieder 06.06.06

LÄNDERSPIEL-PREMIERE Volleyball-Verband lobt EWE-Arena nach 3:2 gegen Lettland



Prächtige Kulisse: Nach der gelungenen Länderspiel-Premiere in Oldenburg vor 2500 Zuschauern gegen Lettland (3:2) stellt die deutsche Nationalmannschaft weitere Auftritte in der EWE-Arena in Aussicht.

BILD: TOBIAS FRICK

Wären die Schrammen sichtbar gewesen, hätten die deutschen Volleyballspieler über Pfingsten viele Eisbeutel zur Kühlung benötigt. Aber die Kratzer und Prellungen nach dem 3:2 der Nationalmannschaft gegen Lettland in Oldenburg waren psychologischer Art. „Wir haben uns ein blaues Auge geholt, sind damit aber gut weggekommen“, räumte Bundestrainer Stelian Moculescu nach dem holprigen Start in die EM-Qualifikation ein.

Zum Auftakt taten sich die Favoriten in der Gruppe C schwer. Bulgarien, das Deutschland 3:2 besiegt hatte, musste gegen Rumänien kämpfen. Beim 3:1 gegen die zuvor von Lettland besiegten Rumänen gewann Bulgarien zwei Sätze nur 25:23.

„Die Zuschauer haben uns immer wieder auf die Beine geholfen“, lobte Ralph Bergmann nach dem 25:15, 20:25, 25:11, 20:25, 15:8 in der mit 2500 Besuchern fast ausverkauften EWE-

Arena. Der erfahrene Mittelblocker schlägt für Frankreichs Meister Paris Volley auf. Zehn der zwölf deutschen Spieler pritschen, baggern und blocken im Ausland, die meisten in der besten Liga der Welt in Italien. Die deutsche Bundesliga gilt nur als mittelklassig, allerdings mit „Tendenz zur Besserung“, wie Kapitän Frank Dehne anmerkte.

Die Stimmung der Oldenburger vertuschte, dass der vierte Sieg im fünften Spiel gegen die Balten zwar nach einem dramatischen Verlauf zustande gekommen war, den einzelnen Sätzen aber weitgehend die Spannung fehlte. „Wenn es gut läuft, sind starke Aufschläge kein Problem“, merkte Christian Pampel an. Der Profi, der in dieser Saison in Padua und Athen spielte, schaffte die längsten Serien und erzielte mit 26 Punkten überhaupt die durchschlagendste Wirkung. Wenn es nicht lief, fehlten Mut, Selbstsicherheit und Spielwitz zur Wende. So war der zweite Satz nach einer Serie des Letten Ansis Medenis schon früh entschieden.

Bei längeren Ballwechseln ging es auf und ab. Gegen deutsche Doppel- und Dreierblöcke kamen die Letten nie durch. Aber Zuspieler Maris Vensbergs narrete die deutsche Mitte etliche Male, und allein auf sich gestellt griffen Bergmann, Norbert Walter (geht von Wien nach Montpellier) und Georg Wiebel (Maaseik/Belgien) nicht allzu viele Bälle. Den Joker zog Moculescu Mitte des vierten Satzes. Er nahm den 2,02 Meter großen Dehne für Simon Tischer (Friedrichshafen) ins Zuspiel.

Der Volleyball-Verband (DVV) hat die Oldenburger Arena unter jenen Hallen vermerkt, „in die wir gern wieder gehen würden“, wie Pressesprecher Thilo von Hagen bekundete. Auf kuriose Weise hatte der DVV den Bau aufgespürt. Mitarbeiter hatten eine Box-Übertragung aus Oldenburg verfolgt und sich angetan von den Ausmaßen und der Atmosphäre gezeigt.

Quelle: www.nwz-online.de

Fotos Pfingsten 06.06.06

Fotos vom Länderspiel und den DM-Senioren sind online!!!

[klick](#)

Nationalspieler einfach zu stark 06.06.06

VOLLEYBALL Oldenburger mit MTV Hildesheim Siebter bei Seniorenmeisterschaft



OTB-Spieler Lars Drantmann wurde mit dem MTV Hildesheim Siebter in der Altersklasse Senioren I.

BILD: TOBIAS FRICK

Das Hildesheimer Team mit Lars Drantmann und Oliver Schaare verpasste das Halbfinale. Die Organisatoren ernteten viel Lob.

Auf 21 Spielfeldern in sechs Sporthallen gingen am Wochenende bei den deutschen Volleyballmeisterschaften der Senioren knapp 200 Spiele über die Bühne. Eine entsprechend große logistische Leistung hatte die Volleyball-Abteilung des Oldenburger TB als Ausrichter zu bewältigen. Berücksichtigt man den Einsatz beim Länderspiel Deutschland gegen Lettland (3:2) am Freitag mit, so waren etwa 70 Helfer an drei Tagen aktiv.

Über diese Unterstützung freute sich auch Hauptorganisator Ludger Fabian: „Es ist toll zu sehen, was alles möglich ist, wenn alle mit anpacken. Nicht nur der OTB, sondern auch andere Vereine haben uns unterstützt.“ Vor allem der Hundsmühler TV und der VfL Rastede gewährleisteten einen reibungslosen Ablauf in ihren Hallen. Zusätzlich halfen einige Oldenburger Vereine mit Netzanlagen und anderen Materialien aus.

Auch dank dieser tollen Unterstützung konnte der Spielwart des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV), Werner Schaus, bei der zentralen Siegerehrung in der Haarenesch-Halle von einem „großartigen Turnier“ sprechen.

Gemeinsam mit dem Präsidenten des Niedersächsischen Volleyballverbandes (NVV), Jan-Dieter Warntjen, dem Vizepräsidenten Sport des DVV, Götz Moser, dem ersten Vorsitzenden des OTB, Benno Bünнемeyer, und Volleyball-Abteilungsleiter Jochen Steffen ehrte er bei großartiger Atmosphäre in der Halle die deutschen Meister in sieben Altersklassen.

Aus Sicht der OTB-Spieler Lars Drantmann und Oliver Schaare verlief das Turnier allerdings

zumindest sportlich nicht so erfreulich. Die für den MTV Hildesheim startenden Spieler belegten mit ihrer Mannschaft den siebten Platz in der Altersklasse. Bereits in der ersten Partie trafen sie dabei auf den späteren deutschen Meister SV Reudnitz und verloren verdient mit 0:2.

Nach einem Sieg gegen Kriftel (2:1) ging es für die Oldenburger im MTV-Dress gegen Rotation Prenzlauer Berg bereits um den Einzug ins Halbfinale. Das mit ehemaligen Nationalspielern gespickte Team aus Berlin war jedoch an diesem Tag eine Nummer zu groß für die MTVer, die 0:2 verloren. Am Sonntag stand nach einer Niederlage gegen TSV Schmiden (0:2) und einem Sieg gegen TSV Starnberg (2:0) ein siebter Platz zu Buche.

Drantmann sah vor allem das Verletzungspech der Hildesheimer als Grund für das enttäuschende Abschneiden an: „Mit Peter Spieß fehlte uns ein wichtiger Mittelblocker, und ich selbst konnte nur Libero spielen“, so der Oldenburger, der aber dennoch im nächsten Jahr wieder voll angreifen will.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball auf hohem Niveau in Oldenburg 06.06.06

Etwa 850 Volleyballer bevölkerten an diesem Wochenende die Oldenburger Sporthallen bei den deutschen Senioren-Meisterschaften. Bei der zentralen Siegerehrung in der Oldenburger Haarenesch-Halle lobte DVV-Spielwart Werner Schaus die Organisatoren des Oldenburger TB: „Das war eine großartige Veranstaltung. Ihr habt die Messlatte für die nächsten Jahre richtig hoch gelegt“, so Schaus.

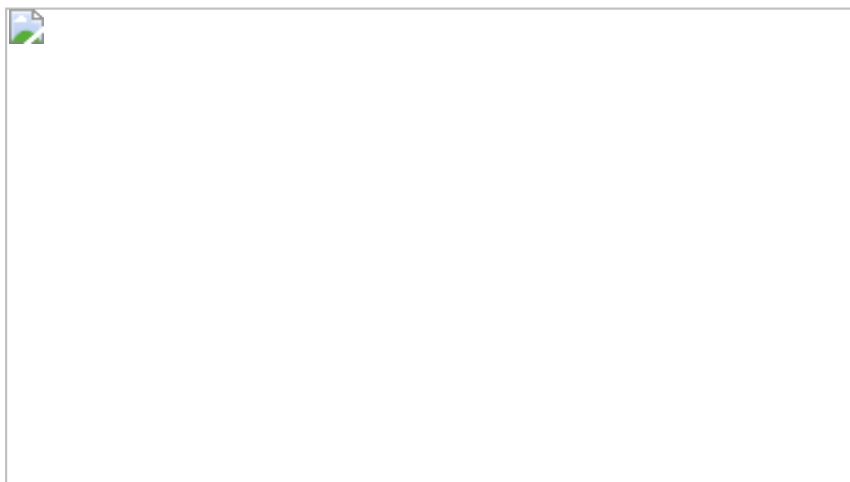
Die Zuschauer bekamen an beiden Tagen spannenden und hochklassigen Volleyball zu sehen. So hatte das Finale in der Altersklasse Senioren I Regionalliga bis unteres Zweitliga-Niveau. Hier kam es zu einer Neuauflage des letztjährigen Endspiels und erneut setzte sich SV Reudnitz mit 2:1 gegen den Dürener TV durch. In der gleichen Altersklasse bekamen die Zuschauer in Jörg Ahmann sogar einen Bronzemedailengewinner (Sydney 2000) zu sehen. Ahmann wurde mit dem TSV Schmiden Fünfter.

Quelle: www.nwz-online.de

Deutschland braucht fünf Sätze 03.06.06

VOLLEYBALL Nur 3:2-Sieg über Lettland in der EM-Qualifikation in Oldenburg

2500 Zuschauer bildeten eine stimmungsvolle Kulisse. Beide Teams verkampften mit ihrem großen Siegeswillen.



Löcher im deutschen Block: Simon Tischer, Ralph Bergmann und Marcus Popp (hinten, von

links) kommen gegen den Letten Valters Ramma zu spät. Mit 3:2 setzte sich die DVV-Auswahl im EM-Qualifikationsspiel in Oldenburg durch. BILD: TOBIAS FRICK

Nur ein knappes Dutzend "Kleine" hat Männer-Bundestrainer Stelian Moculescu im europäischen Volleyball ausgemacht. Zu denen zählt das kleine Lettland mit Sicherheit nicht. Der vermeintliche Außenseiter zwang gestern Abend in der Oldenburger EWE-Arena die deutsche Nationalmannschaft in den fünften Satz. Mit größter Anstrengung gewann die Auswahl des Deutschen Volleyball-Verbands (DVV) das Qualifikationsspiel zur Europameisterschaft 2007 mit 3:2 (25:15, 20:25, 25:11, 20:25, 15:8).

Moculescus Prognose, dass "außer England, der Schweiz, Liechtenstein oder Luxemburg in Europa jeder jeden schlagen kann", traf vor 2500 Zuschauern in der praktisch ausverkauften Halle prompt zu. Die Letten fanden im ersten Satz keine Mittel gegen die wuchtigen Sprungaufschläge vor allem von Christian Pampel. Doch sie fanden sofort ins Spiel, als die Deutschen im zweiten Durchgang in ihrer Wucht minimal nachließen.

So entwickelte sich zwar ein von den Satzständen her ungemein spannendes Spiel, den Sätzen selbst fehlte aber durch die deutlichen Zwischenstände die große Dramatik.

Der ungeheure Siegeswille beider Teams hielt eine gewisse Verkrampfung im Spiel. Die Maßgabe: "Die EM-Qualifikation ist Pflicht!" spukte den Spielern stets in den Köpfen herum. Um die Endrunde zu erreichen, muss Deutschland, das zum Auftakt 2:3 gegen Bulgarien verloren hatte, mindestens Gruppen-Zweiter werden.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Spieler peilen Titel an 03.06.06

VOLLEYBALL Senioren-DM am Wochenende – Oldenburger für Hildesheim dabei

Die Oldenburger spielen in ihrer Halle am Haarenesch. Die Zuschauer können sich auf hochklassigen Sport freuen.



Geht mit Mannschaftskamerad Oliver Schaare für den MTV Hildesheim auf Titeljagd: Lars Drantmann (hinten).
BILD: MEYER

In Lars Drantmann und Oliver Schaare starten zwei Volleyballer des Oldenburger TB am Wochenende bei den deutschen Meisterschaften der Senioren in Oldenburg. Beide treten mit einem Zweitspielrecht an, das es ihnen ermöglicht, die Titelkämpfe für einen anderen Verein zu bestreiten. Gemeinsam mit ehemaligen Mitspielern aus dem Raum Hannover und Hildesheim treten sie für die Mannschaft des MTV Hildesheim in der Altersklasse Senioren I an.

„Die Mannschaft hat schon vorher zusammen gespielt. Und als ich dann alt genug war und gefragt wurde, habe ich nicht lange gezögert und zugesagt“, so Drantmann. Eine gute Entscheidung, denn in den letzten beiden Jahren belegte das Team den zweiten und dritten Platz beim nationalen Endturnier. Und in diesem Jahr will Drantmann mit seinem Team vor heimischer Kulisse „bei der Vergabe des Titels ein ernstes Wörtchen mitreden.“

Dabei steht ihnen gleich in der Gruppenphase mit dem SV Reudnitz der aktuelle deutsche Meister gegenüber. Drantmann selbst plagt momentan ein Muskelfaserriss in der Wade. Er hofft aber, dennoch auflaufen zu können. Das Niveau in seiner Leistungsklasse sieht Drantmann im Bereich „Spitze Regionalliga und zweite Bundesliga“, wobei aber größere Leistungsunterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern auszumachen seien.

Den Zuschauern wird also echter Spitzensport in Oldenburg geboten. Gespielt wird in der Haareneschhalle, in der BBS-Halle Taastruper Straße und in der Halle an der Lagerstraße. Los geht's am Sonnabend um 10 Uhr und Sonntag um 9.30 Uhr. Sonntagnachmittag findet nach dem Finale der Senioren I die Siegerehrung für alle Altersklassen in der Haareneschhalle statt. Vielleicht ja mit den deutschen Meistern Schaare und Drantmann.

Gegen Lettland zählt heute nur ein Sieg 02.06.06

EM-QUALIFIKATION Volleyballer laufen in Oldenburg auf – Gäste reisen mit verjüngter Mannschaft an

Das DVV-Team steht nach dem 2:3 gegen Bulgarien unter Zugzwang. Eugen Bakumovski muss als Libero ran.



Freuen sich auf das Spiel gegen Lettland in Oldenburg (von links): Nationalspieler Frank Dehne, Björn Andrae, Norbert Walter und Bundestrainer Stelian Moculescu.

BILD: HERRNBERGER

Das Volleyballspiel kennt keine Abseits-Regel – aber alle Anstrengungen der deutschen Volleyballspieler ähneln dem Versuch, sich endlich aus dem Abseits heraus zu laviieren. Zumindest der „gleichen Höhe“ mit den Gegnern, die ja das Abseits aufheben würde, nähern sich die Männer des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV). „Die Leistungsdichte ist in Europa enorm“, sagt Bundestrainer Stelian Moculescu vor dem Qualifikationsspiel zur Europameisterschaft heute (19.30 Uhr) in der Oldenburger EWE-Arena gegen Lettland.

„Russland, Italien, die Teams aus Ex-Jugoslawien“ sieht Moculescu „ein kleines Stückchen“ voraus. „Unter den anderen kann jeder jeden schlagen“, zeigt sich der 56-jährige Friedrichshafener sicher – eine Warnung vor dem heutigen Gegner.

Zum Auftakt der EM-Qualifikation in der Gruppe C hat Deutschland 2:3 gegen Bulgarien verloren. Lettland gewann 3:1 gegen Rumänien. „Diese beiden müssen wir schlagen“, fordert Moculescu. „Die EM-Endrunde 2007 in Russland ist für uns Pflicht.“

Inmitten der vielen internationalen Wettbewerbe ordnet der Bundestrainer die EM damit sehr hoch ein: „Die Weltmeisterschaft zum Jahresende in Japan ist für uns eine schöne Sache ohne den größten Zwang; in der Weltliga müssen wir halt spielen; die Euroliga können für den Einbau jüngerer Spieler nutzen.“ Aber oben an stehen „die EM 2007 und die Olympia-Qualifikation für Peking 2008“.

„Gut in Schuss“ sieht Mannschaftskapitän Frank Dehne den deutschen Kader. „Wir hatten mit den beiden Spielen gegen Brasilien eine optimale Vorbereitung.“ Beim 2:3 gegen Bulgarien krankte das deutsche Spiel an einer unsicheren Ballannahme gegen die Sprung- und Flatteraufschläge. Das verwunderte nicht. Die DVV-Auswahl musste auf Libero Till Lieber verzichten. Ihn ersetzt heute Abend erneut Eugen Bakumovski.

Dehne und Bakumovski verdienen ihren Sportlerlohn in der italienischen Liga, der stärksten in Europa. Zehn der zwölf deutschen Spieler sind bei ausländischen Clubs engagiert. Die deutsche Bundesliga gilt nur als mittelmäßig. Dehne sieht aber auch Vorteile: „Dadurch kommen auch jüngere deutsche Spieler zum Zuge.“

Bei allen deutschen Erfahrungen in Europa bleibt die lettische Auswahl bis heute Abend eine

große Unbekannte. Videoanalysen zeigten eine blockstarke Mannschaft. „Die alte russische Volleyballschule, und die ist immer noch Klasse“, erwartet Moculescu. Lettland hat sich verjüngt. Von der Mannschaft, die Deutschland 1999 in der Olympia-Qualifikation für Sydney ins Abseits trieb, ist kein Spieler geblieben.

Quelle: www.nwz-online.de

Hallenboden kommt aus Bremen 02.06.06

Volleyballgerecht wurde die EWE-Arena in Oldenburg zum Länderspiel zwischen Deutschland und Lettland heute (19.30 Uhr) hergerichtet. Für die Netzanlage waren besondere Bohrungen notwendig. Den Hallenboden nach Norm des Weltverbandes Fivb hat Weser-Ems-Hallen-Chef Jan Wartemann bei der Bremer Stadthalle ausgeliehen, wo bisher das traditionelle Nationen-Turnier der Frauen stattfand. „Die Netzanlage haben wir gekauft, denn es soll nicht das letzte Volleyballspiel in der Arena sein“, so Wartemann.

2600 Zuschauer finden beim Volleyball in der Arena Platz – mehr als beim Handball, aber weniger als beim Basketball. Beim Volleyball können die Tribünen hinter dem Feld nicht voll ausgefahren werden. Über 2000 Fans werden erwartet.

In Bad Zwischenahn werden Mannschaften und Schiedsrichter untergebracht. „Vorgeschrieben sind auch Betten für Leute von 2,10 Metern Länge“, erzählt Jan Wartemann von den Auflagen des Verbandes.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen siegen am Strand 09.06.06

Beim Beachvolleyball-Turnier am Badensee in Nethen haben sich die OTB-Frauentteams in guter Form präsentiert. Sonja Henkel und Hella Faß setzten sich unter zwölf Mannschaften durch und gewannen. Maren Schleiff/Inga Hofer sowie Linda Heitmann/Julia Steffen teilten sich Platz sieben. Im Männerturnier spielten die Oldenburger nicht um den Sieg mit. Nur Jörg Johanning/Torsten Vogel (beide OTB) und Mario Hauser/Stefan Löhr (OTB/Salzdahlum) erreichten einen einstelligen Platz und wurden Neunte. Im 22er Feld siegten Jeffrey Bierwirth/Jobst Olschewski (Gotha/Delbrück) vor Dirk Achtermann/Arne Döpke (VSG Ammerland).

Quelle: www.nwz-online.de

Senioren bevölkern fünf Sporthallen in und um Oldenburg 31.05.06

VOLLEYBALL Deutsche Meisterschaften in sieben Altersklassen - Auch Lokalmatadoren sind vertreten

Am kommenden Pfingstwochenende, 3. und 4. Juni, richtet der Oldenburger TB die Deutsche Volleyballmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren aus. In sechs Sporthallen in und um Oldenburg kämpfen die Sportlerinnen (drei Altersgruppen) und Sportler (vier Altersgruppen) um Meistertitel. Mit dabei sind zahlreiche ehemalige Nationalspieler und -spielerinnen, aber auch einige ehemalige oder aktuelle Aktive aus Oldenburg.

In der OTB-Halle am Haarenesch spielen die Männer der Altersgruppe Senioren I (Jahrgang 1970 und älter). Für die Mannschaft vom MTV Hildesheim treten dabei in Oliver Schaare und Lars Drantmann zwei Spieler an, die momentan für den OTB aktiv sind. Zum Team gehören in Timo Schröder und Alexander Workert zwei weitere ehemalige Oldenburger.

Die Seniorinnen I (Jg. 1974 und älter) spielen in der Sporthalle des Hundsmühler TV. In der Halle der KGS Rastede treten auf sechs Feldern die Seniorinnen II (Jg. 1968 und älter) und die Senioren I (Jg. 1964 und älter) an.

Die Altersgruppe Senioren III (Jg. 1958 und älter) spielt in der Sporthalle Lagerstraße. Dort geht für die VG Elmshorn in Wolfgang Weller ebenfalls ein ehemaliger Oldenburger ans Netz. Weller spielte von 1983 bis 89 für den OTB, nachdem er mit der gesamten Herrenabteilung von der TSG Hatten-Sandkrug nach Oldenburg gewechselt war.

Statt - wie ursprünglich geplant - in der Halle Flötenteich tritt die Altersgruppe Seniorinnen III (Jg. 1962 und älter) in der Halle in Metjendorf an. Kurzfristig musste Organisator Ludger Fabian auf die Hallensperrung am Flötenteich reagieren. Die ältesten Spieler (Senioren IV, Jg. 1952 und älter) treten in der BBS Halle Taastruper Straße an.

Spielbeginn ist in allen Hallen am Sonnabend um 10 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr. Am Sonntag gegen 14 Uhr findet in der Haarenesch-Halle das Endspiel der Senioren I und anschließend die Siegerehrung für alle Altersklassen statt.

Weiter zu den Ehemaligen OTB-Spielern: [klick](#)

Quelle: www.nwz-online.de

Senioren-DM der Volleyballer in Oldenburg 31.05.06

Am kommenden Wochenende richtet der Oldenburger TB die Deutschen Meisterschaften der Senioren im Volleyball aus. Insgesamt suchen 84 Mannschaften in sieben Altersgruppen ihre Meister. Unter den etwa 850 Sportlern haben sich zahlreiche ehemalige Nationalspieler und prominente Volleyballer angekündigt. So wird der deutsche Rekordnationalspieler Rene Hecht (385 Länderspiele) ebenso wie der Bronzemedallengewinner im Beachvolleyball von Sydney 2000, Jörg Ahmann, in der Oldenburger Halle erwartet. Gespielt wird in sechs verschiedenen Sporthallen in Oldenburg, Hundsmühlen, Metjendorf und Rastede. Spielbeginn ist am Sonnabend jeweils um 10 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr. Der Eintritt in allen Spielhallen ist kostenlos.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer trommeln ohne laute Paukenschläge 31.05.06

EM-QUALIFIKATION Deutsche vor Spiel gegen Lettland in Oldenburg realistisch – Gefahr sich zu verzetteln

Laute Worte vermeidet Stelian Moculescu, wenn es um Prognosen geht. Kleinlaute allerdings sollen es auch nicht werden. Großsprecherisch wäre es, würde der Volleyball-Bundestrainer verkünden: Wir werden in unserer Qualifikationsgruppe zur Europameisterschaft 2007 Erster! Wortkarg würden die Volleyballer allerdings, spränge nicht zumindest der zweite Platz heraus. Erste Voraussetzung, diesen Rang zu erreichen, ist allerdings ein sicherer Sieg über Lettland am Freitag um 19.30 Uhr in der Oldenburger EWE-Arena.

Die deutschen Frauen haben international in den vergangenen Jahren besser abgeschnitten als die Männer. Trotzdem schlich sich Enttäuschung bei ihnen und den Fans ein. „Vielleicht wurden manche Ziele öffentlich zu hoch gesetzt“, meint Moculescu. „Auch wir haben hohe Ansprüche. Aber die posaunen wir nicht hinaus.“

Folglich hat die DVV-Auswahl der Männer auch den ersten Gruppenplatz und die direkte Qualifikation trotz der 2:3-Auftaktniederlage gegen Bulgarien am Sonntag in Münster nicht abgeschrieben. Die Bulgaren zählen in Europa zu den Spitzenteams. Also muss Deutschland Lettland und Rumänien im Juni zweimal schlagen. Dann fällt die Gruppen-Entscheidung am 30. Juni in Varna gegen Bulgarien.

„Notfalls müssen wir über den zweiten Bildungsweg gehen“, räumt Moculescu ein. Das heißt: Die Gruppenzweiten spielen an den beiden ersten September-Wochenenden eine weitere Qualifikation. „Das wird alles kein Selbstgänger“, warnt vor allem Mittelblocker Ralph Bergmann. Der 35-Jährige, der gerade mit Paris Volley die französische Meisterschaft gewonnen hat, sieht die Gefahr, „sich zu verzetteln“.

Die Tücke, dass die deutschen Männer sich zwischen einige Stühle setzen, besteht durchaus. Nach der EM-Qualifikation fordert die Euroliga im Juli und August die DVV-Auswahl. Und die Endrunde der besten Vier in der Türkei zählt zu den Zielen, die nicht laut genannt werden.

Schließlich folgt der Saison-Höhepunkt vom 15. November bis 4. Dezember mit der Weltmeisterschaft in Japan. Erstmals seit zwölf Jahren haben sich die deutschen Männer dafür qualifiziert. „Das ist doch ein Traum für alle Spieler“, schwärmt Bergmann.

Volleyballer starten mit Niederlage 29.05.06

EM-QUALIFIKATION 2:3 gegen Bulgarien – Gegen Lettland am Freitag in Oldenburg

Deutschlands Volleyball-Männer sind mit einer Niederlage gegen Bulgarien in die Qualifikation für die Europameisterschaft gestartet. Das Team von Bundestrainer Stelian Moculescu unterlag in Münster mit 2:3 (17:25, 25:21, 17:25, 28:26, 9:15). Im Duell der beiden anderen Gruppeneegner triumphierte Lettland überraschend mit 3:1 gegen Rumänien.

Das deutsche Team, das auf Libero Till Lieber verzichten musste, zeigte im Auftaktspiel eine durchwachsene Leistung. „Die EM-Qualifikation ist Pflicht und Bulgarien ist mit Abstand der stärkste Gegner“, meinte Bundestrainer Stelian Moculescu. Nur der Gruppensieger qualifiziert sich direkt für die EM-Endrunde vom 6. bis 16. September 2007 in Moskau und St. Petersburg. Der Gruppenzweite erhält über Relegationsspiele eine zweite Chance.

In den weiteren Qualifikations-Heimspielen trifft die deutsche Auswahl am Freitag in Oldenburg (19.30 Uhr/EWE-Arena) auf Lettland sowie am 17. Juni in Düren auf Rumänien. Höhepunkt in diesem Jahr ist die Weltmeisterschaft in Japan, für die sich das deutsche Team erstmals seit zwölf Jahren qualifiziert hat.

Quelle: www.nwz-online.de

„Unser Potenzial liegt brach“ 27.06.06

INTERVIEW Volleyball-Bundestrainer Moculescu übt Kritik

Frage: Hin und wieder schlägt die deutsche Nationalmannschaft einen der ganz Großen im Volleyball, mal Russland, Italien sogar in Italien, oder Olympiasieger Serbien-Montenegro. Aber richtig an die Weltspitze kommt sie nicht heran. Was fehlt?

Moculescu: Unsere Strukturen sind nicht professionell genug. Immer wieder werden einige der 100 000 Kompromisse geschlossen, die lähmen. Das ist wie in unserer Gesellschaft. Da kommt weder Wagemut noch Beständigkeit auf.

Frage: Was würde die Bundesliga ohne Bremser besser machen?

Moculescu: Die Zulassung für die höchste Liga würde andere Standards erhalten. Nehmen Sie nur die Hallen. Da zählt die Arena in Oldenburg mit über 3000 Zuschauern beim Basketball zu den kleineren. Und wo spielen die Volleyballer? Manchmal nur in Schuhkartons oder Hundehütten.

Frage: Große Hallen müssen auch gefüllt werden. Im Volleyball sind vierstellige Zuschauerzahlen in der Bundesliga nicht die Regel . . .

Moculescu: Das letzte Pokalfinale hat 11 000 Fans nach Halle gelockt. Da liegt ein Potenzial brach, da ist doch etwas zu bewegen.

Frage: Die deutsche Liga ist mittelmäßig. Die deutschen Stars schmettern im Ausland: Christian Pampel und Björn Andrae in Griechenland und Italien, Ralph Bergmann in Frankreich. Müsste man Nationalspieler nicht per Quote in der Bundesliga halten?

Moculescu: Quoten bringen nichts. Wenn die Besten nur gegen die Mittelmäßigen spielen, werden sie nicht besser. Die Liga muss von selbst so attraktiv sein, dass sie die Besten lockt. Aber hier spielen für ein Schweinegeld nur mittelmäßige Ausländer.

Frage: Da muss man sich nicht wundern, wenn Volleyball im Fernsehen nur als Randsportart auftaucht. . .

Moculescu: Wir leben in einer Medienlandschaft. Wer dort nicht erscheint, ist nicht vorhanden. Und es ist der Fußball, der alles andere platt macht. Diese Monokultur tut dem deutschen Sport nicht gut. Ich hätte gern ein Prozent von dem Geld, das aus Steuern in die WM fließt, für Volleyball. Zudem hat der Sport ja auch eine soziale Komponente. Es gibt zu viele Leute, die ihren Hintern nicht vom Computer wegbewegen. Denen müssen wir viel mehr bieten.

Frage: Seit 1972 haben sich die deutschen Männer nicht für Olympia qualifiziert. Setzen sie nun zum großen Sprung nach Peking 2008 an?

Moculescu: Um im Bild zu bleiben: Das ist der lange Marsch, auf dem wir uns befinden. Immerhin sind wir in diesem Jahr für die WM-Endrunde qualifiziert, erstmals seit 1994 wieder.

Quelle: www.nwz-online.de

Deutsche Volleyballer treffen in Oldenburg auf Lettland 22.05.06

EM-QUALIFIKATION Letten setzten sich knapp gegen Moldawien durch – Vorverkauf für den 2. Juni läuft

Deutschlands Volleyballer treffen in der EM-Qualifikation am 2. Juni (19.30 Uhr) in der Oldenburger EWE-Arena auf Lettland. Das Team aus dem Baltikum setzte sich am Wochenende in einem packenden Ausscheidungsduell knapp gegen Moldawien durch.

Der Weltranglisten-51. Lettland stand nach der 1:3-Niederlage im Hinspiel gegen Außenseiter Moldawien (Weltranglisten-90.) mächtig unter Druck, hielt diesem aber mit einer gehörigen Portion Glück stand. Die Letten siegten nach verlorenem ersten Satz schließlich mit 3:1 (20:25, 25:18, 25:12, 25:17). So musste der Gesamtvergleich herhalten, den die Letten mit 177:170-Ballpunkten für sich entscheiden konnten. Außer Lettland setzten sich noch Aserbaidschan (gegen Österreich) und Norwegen (gegen Luxemburg) in der Vor-Qualifikation durch.

Die Mannschaft von Bundestrainer Stelian Moculescu darf sich damit in Oldenburg auf einen nervenstarken Gegner einstellen. Lettland ist aber nur einer von drei deutschen Gegnern auf dem Weg zur Volleyball-Europameisterschaft. Das erste von drei Qualifikations-Heimspielen wird die Auswahl des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) am 28. Mai in Münster gegen den wohl schärfsten Rivalen im Kampf um den Gruppensieg, Bulgarien, austragen. Das letzte Heimspiel findet am 17. Juni in Düren gegen Rumänien statt.

Viel Spielraum lässt der Modus der DVV-Auswahl nicht. Denn nur der Sieger dieser Vierer-Gruppe qualifiziert sich direkt für die EM-Endrunde 2007 in Russland, der Zweite muss in die Play-off-Runde.

Mit dem ersten Volleyball-Länderspiel erlebt die EWE-Arena nach dem Auftritt der deutschen Handballfrauen gegen Polen im Juni 2005 eine weitere Premiere. „Wie sind bestens vorbereitet, und wollen zeigen, wie vielfältig die Nutzungsmöglichkeiten unserer neuen Arena sind“, sagt Oldenburgs Hallenchef Jan Wartemann, der von einem bereits anziehenden Karten-Vorverkauf berichtet.

Quelle: www.nwz-online.de

Karten unter www.nwz-ticketshop.de

Brinker zu Bayer 20.05.06

Die ehemalige OTB-Volleyballerin Maren Brinker wechselt zur kommenden Saison zum Bundesligisten Bayer Leverkusen. Die 19-jährige Mittelblockerin und U 20-Nationalspielerin spielte zuletzt für den Erstligisten USC Braunschweig.

Quelle: www.nwz-online.de

A-Jugend schlägt sich wacker 20.05.06

VOLLEYBALL OTB-Nachwuchs landet bei deutscher Meisterschaft auf Platz zwölf



Allen Grund zur Freude hatten (hintere Reihe von links): Dirk Gründing, Hendrik Böckermann, Markus Böckermann, Olaf Jahnke, Maximilian Hallerstede, (mittlere Reihe) Trainer Benjamin Steffen, Malte Rose, Markus Götting, Matthias Berndmeyer, Sebastian Borgerding, Trainer Jan Kleen (vorne) Jugendwartin Gitta Prömpeler, Stefan Grunwald, Markus von Wardenburg und Betreuerin Britta Prömpeler.

BILD: KERN

Die Konkurrenz war sehr stark. Immerhin gewann das OTB-Team ein Spiel.

Zwar kehrte die männliche A-Jugend des Oldenburger TB „nur“ mit einem Sieg von den Deutschen Meisterschaften aus Flehingen zurück. Dennoch war das Trainerteam mit dem Ergebnis nicht unzufrieden. „Wir hatten eine sehr starke Vorrundengruppe. Mit Bad Saulgau und Leipzig standen zwei der Gegner später im Halbfinale“, so Trainer Jan Kleen.

Die erste Partie verloren die OTBer verdient gegen Saulgau. „Das Spiel brauchten wir, um uns als Mannschaft wieder zu finden“, begründete Kleen die deutliche 0:2 (20:25, 11:25)-Niederlage. „Schließlich stehen die Spieler in der Punktspielsaison in unterschiedlichen Mannschaften am Netz.“ In der zweiten Partie gegen den VV Leipzig zeigten die OTBer ihr wohl bestes Spiel und verloren nur knapp mit 0:2 (23:25, 24:26).

Im dritten Spiel besiegten die OTBer dann den Eimsbüttler TV deutlich mit 2:0 (25:21, 25:17). Durch diesen Erfolg belegten die Oldenburger den dritten Platz in ihrer Vorrundengruppe. Mit einem Erfolg in der Zwischenrunde gegen den VC Gotha hätten sie ins Viertelfinale einziehen können. „Spätestens in diesem Spiel machte sich jedoch bemerkbar, dass wir kaum adäquate Wechselemöglichkeiten hatten. Die erste Sechs hat fast durchgespielt“, begründete Kleen die 0:2-Niederlage.

In der Platzierungsrunde am Sonntag gaben die Trainer allen Spielern Einsatzzeiten. Dennoch verlor man auch die letzten beiden Spiele gegen TV Hörde 0:2 (12:25, 12:25) und TuS Kriftel 0:2 (23:25, 21:25). Trotz der vielen Niederlagen zogen das OTB-Trainerduo Kleen/Steffen ein

positives Fazit: „Obwohl uns ganz klar unsere Grenzen aufgezeigt worden sind, war das Turnier ein großartiges Erlebnis für uns alle.“

Quelle: www.nwz-online.de

Deutsche Volleyballer gastieren in Oldenburg 19.05.06

Einen großen Sprung in Richtung Europameisterschaft wollen die deutschen Volleyballer (schwarzes Trikot Georg Wiebel) am Freitag, 2. Juni (19.30 Uhr), in Oldenburg machen. Auf den Weg zu den Titelnkämpfen 2007 in Russland absolvieren sie in der EWE-Arena ein Qualifikationsspiel. Das Team von Bundestrainer Stelian Moculescu wird auf den Sieger der Vor-Qualifikation zwischen Lettland und Moldawien treffen. Die Entscheidung über den deutschen Gegner fällt am Wochenende. Karten unter www.nwz-ticketshop.de

Quelle: www.nwz-online.de

DM-A-Jugend: Fotos sind online 18.05.06

Fotos klick

Danke an Gitta und Britta

Volleyballer zeigen gutes Niveau 17.05.06

Das Oldenburger Team Grünefeld/Pflüger unterlag im Finale in drei Sätzen. Siebzehn Teams waren angetreten.



Gab alles beim Beach-Cup und wurde an der Seite von Christian Grünefeld Zweiter: Thomas Pflüger (OTB) BILD: PIET MEYER

Am vergangenen Sonnabend bot der bestens organisierte B-Cup bei strahlendem Sonnenschein auf den Beachvolleyball-Feldern an der Oldenburger Feststraße einheimischen Beachern die erste Gelegenheit, vor Ort ein Turnier zu spielen. Entsprechend groß war auch die Resonanz. Kurzerhand wurde das Teilnehmerfeld auf siebzehn Teams aufgestockt, um keine Absagen erteilen zu müssen.

In sechs der Teams spielten Oldenburger Volleyballer. Am besten schnitt dabei das Team Grünefeld/Pflüger (beide Oldenburger TB) ab, das sich bis ins Finale spielte. Dort unterlag man jedoch knapp in drei Sätzen dem Team Meyer/Wischhusen aus Bremen. Dieses Duo durfte sich dann auch über einen Großteil des Preisgeldes (250 Euro) freuen. „Das Finale war richtig spannend, auch insgesamt war das Niveau für einen B-Cup sehr hoch“, freute sich Organisator Jörg Johanning. Mittlerweile habe sich die gute Organisation und freundliche Atmosphäre herumgesprochen und immer mehr Spieler, die eigentlich auf höheren Turnieren zu finden sind, seien dabei.

Johanning selbst belegte zusammen mit seinem Partner Torsten Vogel (beide OTB) den neunten Platz. Davor landeten noch Wittwer/Zalewski (TuS Bloherfelde/Jahn Delmenhorst) auf dem fünften und Herzog/Hauser (OTB/VSG Ammerland) auf dem siebten Platz. Neben Johanning/Vogel belegte auch das dritte reine OTB-Team Haseleu/Noltemeier einen der neunten Plätze. Das Team Sevecke/Grewing-Blankefort (OTB/TuS Vahrenwald) belegte am Ende den 13. Platz.

„Bei solch einem Wetter macht Beachvolleyball natürlich erst richtig Spaß“, wusste auch Johanning, dass der strahlende Sonnenschein seinen Beitrag zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen hatte. Das nächste Turnier in der Region findet am 5. Juni am Badensee im

Beachclub Nethen statt.

Quelle: www.nwz-online.de

Weiter Bilder [klick](#)

OTB-A-Jugend reist als Außenseiter an 13.05.06

Volleyball Teilnahme an Deutschen Meisterschaften in Oberderdingen

Die A-Jugend-Volleyballer des Oldenburger TB treten am Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften in Oberderdingen an. Nach der erfolgreichen Qualifikation durch den zweiten Platz bei den Regionalmeisterschaften Nordwest hob das Trainerduo Benjamin Steffen und Jan Kleen vor allem die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft hervor. Und das, obwohl die Spieler aus unterschiedlichen Mannschaften und Vereinen kommen – ein Teil der Spieler spielt im Herrenbereich für den TV Cloppenburg. Bei den deutschen Titelkämpfen wollen sie gemeinsam alles in die Waagschale werfen, um so gut wie möglich abzuschneiden. „Wir sind ganz klarer Außenseiter, aber wir wollen uns auf keinen Fall abschießen lassen“, so Kleen.

Die Oldenburger treffen in ihrer Gruppe auf die favorisierten Teams vom TSV Bad Saulgau (Meister Süd) und VV Leipzig (Meister Ost). Zudem erwartet den OTB der Eimsbütteler TV. „Wir wollen die großen Mannschaften ein wenig ärgern“, betont Steffen. Gegen den Vizemeister Nord aus Eimsbüttel stehen die Chancen auf einen Erfolg deutlich besser. „Wir werden alles geben, um nicht auf einem der letzten Plätze zu landen“, sagt Kleen. „Und dafür müssen wir auch in der Vorrunde schon einen Sieg einfahren.“

Quelle: www.nwz-online.de

Beach-Volleyball in Oldenburg 13.05.06

Endlich ist es so weit. Zwei Wochen nach dem Eröffnungsturnier der Niedersächsischen Beach-Volleyball-Serie am Hannoveraner Steintor findet das erste Turnier in Oldenburg statt. Beim B-Cup der Männer gehen am Sonnabend insgesamt 17 Teams an den Start. Gespielt wird ab acht Uhr auf den beiden Feldern an der Feststraße. Zu den Favoriten zählen für Mitorganisatorin Monika Johanning die Teams Grünefeld/Pflüger vom Oldenburger TB sowie Büttelmann/Burgdorf aus Bremen.

Quelle: www.nwz-online.de

Beachvolleyball - Männer B-Cup Feststraße Fotos & Ergebnisse 14.05.06

Fotos vom Beachcup an der Feststraße [klick](#)

- 1 Arend Wischhusen/Dirk Meyer
- 2 Christian Grünefeld/Thomas Pflüger
- 3 Robert Merckens/Rüdiger Roy
- 4 Carsten Blum/Bengt Schulz
- 5 Frank Witwer/Marc Zalewski
- 5 Stefan Büttelmann/Nils Burgdorf
- 7 Udo Herzog/Mario Hauser
- 7 Lennart Wiese/Mark Blankenburg
- 9 Jörg Johanning/Torsten Vogel
- 9 Frank Schönung/Andreas Hantsche
- 9 Daniel Hartlieb/Dennis Stockinger
- 9 Stefan Noltemeier/Hening Haseleu

13 Thorsten Heitmann/Jens Grahl
13 Söncke Sevecke/Matthias Grewing
13 Markus Lanfer/Thomas Eichlöffel
13 Tobias Dohr/Joachim Weinle
17 Jan Hendrik Hübsch/Jens Zander

Prominenz am Volleyball-Netz 06.05.06

SENIORENMEISTERSCHAFT Deutsche Titelkämpfe über Pfingsten in Oldenburg

Ausrichter ist der Oldenburger TB. 1000 Sportler aus ganz Deutschland werden erwartet.



Glücksfee spielte Lena Spreckelmeyer (links) im Beisein von (von links) OTB-Volleyball-Abteilungsleiter Thorsten Brendel, Mitorganisator Armin Fabian und DVV-Bundesspielwart Werner Schaus .
BILD: VON REEKEN

Ein sportliches Großereignis wirft seine Schatten voraus. Am Pfingstwochenende, 3. und 4. Juni, richtet der Oldenburger TB die Deutschen Volleyballmeisterschaften der Senioren aus. In insgesamt sieben Altersklassen - vier bei den Männern und drei bei den Frauen - schmettern, baggern und pritschen die Volleyballer dann ihre Meister aus.

Am Donnerstag wurden unter Leitung von DVV-Spielwart Werner Schaus die Vorrundengruppen ausgelost. In den sieben Altersklassen treten jeweils zwölf Teams gegeneinander an, so dass insgesamt 84 Mannschaften mit bis zu 1000 Volleyballern Oldenburg bevölkern werden. Für Organisator Ludger Fabian eine große Herausforderung. Denn schließlich gilt es, den Turnierablauf auf 21 Feldern und in sechs Spielhallen in Oldenburg, Rastede und Hundsmühlen zu organisieren. "Momentan kommen jeden Tag 30 Aufgaben dazu, die ich bewältigen muss", so Fabian. Doch Bundesspielwart Schaus attestierte

den Organisatoren schon einmal: "Bis jetzt sieht alles ganz gut aus. Ich freue mich schon auf eine großartige Sportveranstaltung in Oldenburg."

Die Zuschauer dürfen sich schon jetzt auf hochklassigen Volleyballsport freuen. Im Rahmen der Seniorenmeisterschaft findet auch das Länderspiel der deutschen Männer-Nationalmannschaft am Freitag, 2. Juni, um 19.30 Uhr in der EWE-Arena statt. Doch auch die Seniorenmeisterschaften versprechen Hochleistungssport. In Sven Anton von Evivo Düren kommt immerhin ein Spieler nach Oldenburg, der momentan mit seinem Verein noch im Finale um die deutsche Meisterschaft steht. René Hecht, mit 385 Länderspielen der deutsche

Rekordnationalspieler, wird ebenso antreten wie die halbe ehemalige DDR-Nationalmannschaft. Und in Jörg Ahmann, der sich eigentlich eher im Sand zuhause fühlt, kommt ein olympischer Bronzemedallengewinner (2000 in Sydney mit Axel Hager im Beachvolleyball) zum Turnier.

Zudem haben sich zahlreiche ehemalige Nationalspieler und Nationalspielerinnen über Landes- und Regionalentscheide für die Endrunde qualifiziert. In Oliver Schaare und Lars Drantmann, die für den MTV Hildesheim zusammen mit alten Weggefährten antreten, nehmen auch zwei Spieler vom OTB teil. Mit in diesem Team, das in der Altersklasse Senioren I startet, spielt auch der ehemalige OTBer Alexander Workert.

Zur Auslosung [klick](#)

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männern gelingt der Wiederaufstieg 25.04.06

VOLLEYBALL Oldenburger zurück in Regionalliga – Zwei Siege in der Relegation



Gutes Blockspiel war eine der Stärken des OTB (hinten).

BILD: FRICK

Nach nur einem Jahr in der Oberliga sind die Volleyballer vom Oldenburger TB zurück in der Regionalliga. Durch zwei Siege gegen MTV Vechelde und USC Braunschweig II sicherte sich das Team von Trainer Panos Tsironis in der Relegation den Aufstieg in die dritthöchste deutsche Spielklasse.

Während ihrer Oberliga-Saison hatten die OTBer nur zwei Spiele gegen den späteren Meister FC Schüttorf II verloren. Diese beiden Teams dominierten die Liga und spielten die Meisterschaft unter sich aus. Da die Schüttorfer jedoch nicht aufsteigen durften, weil schon ihre erste Mannschaft in der Regionalliga spielt, nahmen die Oldenburger als Zweiter der Oberliga I an der Relegation teil.

In der ersten Partie empfing der OTB am Sonnabend den MTV Vechelde in der BBS-Halle Taastruper Straße. Gegen den Achten der Regionalliga hatten die Oldenburger kaum Probleme und setzten sich souverän mit 3:0 (25:18, 25:19, 25:21) durch. Die Oldenburger Annahme um Libero Stephan Noltemeier stand so gut, dass Zuspieler Benjamin Steffen immer wieder ein schnelles, variables Angriffsspiel aufziehen konnte. Gegen die schnellen Angriffsvariationen schafften es die Vechelder nicht, einen guten Block zu stellen.

Der Oldenburger Block hingegen schaffte es ein ums andere Mal, die gegnerischen Angreifer aufzuhalten. „Letztlich hatte der Gegner nie eine echte Chance. Wir haben einfach zu konzentriert gespielt“, sagte Kapitän Lars Drantmann nach der Partie.

Im zweiten Spiel des Tages ging es dann für die Oldenburger um den Aufstieg in die Regionalliga. Dazu mussten sie „nur“ den USC Braunschweig II besiegen. Der Meister der Oberliga II hatte sein erstes Spiel überraschend gegen den MTV Lüneburg verloren.

Auch diesmal starteten die Oldenburger stark in die Partie. Nach den ersten zwei gewonnenen Sätzen sah es zunächst nach einer klaren Angelegenheit aus. Doch im dritten Durchgang ließen die OTBer etwas nach, und sofort waren die Braunschweiger wieder im Spiel. Eine Fehlerserie in der Annahme ließ die Gäste davon ziehen – und so ging der dritte Durchgang an den USC. Im vierten Durchgang fingen sich die Oldenburger wieder und gestalteten den Satz ausgeglichen.

Die Hereinnahme von Oliver Schaare für Patrick Stebner brachte nochmal neuen Schwung. Beim Spielstand von 22:22 sorgte dann das Schiedsgericht, dass einen technischen Fehler gesehen hatte, für einige Aufregung bei den Oldenburgern. „Das war niemals ein Schlagfehler“, echauffierte sich Tsironis auch nach der Partie noch: „Diese Entscheidung hat uns den vierten Satz gekostet.“

Im entscheidenden Tie-Break hatten sich die Gastgeber dann aber wieder gefangen. Ein guter Start mit gelungenen Blockaktionen sorgte für eine frühe 4:0-Führung, die nicht mehr abgegeben wurde – und legte den Grundstein für den Gewinn des fünften Satzes, der den Aufstieg sicherstellte.

Zum Aufstiegsteam des Oldenburger TB gehören: Lars Drantmann, Markus Böckermann, Thomas Wilkens, Benjamin Steffen, Stefan Gropengießer, Thomas Pflüger, Malte Rose, Stefan Noltemeier, Christian Grünefeld, Patrick Stebner, Oliver Schaare, Henning Haseleu und Trainer Panos Tsironis.

Quelle: www.nwz-online.de

Westerstede und OTB steigen in Regionalliga auf 24.04.06

Neben den Männern vom Oldenburger TB steigen auch die Frauen der TSG Westerstede in die Volleyball-Regionalliga auf. Die Frauen vom TV Cloppenburg haben ebenfalls noch gute Aufstiegschancen. Die erste Männermannschaft des Oldenburger TB feierte bereits am Sonnabend ihren Aufstieg in die dritthöchste deutsche Spielklasse. Die OTBer setzten sich gegen MTV Vechelde (3:0) und im Anschluss gegen USC Braunschweig II (3:2) durch. Bei der Regionalliga-Relegation der Frauen in Cloppenburg setzte sich das Team der TSG Westerstede souverän und ohne Niederlage durch. Auch die drittplatzierten Frauen vom TV Cloppenburg können, im Falle eines Aufstiegs des TuS Jork in die Zweite Bundesliga, noch in die Regionalliga aufsteigen.

OTB nimmt Aufstieg ins Visier 21.04.06

VOLLEYBALL Oberliga-Männer genießen am Wochenende Heimvorteil in Relegation

Die Volleyballer vom Oldenburger TB spielen um den Einzug in die Regionalliga. Am Sonntag wird noch ein Nachrücker ausgespielt.

Jetzt gilt es. Die Oberliga-Männer vom Oldenburger TB sind am Wochenende in der Regionalliga-Relegation gefordert. Da der Bremer-Volleyball-Verband keinen Teilnehmer zum Turnier nach Oldenburg schicken wird, treten nur vier Mannschaften zur Aufstiegsrelegation an.

Der OTB trifft in Gruppe B am Sonnabend (15 Uhr, BBS-Halle Taastruper Straße) auf den MTV Vechelde. Die Vechelder reisen als Vorletzter der Regionalliga an und wollen doch noch den Klassenerhalt schaffen. Kapitän Lars Drantmann kennt den Gegner aus dem Landkreis Peine und weiß, dass es vor allem darauf ankommen wird, den starken Diagonalspieler Torsten Glüsing in den Griff zu bekommen. In der Gruppe A trifft zeitgleich die Zweitligareserve vom USC Braunschweig als Meister der Oberliga II auf den MTV Lüneburg (Vizemeister der Oberliga II). Die Braunschweiger gelten als Favoriten für diese Partie. Zuletzt gewann das Team, das sich aus jungen Talenten und einigen ehemaligen Zweitligaspielern zusammen setzt, in der Liga mit 3:0 gegen die Lüneburger.

Im Anschluss an diese Partien treffen jeweils die Sieger der Gruppenspiele auf die Verlierer der anderen Gruppe. Die Sieger dieser Überkreuzspiele steigen definitiv in die Regionalliga auf. Gegen beide Mannschaften rechnen sich die OTBer nach ihrer starken Oberliga-Saison realistische Chancen aus. Die Verlierer spielen am Sonntag um 13 Uhr in der Haarenesch-Halle den dritten Platz, und damit den ersten Nachrücker aus.

Die OTBer, bei denen bis auf Diagonalspieler Thomas Wilkens alle auf ihren Einsatz brennen, wollen bereits am Sonnabend ihren Aufstieg perfekt machen. „Wir wollen durch einen Erfolg im Halbfinale unseren Aufstieg schon morgen feiern“, gibt Kapitän Lars Drantmann die Richtung vor. „Wir werden auch gegen Vechelde schon alles geben, um im Überkreuzvergleich gegen den Verlierer der anderen Gruppe spielen zu dürfen.“

Dass eines der anderen Teams die erste Partie „abschenken“ könnte, um sich voll auf das zweite Spiel zu konzentrieren, glaubt er nicht: „Keine der Mannschaften kann sich sicher sein, das Halbfinale zu gewinnen. Deshalb werden alle um eine möglichst günstige Ausgangssituation kämpfen.“

OTB 4 auch nächste Saison in der Bezirksklasse 26.03.06

Am vergangenen Wochenende fand in Oldenburg in der BBS-Halle das Volleyball-Relegationsspiel zur Bezirksklasse zwischen OTB 4 und SV Scharrel statt. Ohne Probleme und deutlich ging der Sieg in 50 Minuten an OTB 4 mit 3:0(25:16, 25:15, 25:10). Durch diesen Sieg ist der OTB auch in der nächsten Saison in der Bezirksklasse vertreten. In keiner Situation des Spiels hatten die Scharreler eine Chance gegen die hochmotivierten Männer vom OTB. Kapitän Benjamin Kern nach dem Spiel: "Wir hatten mit mehr Gegenwehr von Scharrel gerechnet, aber die blieb aus und so konnten wir alle Spieler aus dem Kader einsetzen."

VERBANDSLIGA-RELEGATION 25.03.06

Oldenburger TB III in Buxtehude

Die Volleyballerinnen vom Oldenburger TB III bestreiten am Sonnabend in Buxtehude ihr Relegationsspiel um den Verbleib in der Verbandsliga. Die OTBerinnen treffen auf den Sieger der Partie zwischen dem BSV Buxtehude und dem Lehrter SV. Bei einem Sieg würden die Oldenburgerinnen auch in der nächsten Saison wieder in der Verbandsliga antreten. „Wir

haben in den vergangenen Wochen nochmal gut trainiert und sind sehr gut auf die Partie vorbereitet“, gibt sich Trainerin Linda Heitmann optimistisch. Um das Leistungsniveau möglichst hoch zu halten, wurde die Mannschaft von Spielerinnen der ersten Mannschaft im Training tatkräftig unterstützt. Lediglich der Gesundheitszustand einiger Spielerinnen bereitet Heitmann noch ein wenig Sorge. „Wenn alle wieder rechtzeitig fit sind, können uns aber eigentlich nur noch die eigenen Nerven einen Streich spielen“, so die Trainerin.

Volleyballer verpassen Regionaltitel 22.03.06

Die OTB-A-Junioren unterlagen Braunschweig im Finale 0:2. Trotzdem reisen sie zu den Deutschen Meisterschaften.

Trotz der 0:2 (21:25, 18:25)-Niederlage gegen den USC Braunschweig im Finale der Regionalmeisterschaft in Bremen nehmen die A-Jugend-Volleyballer des Oldenburger TB an den Deutschen Titelnkämpfen im Mai in der Nähe von Karlsruhe teil. Da Bremen nur einen Teilnehmer geschickt hatte, kam der OTB als Niedersachsenmeister kampfflos ins Finale. Im somit einzigen Halbfinale setzte sich Braunschweig sicher gegen 1860 Bremen durch.

Im Endspiel hielten die Oldenburger im ersten Satz gut mit, mussten sich aber knapp geschlagen geben. Der OTB führte im zweiten Durchgang sogar lange Zeit, ehe eine Aufschlagserie Braunschweig zehn Punkte in Folge brachte. Danach fand der OTB nicht mehr ins Spiel zurück. „Letztlich war die Niederlage verdient“, räumte auch Coach Jan Kleen ein. Sein Team konnte die Ausfälle von Mittelblocker Sebastian Borgerding und Hauptangreifer Dirk Gründing nicht auffangen. „Wir sind aber das erste Oldenburger Volleyballteam, das sich für eine Deutsche Jugendmeisterschaft qualifiziert hat“, freute sich Kleen, der die Ziele für das Turnier allerdings recht nüchtern analysiert: „Wir sind klarer Außenseiter und wollen die Großen ein wenig ärgern.“

OTB hat Qualifikation sicher 18.03.06

VOLLEYBALL A-Jugend spielt sich bei Regionalmeisterschaft ein

Am Sonntag bestreiten die A-Jugend- Volleyballer des Oldenburger TB die ab 12 Uhr in Bremen stattfindenden Regionalmeisterschaften, in denen es um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft beim TV Flehingen in der Nähe von Karlsruhe, geht. Da der Bremer Volleyball-Verband mit 1860 Bremen nur einen Vertreter ins Rennen schickt, sind die Oldenburger als Erster der Niedersächsischen Landestitelkämpfe bereits direkt für das Finale und somit auch für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Es geht an diesem Wochenende „lediglich“ darum, als Erster des Regionalverbandes Nordwest in eine vermeintlich leichtere Gruppe zu kommen. Dafür treffen die Oldenburger im Finale auf den Sieger des somit einzigen Halbfinals zwischen dem favorisierten USC Braunschweig – Zweiter der Niedersachsenmeisterschaft – und dem Bremer Vertreter. Vor zwei Wochen bei den Landesmeisterschaften gewannen die Oldenburger noch etwas überraschend gegen die Braunschweiger. Schließlich stehen im Kader des USC etliche Spieler, die bereits in der Zweiten Bundesliga bei den Männern zum Einsatz kamen.

Auch dieses Mal will das Oldenburger Team mit den beiden Trainern Jan Kleen und Benjamin Steffen dem Favoriten wieder ein Bein stellen. „Wir haben nur das eine Spiel und wenn wir da alles abrufen, was wir drauf haben sehe ich gute Chancen für uns“, präsentiert sich Kleen sehr zuversichtlich.

Neben den Spielern, die die Landesmeisterschaften so erfolgreich absolviert haben – Malte Rose, Dirk Gründing, Markus Götting, Markus Böckermann, Matthias Berndmeyer, Olaf Jahnke, Markus von Wardenburg, Sebastian Borgerding und Stefan Grunwald – werden an diesem Wochenende zwei weitere Akteure dabei sein. Hendrik Böckermann und Maximilian Hallerstede rücken für das Großereignis in den Kader der Oldenburger Nachwuchs-Talente.

VERBANDSLIGA 15.03.06

Wildeshausen – OTB II 0:3: Durch ein nie gefährdetes 3:0 (25:19, 25:21, 25:23) gegen den Tabellendritten VfL Wildeshausen haben sich die Volleyballer vom OTB II noch auf den vierten Tabellenplatz vorgeschoben. In der einseitigen Partie ließen die Gäste den Wildeshausenern, die weit unter ihren Möglichkeiten blieben, kaum eine Chance. Obwohl bei den Oldenburgern allen mitgereisten Spielern noch einmal Einsatzzeiten gewährt wurden, gewannen die OTBer in einer Spielzeit von nicht einmal einer Stunde.

Wilhelmshaven – OTB III 1:3: Die Verbandsliga-Volleyballerinnen vom OTB III haben es verpasst, sich auf direktem Weg den Verbleib in der Verbandsliga zu sichern. Gegen den direkten Konkurrenten Wilhelmshavener SSV verlor das Team von Trainerin Linda Heitmann nach starkem Beginn und einem insgesamt guten Spiel mit 1:3 (25:19, 22:25, 15:25, 24:26). „Ich bin dennoch nicht unzufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft“, sagte Heitmann nach dem Spiel: „Wenn wir so in der Relegation spielen, sollten wir auch die Liga halten.“ Die Mannschaft hat nun zwei Wochen Zeit, sich intensiv auf die Relegation am 25. oder 26. März vorzubereiten.

Volleyballer mit Auswärtssiegen 15.03.06

OBERLIGA OTB-Männer spielen noch Relegation - Frauenteam beenden Saison

Die Männer peilen den Wiederaufstieg in die Regionalliga an. Die Frauenmannschaften belegen in der Abschlusstabelle die Plätze vier und fünf.

Die Oberliga- Volleyballer des Oldenburger TB haben ihr letztes Saisonspiel souverän gewonnen. Mit 3:0 (25:23, 25:18, 25:19) siegte die Mannschaft – ohne Trainer Panos Tsironis – gegen den Tabellendritten aus Eversburg. Auch die leichte Verletzung von Diagonalspieler Markus Böckermann, der umknickte und durch Thomas Wilkens ersetzt werden musste, stellte die Oldenburger vor keinerlei ernsthafte Probleme.

Jetzt kann sich das Team um Kapitän Lars Drantmann konzentriert auf die Relegation am 22. und 23. April vorbereiten. „Wir haben die ganze Saison darauf hingearbeitet und werden auch in nächster Zeit nochmals alles geben, um den Aufstieg zu schaffen“, stellte Drantmann das Ziel – Wiederaufstieg in die Regionalliga – nochmals klar. Mit welchen Gegnern es die Oldenburger beim Relegationsturnier zu tun bekommen, steht noch nicht fest. Einige Teams könnten noch auf die Chance, in die Regionalliga aufzusteigen, verzichten, da dort die finanzielle Belastung für die Vereine deutlich größer ist als in der Oberliga.

Auch die erste Frauenmannschaft hat ihr letztes Saisonspiel gegen Union Lohne 3:0 (25:20, 25:16, 25:20) gewonnen und beendet die Saison somit als Vierter. Eine geschlossene Mannschaftsleistung reichte den OTBerinnen in Lohne, um einen nie gefährdeten Sieg einzufahren. „Wir hatten während der gesamten Partie nie das Gefühl, dass wir hier verlieren könnten“, sagte Zuspielerin Gitta Prömpeler nach der Partie.

In Nordhorn hatte die zweite Frauenmannschaft des OTB dagegen mit einigen Startschwierigkeiten zu kämpfen und verlor den ersten Satz dementsprechend mit 12:25. Danach konnte OTB II-Trainer Thorsten Brendel sein Team allerdings immer besser auf den Gegner einstellen. Vor allem in Block und Abwehr standen die Oldenburgerinnen konstanter und gaben zudem keinen Ball verloren. „Das war nochmal ein schönes Spiel zum Saisonabschluss“ sagte Brendel, dessen Team direkt hinter der vereinsinternen Konkurrenz den fünften Platz belegt.

Oldenburger Oberligisten beenden die Saison in fremden Hallen 10.03.06

VOLLEYBALL OTB-Männer dürfen in der Relegation „nachsitzen“ – Frauenteam bleiben im Mittelfeld

Ihr hoffentlich letztes Oberligaspiel bestreiten die Volleyballer des Oldenburger TB am Sonnabend beim Tabellendritten SV Eversburg. Danach wollen sie über die Relegation am 22. und 23. April wieder in die Regionalliga aufsteigen. Auf diese Spiele freuen sich die Oldenburger, die in dieser Saison ihren Gegnern des Öfteren deutlich überlegen waren. Im Falle einer Niederlage von Spitzenreiter Schüttorf könnten die OTBer sogar noch Oberliga-Meister werden. Davon geht Teamkapitän Lars Drantmann jedoch nicht aus: „Schüttorf und wir haben die Liga deutlich dominiert. Ich glaube nicht, dass einer von uns noch patzen wird“, ist er auch bezüglich des eigenen Abschneidens zuversichtlich.

Die erste Frauenmannschaft vom Oldenburger TB spielt ebenfalls am Sonnabend bei Union Lohne. Für die Spielerinnen von OTB-Trainerin Margot Brendel geht es lediglich darum, den momentanen vierten Tabellenplatz zu verteidigen. Dabei müssen die Oldenburgerinnen nicht nur auf ihre Trainerin, sondern auch gleich auf vier Spielerinnen verzichten. „Wir fahren zwar nur zu siebt, aber natürlich wollen wir die Saison mit einem Sieg beenden“, gibt sich Brendel dennoch kämpferisch. Vor allem Katrin Menger will im Duell gegen ihre ehemaligen Vereinskolleginnen unbedingt erfolgreich sein.

Die zweite Frauenmannschaft kann am Sonnabend die Meisterschafts-Entscheidung mit beeinflussen. Als Tabellenfünfter können sie zwar nicht mehr selbst in den Titelkampf eingreifen, können aber den aktuellen Tabellenführer Eintracht Nordhorn durch einen Auswärtserfolg stürzen. Darauf freut sich auch OTB-II-Trainer Thorsten Brendel: „Wir sind heiß auf die Partie und wollen zum Saisonabschluss noch mal gewinnen.“ Dafür rechnet sich Brendel aufgrund starker Leistungen in den letzten Trainingseinheiten durchaus gute Chancen aus. „Außerdem wird Nordhorn im ersten Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Cloppenburg bestimmt einiges an Kräften lassen“, so Brendel weiter. Vor allen auf das Zusammenspiel zwischen Zuspielerin und den Mittelangreiferinnen ist er gespannt, da hier eine neue Angriffskombination einstudiert wurden.

VERBANDSLIGA 10.03.06

VfL Wildeshausen – OTB II: Die Volleyballer vom OTB II werden ihre Saison unabhängig vom Abschneiden in Wildeshausen als Fünfter beenden. „Unter diesen Umständen fällt es natürlich schwer, sich richtig zu motivieren und nochmal alles zu geben“, beschreibt Trainerin Monika Johanning die Probleme vor der Partie. Dennoch hofft sie, dass ihre Mannschaft nach der schwachen Leistung beim Heimspieltag vor zwei Wochen besser agiert. „Wir wollen die Saison mit einem guten Spiel beenden und gewinnen.“

Wilhelmshavener SSV – OTB III: Die „Dritte“ vom Oldenburger TB hat ein richtiges Endspiel beim direkt hinter ihnen platzierten WSSV. Mit einem Erfolg würden die OTBer die Klasse sicher halten, im Falle einer Niederlage würde man wohl auf den Relegationsplatz abrutschen. Nach dem 3:0 (25:15, 25:18, 25:23)-Erfolg beim TV Meckelfeld vergangenes Wochenende ist Trainerin Linda Heitmann durchaus optimistisch: „Wir haben bis auf den dritten Satz sehr konsequent gespielt. Wenn wir so in Wilhelmshaven auftreten, haben wir gute Chancen zu gewinnen.“

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer kämpfen in Oldenburg um EM-Teilnahme 09.03.06

LÄNDERSPIEL Männer-Nationalmannschaft trifft im Juni in EWE-Arena auf Lettland oder Moldawien

In der Oldenburger EWE-Arena geht es weiter international zu. Nach dem Debüt mit dem Länderspiel der deutschen Handballfrauen gegen Polen und drei WM-Kämpfen im Profiboxen gastiert am 2. Juni (19.30 Uhr) die Volleyball-Nationalmannschaft der Männer im neuen, schmucken Rundbau an der Straßburger Straße.

Die Mannschaft von Bundestrainer Stelian Moculescu wird dabei in der EM-Qualifikation auf

den Sieger der Vor-Qualifikation zwischen Lettland und Moldawien treffen. Die Entscheidung über den deutschen Gegner fällt am 20./21. Mai. Das erste von drei Qualifikations-Heimspielen werden Deutschlands Volleyballer am 28. Mai in Münster gegen den wohl schärfsten Rivalen im Kampf um den Gruppensieg, Bulgarien, austragen. Das letzte Heimspiel findet am 17. Juni in Düren gegen Rumänien statt. Nur der Sieger dieser Vierer-Gruppe qualifiziert sich direkt für die EM-Endrunde 2007 in Russland, der Zweite muss in die Play-off-Runde.

„Damit ist klar, dass es in Oldenburg am 2. Juni richtig um etwas geht“, sagt Hallenchef Jan Wartemann, der das Volleyball-Länderspiel zu weiteren Imagewerbung nutzen will. „Das ist für uns eine willkommene Gelegenheit, die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Arena zu zeigen.“

Die EWE-Arena wird im Juni 2500 Zuschauern Platz bieten. Aufmerksam auf Oldenburg wurde der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) durch die Fernseh-Übertragungen der internationalen Box-Abende in der ARD.

Quelle: www.nwz-online.de

Männer-Nationalmannschaft: Heimspieltermine und -orte in EM-Qualifikation stehen fest! 08.03.06

Münster, **Oldenburg** und Düren heißen die Ausrichterstädte der EM-Qualifikation der Männer in diesem Jahr: Gleich zu Beginn gastiert der vermeintlich härteste Rivale um den Gruppensieg, Bulgarien, am 28. Mai (18.00 Uhr) in Münster/Westfalen. Knapp eine Woche später (**2. Juni um 19.30 Uhr**) ist die **Weser-Ems-Halle in Oldenburg/Niedersachsen** Stätte des zweiten Heimspiels gegen den Sieger der Vor-Qualifikation Moldawien/Lettland (steht am 20./21. Mai fest). Das dritte und letzte Heimspiel findet am 17. Juni (19.30 Uhr) in Düren gegen Rumänien statt. Die EM-Qualifikation endet mit dem Auswärtsspiel am 30. Juni in Bulgarien.

Der Gruppensieger qualifiziert sich direkt für die EM-Endrunde 2007 in Russland, der Gruppenzweite bestreitet ein Play-off aus Hin- und Rückspiel Anfang September gegen den Zweiten der Qualifikationsgruppe B (Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Dänemark).

Die deutschen Frauen treten in ihrer EM-Qualifikation gegen Frankreich, Georgien und Lettland an. Die Spiele werden in zwei Viererturnieren in Georgien (26.-28. Mai) und Frankreich (2.-4. Juni) ausgetragen. Der Gruppensieger ist automatisch bei der EM-Endrunde 2007 in Belgien & Luxemburg dabei, der Gruppenzweite spielt Play-offs (Hin- und Rückspiel Anfang September) gegen den Zweiten der Gruppe A (Spanien, Griechenland, Moldawien, Schweden).

Termine der EM-Qualifikation der Männer, Gruppe C

28. Mai: GER – BUL in Münster (18.00 Uhr)

02. Juni: GER – LAT/MLD in Oldenburg (19.30 Uhr)

10./11. Juni: ROM – GER

17. Juni: GER – ROM in Düren (19.30 Uhr)

24./25. Juni: LAT/MLD – GER

30. Juni: BUL – GER

Quelle: <http://www.volleyball-verband.de/>

OTB-A-Jugendvolleyballer fahren zur Deutschen Meisterschaft 06.03.06

Die männliche A-Jugendmannschaft des Oldenburger Turnerbund hat in Lüneburg die Niedersächsische Landesmeisterschaft im Volleyball gewonnen. In der Vorrunde setzten sich die Oldenburger ohne Probleme gegen die Mannschaften von BC Cuxhaven und MTV Vechede durch. In der Zwischenrunde wurde dem Oldenburger Team die Gegner USC Braunschweig, TSV Giesen und FC Schüttorf 09 zugelost.

Das Spiel gegen die Braunschweiger verloren die OTBer, die sehr sicher in der Abwehr standen, klar mit 2:0. Doch dann kam dann der Schock. Oldenburgs Zuspieler Matthias Berndmeyer konnte Grippe bedingt nicht spielen und die Mannschaft musste umgestellt werden. Markus Böckermann nahm die Spielmacherposition ein und für ihn kam Markus von Wardenburg auf die Diagonalposition. Trotz dieser Umstellungen kam es zu keinem Bruch in den folgenden Spielen. Die beiden Partien gegen TSV Giesen und FC Schüttorf 09 waren sehr eng, aber am Ende gewannen der OTB ohne Satzabgabe auch diese Spiele.

In der Endrunde stand den Oldenburgern die Mannschaft vom TSV Gellersen gegenüber. Gellersen wurde knapp mit 2:0 besiegt. Im Finale gab es dann ein Wiedersehen mit den Braunschweigern. Beide Mannschaften waren nach den vielen Spiele sehr müde. Den ersten Satz konnten die Braunschweiger mit Glück für sich entscheiden. Die beiden nächsten gewannen jedoch die Oldenburger, die aus dem Vorder- und Hinterfeld durch Angriffe von Malte Rose und Dirk Gründing überzeugten. Niemand hat mit diesem Erfolg gerechnet.

Da der Bremer-Volleyballverband nur mit einer Mannschaft zur Nordwestdeutschen Meisterschaft antritt, sind die OTBer direkt für die im Mai in Flehingen(bei Karlsruhe) stattfindenden Deutschen Meister qualifiziert. Zum Team vom Trainerduo Benjamin Steffen und Jan Kleen gehören Malte Rose, Dirk Gründing, Markus Götting, Markus Böckermann, Matthias Berndmeyer, Olaf Jahnke, Markus von Wardenburg, Sebastian Borgerding und Stefan Grunwald.

Nina Kovacevic - Rückschläge im Sport und Berufsleben 02.03.06

Rückschläge im Sport und Berufsleben

Nina Kovacevic steckt ein, aber längst nicht auf



Nina Kovacevic musste sportlich und im Berufsleben Rückschläge einstecken, doch sie gibt nicht so leicht auf.

Eigentlich wollte die 21-jährige Nina Kovacevic nie wieder Volleyball spielen, doch zuletzt ging sie sogar in der Oberliga für den Oldenburger TB auf Punktejagd. Und diese Entwicklung kommt selbst für die sympathische Delmenhorsterin überraschend.

Angefangen hat alles mit ihrem Kreuzbandriss im Herbst 2003. Die talentierte Spielerin war bei den Volleybees des TV Jahn Delmenhorst auf der Mittelblockerposition eine feste Größe, als sie bei einem Verbandsligaspiel in Neuenkirchen ihre schwere Knieverletzung erlitt. Damals wollte sie unbedingt so schnell wie möglich wieder am Netz stehen, doch ihre Rückkehr ins Team von Trainer Gunnar Ebert gestaltete sich schwieriger als gedacht. Nach der Operation und dem schmerzhaften Aufbauprogramm absolvierte sie sogar noch Krankengymnastik auf eigene Kosten, um schneller schmerzfrei zu werden.

Im Herbst 2004 war sie zur neuen Saison wieder fit, konnte sich aber mit Coach Ebert nicht mehr so recht arrangieren. Beruflich wollte sie eigentlich zur Polizei, doch der Kreuzbandriss war noch nicht lange genug ausgeheilt, so dass sie gar nicht erst zur Aufnahmeprüfung

zugelassen wurde. Auch die Suche nach einem dualen Ausbildungsplatz zur Betriebswirtin scheiterte, also immatrikulierte sie kurzerhand bei der Hochschule Bremen im Studiengang Wirtschaft und Verwaltung.



Nina Kovacevic (links), mit ihrer Delmenhorster Teamkollegin Anika Burghardt, hat den Sprung in die Oberliga nicht bereut.

„In dieser Phase war ich doch sehr frustriert. Erst die schwere Knieverletzung, dann die beruflichen Rückschläge, und an den Volleybees hatte ich auch keine rechte Freude mehr“, schilderte Nina Kovacevic die damalige Entwicklung, die dann darin gipfelte, dass sie beim TV Jahn hinschmiss. Danach wollte sie sich erst einmal auf ihr Studium konzentrieren und mit Volleyball nichts zu tun haben, sogar der Gedanke ans endgültige Aufhören war da. Den Dreh bekam sie erst wieder, nachdem sie sporadisch in der Jahn-Mixedtruppe aktiv geworden war. „Abteilungsleiter Norbert Trzeja hatte mich gefragt, ob ich mal in der Bremer Hobbyrunde aushelfen würde“, beschreibt die 21-jährige ihren Weg zurück ans Volleyball-Netz. „Langsam bekam ich wieder Lust, doch unter der Leitung von Trainer Gunnar Ebert wollte ich bei den Volleybees nicht mehr spielen.“

Auch beruflich ging es jetzt bergauf, denn bei einem Bremer Immissionshaus bekam sie den heiß begehrten Ausbildungsplatz zur Betriebswirtin. Dabei wird sie abwechselnd in der Firma lernen und an der Akademie der Wirtschaft studieren.

Im Juni vergangenen Jahres kam dann der Sprung zum Oberliga-Team des Oldenburger Turnerbundes. „Ich habe zusammen mit Anika Burghardt an einem Sichtungstraining des OTB teilgenommen und der Verein wollten uns dann auch haben. Ehrlicherweise muss man dazu sagen, dass der OTB große Personalsorgen hatte“, schätzt Nina Kovacevic die damalige Lage realistisch ein. Den Sprung ins kalte Oberliga-Wasser hat Nina bis heute nicht bereut, zumal sie auf der Mittelblockerposition sofort sehr viele Spielanteile bekam. Und auch im Umfeld des OTB fühlte sich die Delmenhorsterin pudelwohl.



Die 21-jährige Nina Kovacevic (Mitte, Nr.7) hatte nach ihrem Wechsel zum Oldenburger TB sofort viele Spielanteile auf der Mittelblockerposition.

Einen weiteren Schock gab es dann für Nina Kovacevic beim jüngsten Heimspiel ihres Teams, in dem sie mit starken Schmerzen im Knie ausschied. Der Verdacht eines weiteren Kreuzbandrisses stand einige Tage im Raum, und erst eine Kernspinttomographie brachte die Gewissheit, dass es wohl doch nur ein Riss im Meniskus war. Der soll jetzt operativ behoben werden, doch die Saison ist damit erst mal gelaufen. „Bei einem erneuten Kreuzbandriss wäre ich definitiv nicht mehr zurückgekehrt“, saß der Schock bei Nina Kovacevic doch recht tief. So aber wird sie wohl wieder angreifen, um im nächsten Herbst erneut auf Punktejagd zu gehen.

OTB I vertreibt Abstiegsgepenst 01.03.06

VOLLEYBALL Oberliga-Frauen gewinnen auswärts – Männerteam besiegt Lintorf II

Die Zweite verlor. Doch auch nächste Saison spielen zwei Frauenteam in der Oberliga.

Die Oberliga-Volleyballer vom Oldenburger TB spulen ihr Programm weiter ohne größere Zwischenfälle ab. Beim VfL Lintorf II gewannen die Spieler vergangenen Sonnabend auch ohne Trainer Panos Tsironis mit 3:1 (25:19, 26:24, 22:25, 25:23). Dabei konnten die Oldenburger erneut allen mitgereisten Spielern Einsatzzeiten geben. „Im dritten Satz haben wir es vielleicht etwas übertrieben. So ging uns der Spielfluss verloren“, begründete Kapitän Lars Drantmann den verlorenen Durchgang. Dabei hatten die OTBer gleich die halbe Mannschaft ausgewechselt. Mit der gleichen Aufstellung wurde der vierte Satz dann jedoch wieder gewonnen.

Die erste Frauenmannschaft des OTB hat sich derweil endgültig den Klassenerhalt in der Oberliga gesichert. Durch den 3:1-Erfolg gegen den direkten Konkurrenten TV Georgsmarienhütte können die OTB-Frauen auch theoretisch nicht mehr auf einen Abstiegsplatz abrutschen. Die Oldenburgerinnen starteten gut in die Partie, ließen den Gastgeberinnen im ersten Durchgang keine Chance und gewannen mit 25:14. Im zweiten Satz ließen sie dann den Gegner zurück ins Spiel kommen. „Wir haben viel zu viele Fehler im Aufschlag gemacht und so den Gegner wieder aufgebaut“, ärgerte sich Trainerin Margot Brendel. Dennoch gewannen sie den zweiten Satz noch knapp 30:28. Nach dem verlorenen dritten Satz (18:25) wurde das Oldenburger Spiel wieder besser, und sie gewannen 25:22.

„Wir haben ein ordentliches Spiel abgeliefert, aber Westerstede war einfach etwas stärker“, sagte ein trotz der gerade erlittenen Niederlage nicht allzu sehr frustrierter OTB-II-Trainer Thorsten Brendel. Seine Frauen hatten gerade mit 1:3 (25:12, 12:25, 19:25, 21:25) gegen die TSG Westerstede verloren. Dabei waren die Oldenburgerinnen stark in die Partie gestartet und dominierten im ersten Satz mit guten Aufschlägen und einer starken Annahmelleistung. In den folgenden Durchgängen ließ der Druck im OTB-Spiel jedoch nach, und gleichzeitig wurden die Gegnerinnen immer stärker, so dass man am Ende – wie schon im Hinspiel – das Feld als Verlierer verließ.

VERBANDSLIGA 01.03.06

VERBANDSLIGA MÄNNER

OTB II – VfL Lintorf III 2:3

Die Volleyballer vom Oldenburger TB II haben bei ihrem Heimspieltag gegen den VfL Lintorf mit 2:3 (25:19, 25:20, 23:25, 22:25, 7:15) verloren. Dabei begannen die OTB stark und gewannen die ersten beiden Sätze verdient. „Danach haben wir mal wieder das Spielen eingestellt“, ärgerte sich Trainerin Monika Johanning nach dem Spiel. „Mit halber Kraft kann man aber nicht gewinnen.“ Die Nachlässigkeiten im Oldenburger Spiel bestrafte der Tabellenführer aus Lintorf – und so verloren die Gastgeber die Partie letztlich knapp, aber verdient.

OTB II – SC Bakum 0:3

Die Niederlage der ersten Partie steckte noch in den Köpfen der Oldenburger als das Spiel gegen Bakum schon lief. Zu keiner Phase fanden die OTBer ihr Spiel. Lediglich den ersten Satz konnte man offen gestalten. „Danach war einfach die Luft raus“, bilanzierte Johanning.

VERBANDSLIGA FRAUEN

Jahn Delmenhorst – OTB III 1:3

Die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB steckt weiter im Abstiegskampf der Verbandsliga. Gegen Jahn Delmenhorst zeigten die OTB-Frauen bis zur Mitte des zweiten Satzes eine starke Partie. Den ersten Satz gewannen die Oldenburgerinnen, und auch im zweiten führten sie bereits. „Und plötzlich haben wir aufgehört zu spielen – und das Spiel ist gekippt“, sagte Trainerin Linda Heimann nach der Partie. „Ich weiß auch nicht, wie das passieren konnte“, zeigte sie sich nach der 1:3 (25:19, 21:25, 13:25, 18:25)-Niederlage ratlos. In den letzten Sätzen zeigte nur Maren Timm beim OTB eine gute Leistung.

VERBANDSLIGA 25.02.06

VERBANDSLIGA MÄNNER

Oldenburger TB II – Lintorf III In der ersten Partie ihres Heimspieltages erwarten die Verbandsliga-Volleyballer vom OTB II heute um 15 Uhr in der alten Haarenufer-Halle den Tabellenführer. Den Oldenburgern wird Henning Haseleu nicht mehr zur Verfügung stehen, da er sich in der „Ersten“ festgespielt hat. Außerdem ist unsicher, ob Thorsten Vogel (Achillessehnenprobleme) einsatzfähig ist. „Wenn drei Stammspieler fehlen, wird es irgendwann schwer, diese Lücken zu schließen“, weiß Trainerin Monika Johanning.

Oldenburger TB II – SC Bakum In der zweiten Partie des Tages treffen die Oldenburger auf den Tabellensiebten. Die Bakumer belegen den Relegationsplatz und benötigen jeden Punkt für den Klassenerhalt. Dennoch rechnet Johanning mit einem Sieg ihrer Mannschaft: „Wenn die Kondition einigermaßen mitspielt, sollten wir Bakum schlagen.“

VERBANDSLIGA FRAUEN

TV Jahn Delmenhorst – OTB III Der vergangene Heimspieltag hat gezeigt, dass die

Verbandsliga-Volleyballerinnen vom Oldenburger TB III stärker sind, als es ihr Tabellenplatz vermuten lässt. Gegen die zwei besten Teams der Liga war die „Dritte“ mindestens ebenbürtig. Trainerin Linda Heitmann ist daher optimistisch, diesen Schwung am Sonnabend mit in die Partie nehmen zu können: „Wir hatten zuletzt eine gute Trainingsbeteiligung und reisen endlich mal wieder mit dem kompletten Kader an. Wir wollen unbedingt siegen.“

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer vom OTB gehen auf Auswärtstournee Oberliga Erste Frauenmannschaft steht vor Klassenerhalt – OTB II reist zum Nachbarschaftsderby 24.02.06

Für die Oberliga-Volleyballer vom Oldenburger TB dienen die letzten Saisonspiele eigentlich nur noch als Vorbereitung auf die Aufstiegsrelegation zur Regionalliga. Den zweiten Tabellenplatz haben die Spieler von Trainer Panos Tsironis seit ihrem letzten Heimspieltag sicher. Dennoch wollen sie selbstverständlich auch die letzten Spiele noch erfolgreich gestalten, wie Kapitän Lars Drantmann klarstellt: „Alles andere wäre doch Wettbewerbsverzerrung, und außerdem wollen wir die Spannung bis zur Relegation hoch halten.“ Obwohl gegen den Tabellensebten vermutlich Oliver Schaare und Stefan Gropengießer fehlen werden, gehen sie optimistisch in diese Partie. „Wenn wir gut in unser Spiel finden, sollten wir Lintorf eigentlich deutlich besiegen“, so Drantmann.

Die erste Frauenmannschaft des OTB muss erst am Sonntag beim Tabellennachbarn aus Georgsmarienhütte ran. „Man kann das Spiel durchaus als Endspiel bezeichnen“, stellt OTB-Trainerin Margot Brendel die Brisanz dieser Partie noch einmal heraus. „Zumindest Georgsmarienhütte muss dieses Spiel gewinnen, um in der Liga zu bleiben.“

Mit einem Erfolg könnten die Oldenburgerinnen ihren Klassenerhalt endgültig sichern und die Gastgeberinnen in die Abstiegsrelegation schicken. Dabei muss Margot Brendel allerdings auf ihre beiden etatmäßigen Mittelblockerinnen Ina Burghaus (Urlaub) und Nina Kovacevic (Knieverletzung) verzichten. Statt dessen werden in Esther Heetderks und Hella Faß zwei Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft das Team auf der Mittelblockposition verstärken.

Die zweite Frauenmannschaft tritt am Sonnabend um 14 Uhr beim Nachbarn aus Westerstede an. In der Tabelle belegen die Ammerländerinnen Platz drei und müssen unbedingt gewinnen, wenn sie ihre Chance auf den Aufstieg wahren wollen. Die OTB-Frauen hingegen haben mit zwei Siegen bei ihrem letzten Heimspieltag den Klassenerhalt gesichert und können daher ganz befreit aufspielen.

„Wir haben überhaupt keinen Druck und können völlig frei aufspielen. Bei Westerstede sieht das schon anders aus“, beschreibt OTB-II-Trainer Thorsten Brendel die Ausgangssituation vor dem Nachbarschaftsduell. Im Training hat Brendel sein Team noch mal auf den angriffsstarken Gegner eingestellt und ist optimistisch, das Spiel zu gewinnen: „Die Annahme wird einmal mehr entscheidend sein. Und da stehen wir momentan recht sicher.“

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA und BEZIRKSKLASSE 15.02.06

VERBANDSLIGA MÄNNER

GSV Osnabrück – OTB II 1:3

Gegen den noch sieglosen GSV zeigten die Oldenburger eines ihrer schwächeren Saisonspiele. Dennoch reichte es zu einem ungefährdeten 3:1 (25:19, 25:21, 22:25, 27:25)-Erfolg. „Auch solche Spiele müssen halt gewonnen werden“, bilanzierte Trainerin Monika Johanning. Bei den OTBern zeigte Thorsten Bode, der für den verletzten Thorsten Vogel spielte, im Außenangriff eine starke Partie.

VERBANDSLIGA FRAUEN

OTB III – MTV Lüneburg 3:1

Gegen den Tabellenführer aus Lüneburg zeigten die Oldenburgerinnen ein gutes Spiel und gewannen verdient mit 3:1 (25:18, 24:26, 25:13, 25:14). Dabei war auch der Verlust des zweiten Satzes überflüssig. Doch einen Satzball beim Spielstand von 24:23 konnte der OTB nicht nutzen. In den folgenden Sätzen ließen man jedoch keinen Zweifel am Sieg aufkommen.

OTB III – TuS Jork II 2:3

Gegen den Tabellenzweiten, der sich deutlich stärker als Lüneburg präsentierte, fehlte den OTB-Frauen etwas Glück beim 2:3 (18:25, 23:25, 25:22, 25:29, 8:15). „Wir haben uns nach dem 0:2-Satzrückstand toll in die Partie zurück gekämpft“, analysierte Mannschaftsführerin Kirsten Renke. „Im Tie-Break hat es dann leider nicht gereicht“, so Renke über den letzten Satz, in dem die Oldenburgerinnen einen frühen Rückstand nicht mehr aufholen konnten.

BEZIRKSKLASSE MÄNNER

OTB IV – Eintr. Wangerland 3:2 Die Chancen auf den Klassenerhalt gewahrt hat der OTB IV am vorletzten Spieltag durch einen umkämpften Fünf-Satz-Erfolg (25:15, 23:25, 25:21, 17:25, 15:9) bei Eintracht Wangerland. „Bei einem etwas konzentrierteren Spiel wäre die Entscheidung schon viel früher möglich gewesen“, sagte OTB-Trainer Wolfgang Blaszyk.

OTB-Teams halten sich schadlos 15.02.06

VOLLEYBALL Männer gewinnen souverän – Zweite Frauenmannschaft zweimal 3:2

Die Frauen vom OTB I überraschten gegen Cloppenburg. Ein guter Aufschlag war die Basis.



Abgeblockt haben die OTBer ihren Gegner des Öfteren. Lediglich im zweiten Durchgang hatte man gegen die DJK Bösel Probleme die Angreifer zu kontrollieren. BILD: PIET MEYER

Mit zwei ungefährdeten Erfolgen haben sich die Oberliga-Männer vom Oldenburger TB von ihren Fans verabschiedet. Am letzten Heimspieltag der Saison besiegten die Spieler von Trainer Panos Tsironis zunächst DJK Bösel mit 3:1 (25:9, 22:25, 25:19, 25:18) und danach Jahn Delmenhorst 3:0 (25:19, 26:24, 25:20).

Nach dem deutlich gewonnen ersten Durchgang verloren sie den zweiten gegen Bösel. In den

Sätzen drei und vier spielten sie dann wieder konzentrierter und setzten sich gegen letztlich zu schwache Böseler durch. Die Partie gegen die abstiegsgefährdeten Delmenhorster gewannen die OTBer, ohne richtig unter Druck zu geraten.

Einen überraschenden Erfolg konnte die erste Frauenmannschaft des OTB bei ihrem Heimspieltag feiern. Im ersten Spiel des Tages besiegten sie den Tabellenzweiten TV Cloppenburg mit 3:2 (25:17, 14:25, 24:26, 25:19, 15:11). Die Oldenburgerinnen starteten mit starken Aufschlägen und einer guten Abwehr in die Partie und gewannen gleich den ersten Durchgang. Die beiden folgenden Sätze verloren die OTBerinnen. Auch im vierten Satz lagen sie zurück. Eine Aufschlagserie mit zehn Punkten von Julia Steffen brachte sie aber zurück auf die Siegerstraße. Den Schwung des gewonnenen vierten Satzes nahmen sie dann mit in den Tie-Break und siegten 15:11.

Die zweite Partie gegen den Vorletzten aus Meppen gewannen die Oldenburgerinnen mit 3:1 (25:18, 25:15, 17:25, 29:27). Eigentlich sah alles nach einem glatten 3:0-Erfolg aus, bevor man die Gäste zurück ins Spiel brachte und auch im vierten Satz noch zittern musste.

Die Frauen vom OTB II benötigten bei ihrem 3:2 (23:25, 25:18, 23:25, 25:20, 15:12)-Erfolg gegen Union Lohne den ersten Satz, um ins Spiel zu finden. Danach spielten die Oldenburgerinnen souverän, Lediglich eine kurze Schwächephase führte zum Verlust des dritten Satzes.

Georgsmarienhütte hatten die OTBerinnen dann nach dem verlorenen ersten Satz eigentlich gut im Griff. Im vierten Durchgang ließen sie die Gäste aber zurück ins Spiel kommen. Im Tie-Break agierte OTB II wieder konzentrierter und gewann schließlich 3:2 (20:25, 25:18, 25:19, 23:25, 15:9). „Wir haben vor allem in der Annahme stark gespielt – insbesondere Julia Weber und Inger Hofer“, sagte OTB-II-Trainer Thorsten Brendel im Anschluss. „Im Aufschlag fehlte uns hingegen der Druck.“

Quelle: www.nwz-online.de

3. Sieg in Folge für OTB 4 13.02.06

Am vergangenem Wochenende reiste die 4. Volleyballmannschaft des OTB zum Auswärtsspiel nach Wangerland. Gegen den Tabellenzweiten Eintracht Wangerland mussten die Männer von Trainer Wolfgang Blaszyk unbedingt gewinnen, um noch in der nächsten Saison in der Bezirksklasse zu spielen. Der erste Satz ging deutlich mit 25:15 an den OTB. Im nächsten Durchgang haben die Oldenburger nicht hundertprozentig mitgespielt und der Satz wurde knapp mit 25:23 verloren. Der dritte Satz ging wieder mit 25:21 an den OTB. Den vierten Durchgang verloren sie nach unkonzentriertem Spiel 25:17. Dadurch musste das Spiel im Tiebreak entschieden werden. Dort wurde mit sicheren Angaben der Sieg mit 15:9 besiegelt. Nach dem Spiel zog der Trainer sein Fazit: "Hätten wir die ganze Zeit konzentrierter gespielt, wäre schon eher die Entscheidung gefallen. Jetzt bin ich aber sehr zuversichtlich, dass wir den Klassenerhalt noch schaffen werden." Mitte März fährt der OTB zum letzten Spiel der Saison nach Delmenhorst, um dort mit einem weiteren Sieg gegen Del-Berg-Um 2 den Klassenerhalt fest zu machen.

OTB 7 mit zweitem Sieg 13.02.06

Einen weiteren Sieg erreichte die 7. OTB-Damenvolleyballmannschaft in der Kreisliga Nord am Wochenende. Im Heimspiel spielte man zuerst gegen TV Jeddelloh und im Anschluss gegen SV Viktoria Elisabethfehn. Das erste Spiel ging klar mit 3:0(25:8, 25:15, 25:5) an Jeddelloh. Den harten Angaben der Jeddelloherinnen konnten die Damen nichts entgegensetzen. Gegen Elisabethfehn gelang den OTBerinnen ein 3:1(19:25, 25:22, 25:23, 25:23) Sieg. Die OTBerinnen zeigten ein sehr gutes Spiel, es wurde im dritten Satz sogar ein 0:11 Rückstand noch einmal umgedreht. Trainer Benjamin Kern zeigte sich nach dem Spieltag zufrieden: "Alle Mädels haben im 2. Spiel super gekämpft" Nun blickt man zuversichtlich in die Zukunft. Wenn

das letzte Spiel in der Saison im Lokalderby gegen TuS Bloherfelde II Mitte März auch noch gewonnen wird, kann man sogar noch in der Relegation spielen.

VERBANDSLIGA Männer und Frauen 11.02.06

VERBANDSLIGA MÄNNER

GSV Osnabrück – OTB II

Heute bestreiten die Verbandsliga-Volleyballer vom Oldenburger TB II ihr Punktspiel beim GSV Osnabrück. Mit einem Auswärtssieg will die Mannschaft von Trainerin Monika Johanning auch die letzte theoretische Abstiegsgefahr bezwingen. „Wir dürfen die Osnabrücker aber auf keinen Fall unterschätzen, sondern müssen konzentriert und druckvoll agieren“, warnt Johanning vor dem Spiel. Mit einem Erfolg können die Oldenburger dann sogar noch höher in der Tabelle klettern. „Wir haben nur eine Niederlage mehr als der Zweite auf dem Konto“, schaut Johanning weiter nach oben.

VERBANDSLIGA FRAUEN

OTB III – MTV Lüneburg I

Das erste Spiel bei ihrem Heimspieltag in der BBS-Halle Tastruper Straße bestreiten die Volleyballerinnen des Oldenburger TB III am Sonntag um 10 Uhr gegen Lüneburg. Gegen den Tabellenführer gehen die OTBerinnen als klarer Außenseiter in die Partie. Die Lüneburgerinnen haben in dieser Saison erst ein Spiel verloren, und das Hinspiel haben die Oldenburgerinnen deutlich mit 0:3 verloren.

OTB III – TuS Jork II

In der zweiten Partie des Tages trifft die Mannschaft von Trainerin Linda Heitmann dann auf die Regionalliga-Reserve des TuS Jork. Die mit vielen Spielerinnen mit Regionalliga-Erfahrung gespickte Mannschaft belegt momentan den zweiten Tabellenplatz. „Wir haben die beiden stärksten Teams der Liga zu Gast – ein Erfolg wäre schon eine Überraschung. Aber wir werden alles geben und versuchen, weitere Punkte im Abstiegskampf zu sammeln“, gibt sich Heitmann vor dem Spieltag kämpferisch.

Quelle: www.nwz-online.de

Zwei Mannschaften – ein Ziel 11.02.06

VOLLEYBALL OTB-Frauen wollen Abstiegsgepenst vertreiben – Männer mit Derby

Ein Sieg ist für beide Oberliga-Frauentteams Pflicht. Doch die Personaldecke ist sehr dünn.



Die Spielerinnen vom OTB II (helle Trikots) wollen sich richtig strecken, um endlich die ersten Punkte im neuen Jahr einzufahren. Und in eigener Halle stehen die Chancen am Sonntag gar nicht schlecht.

BILD: TOBIAS FRICK

Die Männer vom OTB erwarten zu ihrem Heimspieltag am Sonntag ab 15 Uhr in der Haareneschhalle zunächst das Team vom Tabellendritten DJK Bösel. In der zweiten Partie trifft die Mannschaft von Trainer Panos Tsironis dann um ca. 17 Uhr auf den Vorletzten TV Jahn Delmenhorst. Dabei gehen die Oldenburger als klare Favoriten in beide Partien.

Mit einem Sieg können die Oldenburger letzte – noch theoretische – Bedenken an ihrem Platz in der Regionalliga-Relegation ausräumen. So liegt dann die Brisanz dieser Partien auch eher in der räumlichen Nähe der Vereine als in der Tabellensituation. „Wir haben zwei Derbys vor uns, und die wollen wir unbedingt gewinnen“, lässt Mannschaftskapitän Lars Drantmann keinen Zweifel am Siegeswillen aufkommen.

Am Sonntag ab 10 Uhr bestreiten die Frauen vom OTB I ihren Heimspieltag in der Volleyball-Oberliga. In der ersten Partie des Tages ist um 15 Uhr der Tabellenzweite TV Cloppenburg zu Gast in der Haareneschhalle. OTB-Trainerin Margot Brendel werden, trotz Unterstützung aus der eigenen zweiten Mannschaft, vermutlich nur sieben gesunde Spielerinnen zur Verfügung stehen. In der zweiten Partie des Tages empfangen die Oldenburgerinnen dann den TV Meppen. Gegen den Tabellenvorletzten, der in dieser Saison erst zwei Spiele gewonnen hat, müssen die OTBerinnen unbedingt weitere Punkte sammeln, um sich von den Abstiegsplätzen zu distanzieren.

Parallel bestreitet die zweite Frauenmannschaft ihren Heimspieltag. Zu Gast sind ebenfalls in der Haareneschhalle Union Lohne und TV Georgsmarienhütte. Der Mannschaft von OTB-II-Trainer Thorsten Brendel werden in Wiebke Eckel und Heike Alberts zwei wichtige Spielerinnen fehlen. In der Partie gegen Lohne wollen die OTB-Frauen endlich ihre gute Form aus der Hinrunde wieder finden. „Im Training haben wir gut gearbeitet, daher bin ich optimistisch, dass es wieder aufwärts geht“, äußert sich Brendel zuversichtlich, auch gegen das schnelle Spiel der Lohnerinnen erfolgreich zu sein.

Noch wichtiger ist jedoch ein Erfolg in der zweiten Partie des Tages gegen das junge Team von Georgsmarienhütte. Die Gäste belegen momentan den siebten Tabellenplatz, der die Teilnahme an der Abstiegsrelegation zur Folge hat. Durch einen Erfolg der Zweiten würden beide OTB-Teams – zumindest einen Sieg der Ersten vorausgesetzt – ihren Abstand auf vier Punkte bei nur noch zwei ausstehende Saisonspielen vergrößern und damit einen großen

Schritt in Richtung direkter Klassenerhalt tätigen.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER 01.02.06

OTB II – Tecklenburger Land 3:2 Eine deutliche Leistungssteigerung in allen Mannschaftsteilen gegenüber dem vergangenen Spieltag führte zum 3:2 (25:20, 25:15, 23:25, 15:25, 15:8)-Erfolg gegen die Tecklenburger Zweitliga-Reserve. „Eigentlich hätten wir die Partie schon im dritten Satz entscheiden müssen, aber wir haben zwischenzeitlich mal wieder aufgehört zu spielen“, ärgerte sich Trainerin Monika Johanning ein wenig über die unnötige Spannung.

OTB II – TG Wiesmoor 3:0 Ihr wohl bestes Spiel in dieser Saison zeigten die Oldenburger dann in der zweiten Partie des Tages. Beim 3:0 (25:22, 25:23, 25:23) gegen die TG Wiesmoor zeigten die OTBer eine geschlossene Mannschaftsleistung. Udo Herzog vertrat den verletzten Ralf Drews (Kreuzbandriss) auf der Diagonalposition exzellent. Auf der Mittelblockposition bot Henning Haseleu sowohl im Angriff als auch im Block eine überragende Partie.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer siegen in Osterholz Oberliga Männern gelingt 3:2-Erfolg – Durchwachsener Spieltag für OTB-Frauen 01.02.06

Die Oberliga-Männer vom Oldenburger TB können für die Regionalliga-Relegation planen. Die zweite Frauenmannschaft patzte beim Vorletzten in Meppen.

Die Männer vom Oldenburger TB haben ihr Auswärtsspiel in der Volleyball-Oberliga knapp mit 3:2 (25:20, 18:25, 25:19, 23:25, 15:8) gewonnen. „Dabei hatte ich nie das Gefühl, dieses Spiel verlieren zu können“, sagte Mannschaftsführer Lars Drantmann nach dem Spiel. Durch diesen Erfolg ist den Oldenburgern der Relegationsplatz zur Regionalliga praktisch nicht mehr zu nehmen.

Das Spiel der OTBer war häufig zu unkonzentriert und von vielen Eigenfehlern gekennzeichnet. Auch bedingt durch die schwache Annahmelleistung setzte Zuspieler Benjamin Steffen seine Mittelangreifer viel zu selten in Szene. Das Spiel der Oldenburger lief dann hauptsächlich über die Außenpositionen und war so für den Gegner viel zu durchschaubar.

Die erste Frauenmannschaft vom Oldenburger TB verlor bei ihrem Heimspieltag am Sonabend gegen die TSG Westerstedde mit 0:3 (25:27, 24:26, 14:25). Im Nachbarschaftsderby spielten die OTBerinnen in den ersten beiden Sätzen gut mit. Man setzte den Gegner mit guten Aufschlägen immer wieder unter Druck und konnte so auch einen guten Block stellen. Dennoch zeigte sich OTB-Trainerin Margot Brendel enttäuscht: „Irgendwie wirkte meine Mannschaft gehemmt. Und mit angezogener Handbremse kann man gegen Westerstedde eben nicht gewinnen.“

Das zweite Spiel gewannen die OTBerinnen gegen den TuS Hinte mit 3:0 (25:12, 25:10, 25:13). Die junge Gästemannschaft war zu schwach, um die Oldenburgerinnen ernsthaft zu gefährden.

Die zweite Frauenmannschaft kommt derweil nach der Winterpause nicht richtig in Fahrt. Gegen den Tabellenvorletzten aus Meppen verlor die Mannschaft von Trainer Thorsten Brendel überraschend mit 2:3 (22:25, 26:28, 25:10, 25:12, 10:15). Gegen einen schwach spielenden Gegner starteten die Oldenburgerinnen zu unkonzentriert in die Partie. Eine schwache Annahme und ein viel zu ängstlicher Aufschlag führten dazu, dass die ersten beiden Sätze verloren wurden.

Danach gewann man die Sätze drei und vier deutlich. Im Tie-Break waren es dann wieder einige Eigenfehler, die einen möglichen Erfolg vereitelten. „Vor der Winterpause haben wir deutlich besser gespielt. Ich weiß auch nicht genau, warum wir momentan nicht zeigen, was wir können“, äußerte sich Brendel nach der Partie ratlos.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA FRAUEN 01.02.06

OTB III – MTV Lüneburg II 3:0 Gegen den Tabellenletzten aus Lüneburg kamen die OTBerinnen zu einem nie gefährdeten 3:0 (25:14, 25:7, 25:14)-Erfolg. Von Beginn an agierten die Oldenburgerinnen druckvoll im Aufschlag und zeigten insgesamt eine starke Mannschaftsleistung.

OTB III – Arm. Rechterfeld 1:3 Zunächst konnten die Gastgeberinnen das gute Niveau des ersten Spiels auch gegen Rechterfeld halten. Wie im ersten Spiel setzten sie den Gegner mit guten Aufschlägen und einem starken Block unter Druck. Im weiteren Spielverlauf konnte die Mannschaft von Trainerin Linda Heitmann dieses Niveau jedoch nicht mehr halten und verlor mit 1:3 (25:18, 21:25, 17:25, 11:25).

Quelle: www.nwz-online.de

Chancenloser TuS Hinte 30.01.06

Volleyball-Oberliga Frauen: Oldenburger TB I - TuS Hinte 3:0 (25:12, 25:10, 25:13)
Die Volleyballerinnen des TuS Hinte blieben auch im zwölften Spiel dieser Saison ohne Punktgewinn und zieren damit weiter das Tabellenende.

Beim Gastgeber Oldenburger TB unterlagen die Spielerinnen des TuS mit 0:3, mussten damit auch ohne Satzgewinn die Rückreise antreten.

Hintes Trainer Karl-Heinz Harms suchte gestern gar nicht erst nach Entschuldigungen. "Das war nichts, was wir das abgeliefert haben. Natürlich haben wir personell kaum Alternativen, aber ich habe das Gefühl, dass die Mannschaft einfach nicht mehr an sich glaubt. Es fehlt der nötige Mumm, da ist schon so etwas wie Resignation zu spüren."

Und in der Tat, die Hinteranerinnen war in Oldenburg ohne jede Chance. Schon im ersten Satz wurde deutlich, dass die Gastgeberinnen das Heft fest in der Hand hatten. Mit 25:12 wurde der erste Satz gewonnen, und auch danach änderte sich nichts mehr am Geschehen. Das Oldenburger Team war in allen Belangen überlegen, der TuS Hinte ergab sich mehr oder weniger in sein Schicksal. Die Folge war, dass auch die beiden nächsten Sätze klar an den OTB gingen, der sich damit zwei weitere Punkte für einen guten Mittelfeldplatz erspielte.

Die Mannschaft des TuS Hinte erwartet am kommenden Samstag mit den Mannschaften aus Westerstede und Nordhorn zwei Spitzen-Teams, hat also ein weiters ganz schweres Programm vor sich.

Quelle: <http://www.emderzeitung.de/>

Erste Siege für OTB 4 29.01.06

Am vergangenen Wochenende fand in der Volleyball-Bezirksklasse Nord der Männer der Heimspieltag der 4. Mannschaft des OTB in der Haarenesch-Halle statt. Gespielt wurde gegen DJK Füchtel Vechta und SV Nordenham. Nachdem die Hinspiele jeweils knapp mit 3:2 an die Gäste gegangen waren, machten die OTBer diesmal von Anfang an sehr viel Druck mit gelungenen Angaben. Das Spiel gegen Vechta gewannen die OTBer in 47 Minuten mit

3:0(25:9, 25:18, 25:11). Das zweite Spiel gegen Nordenham ging ebenfalls mit 3:0(25:21, 25:11, 25:17) an die Oldenburger. Diesmal brauchte die junge Mannschaft nur 42 Minuten zum Sieg. "Mit diesen beiden Siegen haben wir wieder Mut zum Klassenerhalt und in zwei Wochen werden wir in Wangerland gewinnen", verspricht Kapitän Benjamin Kern nach den erfolgreichen Spielen.

OTB 7 knapp verloren 29.01.06

In der Volleyball-Kreisliga Nord reiste am vergangenen Sonntag die 7. Damen-Mannschaft des Oldenburger Turnerbundes zum Tabellenletzten SV Elisabethfehn. In einer kalten Halle konnte die jungen OTB-Damen leider ihre technischer Überlegenheit nicht ausspielen. Das Spiel ging knapp mit 3:0(26:24, 25:18, 27:25) verloren. Fazit vom enttäuschten Trainer Benjamin Kern: "Uns fehlte einfach ein Quäntchen Glück. Die Sätze waren sehr knapp und im Rückspiel in zwei Wochen soll auf jeden Fall ein Sieg gefeiert werden. Dann könnten wir am Ende der Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz stehen und in der Relegation spielen."

Oberliga-Frauen vom OTB stehen vor Nachbarschaftsderby 27.01.06

VOLLEYBALL TSG Westerstede und TuS Hinte reisen an – Männerteam fährt zum VC Osterholz

Die Oberliga-Volleyballer vom Oldenburger TB haben ihre Niederlage vom vergangenen Wochenende gegen Schüttorf verarbeitet und wollen gegen den VC Osterholz weitere Punkte für das Saisonziel Aufstiegsrelegation sammeln. Fast der komplette Kader steht Trainer Panos Tsironis dafür am Sonntag ab 12 Uhr in Osterholz zur Verfügung. Lediglich Thomas Wilkens wird nicht dabei sein. Stattdessen kehrt Stefan Gropengießer, der sich aus beruflichen Gründen eine kurze Auszeit genommen hatte, wieder zur Mannschaft zurück.

Entsprechend optimistisch gehen die Oldenburger in die Partie. Der 3:1-Hinspielerfolg gibt dem OTB zusätzliches Selbstvertrauen – auch wenn die Osterholzer als bisher einzige Mannschaft neben Schüttorf den Oldenburgern einen Satz abnehmen konnten.

Die erste Frauenmannschaft des Oldenburger TB empfängt zu ihrem Oberliga-Heimspieltag am Sonnabend ab 15 Uhr zunächst die TSG Westerstede und danach um ca. 17 Uhr den TuS Hinte in der Haareneshalle. Gegen den Tabellendritten aus Westerstede gehen die Oldenburgerinnen als leichte Außenseiter in die Partie. Die knappe 2:3-Hinspielniederlage hat jedoch gezeigt, dass die OTBerinnen durchaus realistische Chancen haben, das Spiel zu gewinnen. Um diese Chance zu nutzen, ließ OTB-Trainerin Margot Brendel verstärkt die Bereiche Aufschlag und Annahme trainieren.

„Wenn wir gewinnen wollen, müssen wir sie schon im Aufschlag unter Druck setzen“, sagte Brendel. Allerdings fehlt den Oldenburgerinnen Bettina Ribbert wegen einer Entzündung des Fersenbeins vermutlich bis zum Saisonende. Um diese Lücke für den Heimspieltag zu schließen, wird Simone Volpert aus der zweiten Mannschaft das Team verstärken.

In der zweiten Partie gegen den TuS Hinte ist dagegen ein Sieg für die Oldenburgerinnen Pflicht. Der Tabellenletzte aus Ostfriesland hat in dieser Saison noch kein Spiel gewonnen – und das soll sich auch gegen den OTB nicht ändern.

Ebenfalls am Sonnabend tritt die zweite Frauenmannschaft des OTB in Meppen an. „Wenn wir schnell in unser Spiel finden und die nötige Aggressivität mit aufs Feld bringen, sollten wir keine Probleme bekommen“, nimmt OTB II-Trainer Thorsten Brendel die Favoritenrolle an. Auch das Fehlen einiger Stammspielerinnen ändert für ihn vor der Partie gegen den Tabellenvorletzten nichts an dieser Situation.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER: OTB II – TuS Aschenstrang 0:3 25.01.06

Eine schwache Mannschaftsleistung führte am Sonnabend zur verdienten 0:3 (19:25, 17:25, 18:25)-Niederlage der zweiten Männermannschaft des Oldenburger TB gegen den TuS Aschen-Strang. „Das war wohl unsere bislang schlechteste Saisonleistung“, sagte Trainerin Monika Johanning. Schwächen in der Annahme und zu viele Aufschlagfehler führten dazu, dass man gegen den gut aufgelegten Gegner nie eine wirkliche Chance besaß. Im dritten Satz, als die Oldenburger gerade einigermaßen ins Spiel kamen, verletzte sich Ralf Drews. Der Diagonalspieler musste mit Verdacht auf Kreuzbandriss ausgewechselt werden. „Wenn sich der Verdacht bestätigt, wird uns ein ganz wichtiger Spieler für den Rest der Saison fehlen“, bedauert Johanning.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB sichert sich Bezirksmeistertitel 22.01.06



Zum OTB-Team gehörten (von hinten nach vorne und von links nach rechts):
Trainer Benjamin Steffen, Markus Götting, Matthias Berndmeyer, Dirk Gründing, Markus Böckermann, Sebastian Borgerding und Malte Rose.
Trainer Jan Kleen, Olaf Jahnke, Stefan Grunwald und Markus von Wardenburg.

Zum ersten Mal gewinnt die männliche A-Jugend des Oldenburger Turnerbundes den Titel der Bezirksmeisterschaft Weser-Ems im Volleyball am vergangenen Sonntag in Oldenburg. Unter der Leitung vom Trainerteam Benjamin Steffen und Jan Kleen gewann das Team das Finale gegen FC Schüttorf 09 mit 2:1.

In der Gruppenphase bezwangen die Oldenburger die Teams von VCB Tecklenburger Land, Spvg. Gaste-Hasbergen und GSV Osnabrück. Durch eine gute Annahme, die durch den Libero Stefan Grunwald gestärkt wurde, konnte Zuspieler Matthias Berndmeyer alle seine Angreifer variabel einsetzen. Gegen die Angriffe von Markus Böckermann, Markus von Wardenburg, Olaf Jahnke, Markus Götting und Dirk Gründing konnten die gegnerischen Abwehrspieler keine Mittel finden, sie unter Kontrolle zu bekommen. Im Block überzeugten die Mittelblocker Malte Rose aus der ersten Herren, sowie Sebastian Borgerding aus der vierten Herren des OTBs. Im Halbfinale wurde VfR Voxtrup mit 2:0 besiegt. Im Finale ging der erste Satz klar an das junge Team des OTBs, der zweite Satz wurde trotz Führung unglücklich mit 26:24 an die Schüttorfer abgegeben. Den dritten Entscheidungssatz konnten die Oldenburger jedoch wieder klar für sich entscheiden.

"Wir sind zufrieden, dass wir uns für die Nordwestdeutschen Landesmeisterschaften Anfang

März qualifiziert haben! Durch die Teilnahme an der nächsten Runde werden die Spieler viel Erfahrung sammeln und sehen wie andere Volleyballer in ihrem Alter spielen!" meinen die beiden Trainer.

OTB verliert gegen Schüttorf 18.01.06

VOLLEYBALL Oberligist chancenlos – Frauen vom OTB II erwischen schlechten Tag

Die Männer gewannen jedoch das zweite Spiel gegen Cloppenburg. Im Vereinsderby bei den Frauen besiegte die Erste die Zweite.



Viel zu selten gelang es den Männern vom Oldenburger TB (rote Trikots), die Angreifer aus Schüttorf am Punkten zu hindern .

BILD: TOBIAS FRICK

Die Männer vom Oldenburger TB können ihre Meisterschaftsträume in der Volleyball-Oberliga wohl begraben. Sie verloren im Spitzenspiel gegen die zweite Mannschaft des FC Schüttorf deutlich mit 0:3 (13:25, 20:25, 19:25) und gaben den erwartungsvollen Zuschauern dabei auch nie das Gefühl, dass sie die Partie zu ihren Gunsten drehen könnten. Zu souverän agierten die größtenteils zweitliga-erfahrenen Schüttorfer gegen die ängstlich und mit mangelhaftem Engagement spielenden Oldenburger.

Ohne ein Aufbäumen verlor die Mannschaft von Trainer Panos Tsironis in einer Spielzeit von nur 55 Minuten. Auch Spielerwechsel während des zweiten Satzes führten nicht zu einer Stabilisierung. Immer wieder stellten die Schüttorfer einen starken Block gegen die OTBer, die mit ihren variablen Angriffskombinationen im bisherigen Saisonverlauf häufig erfolgreich waren. Die Schüttorfer lasen jedoch das Oldenburger Spiel so gut, dass sie die Oldenburger Angreifer immer wieder erfolgreich blockten.

Im zweiten Spiel gewannen die OTB-Männer dann gegen den TV Cloppenburg ungefährdet mit 3:0 (25:14, 25:18, 25:23). Gegen die sehr schwach spielenden Gäste konnte Tsironis noch einmal alle Spieler einsetzen.

Die zweite Frauenmannschaft vom OTB konnte ihre gute Form vom Ende der Hinrunde nicht über die Winterpause retten. Gegen die eigene Erste verlor das Team von Trainer Thorsten Brendel mit 0:3 (14:25, 20:25, 20:25). Viele Fehler im Aufschlag sowie eine schwache Blockleistung führten dazu, dass man nie richtig ins Spiel fand.

Besser machte es die erste Mannschaft, die von einem starken Aufschlag sowie einer stabilen Annahme profitierend einen ungefährdeten Sieg feiern konnte. Im Gegensatz zur zweiten Mannschaft gelang es dem Team von Trainerin Margot Brendel, die nötige Aggressivität mit in das Spiel zu nehmen. So wurde das Ergebnis auch in seiner Deutlichkeit dem Spielverlauf gerecht.

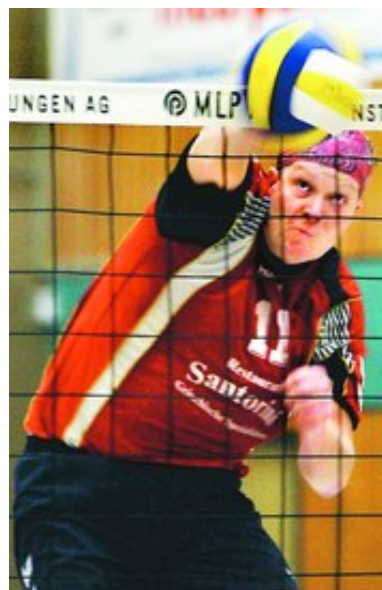
Im Anschluss an das vereinsinterne Duell traf die zweite Mannschaft des OTB dann noch auf den neuen Tabellenführer aus Cloppenburg. Auch in diese Partie fanden die Oldenburgerinnen nie richtig hinein und verloren ebenfalls deutlich mit 0:3 (20:25, 24:26, 14:25).

Quelle: www.nwz-online.de

OTB freut sich aufs Spitzenspiel 14.01.06

VOLLEYBALL Oberligist erwartet FC Schüttorf II – Frauenteam vor Vereinsduell

Die OTB-Männer sinnen Sonntag auf Revanche. Das Hinspiel verloren sie knapp mit 2:3.



Auf durchschlagenden Erfolg hoffen die OTB-Volleyballer (Thomas Pflüger nicht Oliver Scharre) am Sonntag im Heimspiel gegen den Spitzenreiter. BILD: MEYER

Am Sonntag treffen die Oberliga-Volleyballer vom Oldenburger TB um 15 Uhr in der Haareneschalle auf den Spitzenreiter FC Schüttorf II. Beide Mannschaften haben in dieser Saison erst ein Spiel verloren und belegen mit großem Abstand die ersten beiden Plätze der Tabelle. Die Gastgeber um Mannschaftskapitän Lars Drantmann wollen sich für die 2:3-Niederlage aus dem Hinspiel revanchieren und die Tabellenführung übernehmen. „Obwohl schon der zweite Platz zur Aufstiegsrelegation berechtigt, wollen wir gerne Meister werden“, gibt sich Drantmann kämpferisch.

In der zweiten Partie des Tages erwarten die Oldenburger gegen 17 Uhr den TV Cloppenburg.

Das junge Team, in dem der ehemalige OTBer Tomislav Ristoski als Spielertrainer aktiv ist, befindet sich momentan als Tabellensiebter mitten im Abstiegskampf. Dennoch ist der Gegner keinesfalls zu unterschätzen, weiß Drantmann: „Wenn die Jungs ins Spiel finden, können wir richtig Probleme bekommen.“ Bei den Oldenburgern werden alle Spieler auflaufen können. Auch der in der Vorbereitung verletzte Benjamin Steffen steht Trainer Panos Tsironis wieder zur Verfügung.

Ebenfalls in der Oberliga empfangen die Frauen vom OTB II am Sonntag um 10 Uhr zunächst die Vereinskolleginnen vom OTB I. In der zweiten Partie um ca. 12 Uhr geht es gegen den Tabellenzweiten Cloppenburg. Gegen die eigene erste Mannschaft hofft Trainer Thorsten Brendel, dass seine Spielerinnen an die zuletzt starken Leistungen aus der Hinrunde anknüpfen können. „Wenn es uns gelingt, die Annahme der Ersten unter Druck zu setzen, sehe ich gute Chancen für uns.“ Genau in diesem Bereich hat aber auch Margot Brendel, Trainerin vom OTB I, ihren Trainingsschwerpunkt in den jüngsten Einheiten gelegt: „Leider fehlten berufsbedingt immer wieder Spielerinnen, so dass die Vorbereitung nicht optimal gelaufen ist.“

Im zweiten Spiel empfängt der OTB II als Tabellendritter den Tabellenzweiten aus Cloppenburg. Das Hinspiel gewannen die Oldenburgerinnen knapp mit 3:2. Auch dieses Mal wollen sie das schnelle Cloppenburger Spiel in den Griff bekommen, um am Ende erfolgreich zu sein.

Quelle: www.nwz-online.de